Erscheint täglich mit Ausnahme der Sonn- und Feiertage und wird nur an Buchhändler abgegeben. — Jahrespreis für Mitglieder des Börsenvereins ein Exemplar 10 ℳ, für Nichtmitglieder 20 ℳ. — Beilagen werden nicht angenommen.

Börsenblatt

für den

Deutschen Buchhandel und die verwandten Geschäftszweige.

Anzeigen: die dreigespaltene Petitzeile oder deren Raum 20 Pfg., nichtbuchhändlerische Anzeigen 30 Pfg.; Mitglieder des Börsenvereins zahlen für eigene Anzeigen 10 Pfg., ebenso Buchhandlungsgehilfen für Stellegesuche. Rabatt wird nicht gewährt.

Eigentum des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig.

№ 225. Leipzig, Donnerstag den 27. September. 1900.

Amtlicher Teil.

Erschienene Neuigkeiten des deutschen Buchhandels.

(Mitgeteilt von der J. C. Hinrichs'schen Buchhandlung.)

° vor dem Titel = ohne Aufdruck der Firma des Einsenders auf dem betr. Buche.
† vor dem Preise = nur mit Angabe eines Nettopreises eingeschickt.

Die mit n. vorgezeichneten Preise der Verleger müssen im Auslande zum Teil erhöht werden, die mit n.n. und n.n.n. bezeichneten auch im Inlande.
Preise in Mark und Pfennigen.

Literarische Anstalt August Schulze in Leipzig.

°**Bergmann, A.,** geb. Schernhorst: Wiener Küche. Das beste prakt. Kochbuch f. sehr feine, sowie f. einfache Küche, enth. gegen 2000 Kochrecepte u. 40 Speisezettel. gr. 8°. (462 S.) 4. —; kart. 4. 50

Wilhelm Baensch in Dresden.

Richter, O.: Geschichte der Stadt Dresden. 1. Thl.: Dresden im Mittelalter. Mit Abbildgn. u. e. Plane. Veröffentlichung des Vereins f. Geschichte Dresdens. gr. 8°. (XVI, 276 S.) Geb. in Leinw. bar n. 5. —

R. Bauer in Ronneburg.

°**Schulze:** Auf Adlers Flügeln. Predigt zur 30jähr. Gedenkfeier des Tages v. Sedan. gr. 8°. (10 S.) —. 15

J. F. Bergmann in Wiesbaden.

Hartmann, A.: Atlas der Anatomie der Stirnhöhle, der vorderen Siebbeinzellen u. des Ductus nasofrontalis. Mit erläut. Texte u. Bemerkgn. üb. die Behandlg. der Stirnhöhleneiterg. gr. 4°. (28 S. m. 12 Taf.) In Mappe n. 16. —

Hildebrand, O.: Grundriss der chirurgisch-topographischen Anatomie m. Einschluss der Untersuchungen am Lebenden. Mit e. Vorwort v. F. König. 2. Aufl. Mit 98 teils mehrfarb. Abbildgn. im Text. gr. 8°. (XX, 336 S.) n. 7. —

Winckler, F. v.: 365 Speisezettel f. Zuckerkranke u. Fettleibige, m. 20 Rezepten üb. Zubereitg. v. Aleuronatbrot u. Mehlspeisen. 3. Aufl. 8°. (XVI, 131 S.) Kart. n. 2. —

Ernst Challier's Selbstverlag in Gießen.

Challier's, E., grosser Lieder-Katalog. 8. Nachtrag, enth. die neuen Erscheingn. vom Juli 1898 bis Juli 1900, sowie e. Anzahl älterer bisher noch nicht aufgenommener Lieder. 4°. (S. 1572—1675.) bar † n. 6. —

Oscar Coblentz in Berlin.

Moczutkowski, O. O.: Rückenmarksschwindsucht (Tabes dorsalis). Vorlesungen f. Aerzte. Uebersetzung. gr. 8°. (96 S.) n. 2. —

G. Danner's Verlag in Mühlhausen i. Th.

Vereinstheater. Nr. 89 u. 90. 8°. à n. 1. —

89. Schmasow, A.: In der Kantine od.: Der Schnaps-Teufel. Posse. (31 S.) — 90. Kolbe, Th.: »25« od.: Das Jubiläum. Schwank. (24 S.)

Dépôt der evang. Gesellschaft in Zürich.

°**Zimmermann, A.:** Sein Freund. Truppenzusammenzug 1900. Dargereicht v. den deutsch-schweizer. Jünglings- u. Männervereinen. 12°. (12 S. m. 1 Abbildg.) † —. 30

R. Eisenschmidt in Berlin.

Fabricius, H.: Auxerre-Châtillon. Die Kriegsereignisse u. Operationen in der Lücke zwischen der II. deutschen Armee u. dem XVI. Armee-Korps bis zum 20. I. 1871. Nach archival. u. anderen Quellen dargestellt. 2 Thle. gr. 8°. n. 7. —

1. Die Bedrohung der Verbindungslinien der II. deutschen Armee u. ihre Deckung. Mit 1 Uebersichtskarte u. 3 Skizzen im Text (XII, 262 S.) n. 4.50. — 2. Versammlung u. Vormarsch der Süd-Armee bis an die Saône. Mit 6 Skizzen im Text. (IV, 154 S.) n. 2.50.

J. Engelhorn in Stuttgart.

Engelhorn's allgemeine Roman-Bibliothek. 17. Jahrg. 3. Bd. 8°. bar n. —. 50; geb. in Leinw. n. —. 75

3. Skowronnek, R.: Ihr Junge. Roman. (159 S.)

Wilhelm Engelmann in Leipzig.

Spezialkarte, geologische, des Königr. Sachsen. 1 : 25,000. Hrsg. vom k. Finanzministerium. Bearb. unter der Leitg. v. H. Credner. Blatt 145. 48 × 50 cm. Farbdr. Mit Erläutergn. gr. 8°. In Komm. bar n.n. 3. —

145. Eibenstock, nebst Aschberg. Blatt 153 v. M. Schröder. 2. Aufl., rev. v. C. Gäbert i. J. 1899. (49 S.)

J. Esser in Paderborn.

Esser's, J., Sammlung leicht ausführbarer Theaterstücke. 68.—70 Hft. 8°. n. 2. 40

68. Esser, W.: Die lebendigen Fackeln Nero's. Schauspiel, entnommen den Zeiten der ersten Christenverfolgg., m Gesang u. e. leb. Bilde. (95 S.) n. 1.20. — 69. Bauer, Ph.: Tot u. lebendig. Schwank. Nach e. Erzählg. bearb. (33 S.) n. —.60. — 70. Toktokatra, Prinzessin. Soldaten-Schwank. Von W. D. (33 S.) n. —.60.

— dasselbe. 2., 12. u. 38. Hft. 8°. n. 2. 40

2. Anton, J.: Genoveva. Schauspiel nach Ch. v. Schmids Erzählg. Mit e. Musikbeilage v. P. E. Wagner. 3. Aufl. (44 S.) n. —.60. — 12. Kauerts, G.: Der Köhler aus Valencia od.: Gelübde u. Schwur. Ritter-Schauspiel m. Gesang. Frei nach der Erzählg: »Der Köhler aus Valencia.« 2. Aufl. (92 S.) n. 1.—. — 38. Tschamber, K.: Der König der Verliebe. Ritterschauspiel. Aus dem Franz. 2. Aufl. (56 S.) n. —.80.

Expedition der europ. Modenzeitung in Dresden.

Zuschneide-Tafeln, praktische, für's Haus. 4. Hft. Imp.-Fol. Mit Text auf dem Umschlag. Gebrochen in gr. 8° bar —. 30

4. Frauen-Hemden. —.30.

Gustav Fischer in Jena.

Hertwig, O.: Entwicklung der Biologie im 19. Jahrh. Vortrag. gr. 8°. (31 S.) n. 1. —

Naunyn, B.: Die Entwickelung der neueren Medizin m. Hygiene u. Bakteriologie im 19. Jahrh. Centennialvortrag. gr. 8°. (21 S.) n. 1. —

Fischer & Franke in Berlin.

Bethge, H.: Mein Sylt. Ein Tagebuch. Mit Bildern v. W. Leistikow. 8°. (IX, 159 S.) n. 2. 50

Kretzer, M.: Die Verderberin. Schauspiel. gr. 16°. (162 S.) n. 2. —

Lechleitner, F.: Sonnenkinder. Märchen. Mit Zeichngn. v. F. Stassen. 8°. (VII, 213 S.) Geb. in Leinw. n. 5. —

Franz Goerlichs Verlag in Breslau.

Volksschulunterricht, der. Theoretisch-prakt. Handbuch der Methodik des Volksschulunterrichts zur Fortbildg. des Lehrers im Amte u. zur Vorbereitg. auf die Prüfgn. Hrsg. v. M. Hübner. IV. gr. 8°. n. 1. 80; geb. n.n. 2. —

IV. Richter, E.: Die Naturkunde in der Volksschule (Naturgeschichte, Physik u. Chemie). Mit zahlreichen Lehrproben u. Lektionsentwürfen. (VII, 182 S.) n. 1.80; geb. n.n. 2.—

Grefe & Tiedemann in Hamburg.

Petersen, Th.: Die Invalidenversicherung im hamburgischen Staatsgebiete. Handausg. des Reichsgesetzes vom 13. VII. 1899 nebst sämmtl. f. das Reich u. das hamburg. Staatsgebiet ergangenen Ausführungsbestimmgn. u. e. ausführl. Sachregister. 2. Aufl. Lex.-8°. (VIII, 718 S.) n. 7. 50; geb. in Halbleinw. n.n. 10. —

Carl Grill, Hofbuchh., in Budapest.

Anleitung f. das Feuergefecht in Fragen u. Antworten, f. die Cavallerie-Unteroffiziere u. Unteroffiziers-Bildungsschüler zusammengestellt v. E. R. 12°. (21 S.) n.n. —. 20

Félegyházy, A.: Das Buch der Budapester Börse. Vollständige Sammlg. sämmtl. auf die Organisation der Budapester Waaren- u. Effectenbörse bezügl. Vorschriften u. Gesetze, sämmtl. in Kraft besteh. Börsenusancen, sowie der den Börsenverkehr berühr. Gesetze. 2. Ausg. 12°. (490 u. IV S.) Geb. in Leinw. n. 5. —

P. Hanstein's Verlagsh. in Bonn.

Drießen, A.: Sind die Dienstgrundstücke u. Dienstwohnungen der Geistlichen u. Lehrer in der Rheinprovinz der Kommunalgrundsteuer resp. Gebäudesteuer gemäß dem Gesetze vom 14. VII. 1893 unterworfen? (Umschlag: Das Kommunal-Abgaben-Gesetz vom 14. VII. 1893 in Bezug auf die Dienstwohngn. u. Dienstgrundstücke der Geistlichen u. Lehrer in der Rheinprovinz.) gr. 8°. (70 S.) n. —. 80

Hermann Hillger Verlag in Berlin.

Kürschner's Bücherschatz. Nr. 210. 12°. n. —. 20

210. Verne, J.: Reise um die Erde in 80 Tagen. Aus dem Franz. v. R. Damm. 1. Bd. Mit Illustr. v. W. Roegge. (128 S.)

Ed. Hölzel's Verlag in Wien.

Génin, L., et **J. Schamanek:** Conversations françaises sur les tableaux d'Ed. Hoelzel. L'appartement. gr. 8°. (12 S. m. 1 farb. Taf.) n. —. 50

Albert Jacobi & Co. in Aachen.

Reuter, W.: Unterrichts-Buch der deutschen Einheits-Stenographie nach Gabelsbergers System. 1. Tl.: Schul- u. Verkehrsschrift (Correspondenzschrift). 26. Aufl. durch H. Kors. gr. 8°. (VII u. S. 2—51.) n. 1. —; geb. n. 1. 50

W. Krafft in Hermannstadt.

Both, S.: Bilder aus der deutschen Litteraturgeschichte. Für den Gebrauch in Bürgerschulen zusammengestellt. gr. 8°. (46 S.) —. 51

Albert Langen in München.

Prévost, M.: Eine »glückliche Ehe«. Aus dem Franz. v. F. Gräfin zu Reventlow. Umschlag-Zeichnung u. 25 Illustr. von F. v. Reznicek. 2 Bde. 8°. (377 S.) n. 6. —; in 1 Bd. geb. n. 7. —

Oskar Leiner in Leipzig.

Förster, O.: Neue Fibel. Erstes Lese- u. Sprachbuch. Mit Bildern v. H. Leutemann. 36. Aufl. gr. 8°. (128 S.) Geb. bar n.n. —. 60

E. Marquardsen in Kiel.

Reinert, E.: Die Influenza od. Grippe. Ihre Ursachen u. naturgemäße Heilg. 2. Aufl. gr. 8°. (19 S.) bar n. —. 40

Heinrich Minden in Dresden.

Gyp: Bijou. Roman. Übers. v. E. Richter. 3. Aufl. 8°. (348 S.) n. 3. —

Albert Müller's Verlag in Zürich.

Meyer, K.: Die Schulreise. Eine Jugendschrift. 4. Aufl. 12°. (50 S.) Kart. n. —. 50

E. Pierson's Verlag in Dresden.

Strindberg, A.: Die Wasa-Sage. II. Gustav Wasa. Schauspiel. 8°. (198 S.) n. 2. —; geb. n. 3. —

Dietrich Reimer in Berlin.

Darapsky, L.: Das Departement Taltal (Chile). Seine Bodenbildg. u. -Schätze. Mit 16 Taf., 55 Abbildgn. im Text u. 14 Kartenbeilagen (in Leinw.-Mappe). gr. 8°. (X, 229 S.) Geb. in Leinw. n. 30. —

Dietrich Reimer in Berlin ferner:

Seler, C.: Auf alten Wegen in Mexiko u. Guatemala. Reiseerinnerungen u. Eindrücke aus den J. 1895—1897. Mit 65 Lichtdr.-Taf., 260 in den Text gedr. Abbildgn. u. 1 farb. Karte. gr. 8°. (XXIV, 363 S.) Geb. in Leinw. n. 20. —

Verhandlungen der deutschen Kolonial-Gesellschaft, Abteilg. Berlin-Charlottenburg. 1900/1901. 4. Hft. gr. 8°. —. 60

4. Lehmann, C. F.: Armenien u. Mesopotamien in Altertum u. Gegenwart. Vortrag. (S. 83—103.) —.60.

Emil Roth in Gießen.

Moleschott, J.: Für meine Freunde. Lebens-Erinnerungen. 2. Aufl. Volks- [Titel-] Ausg. gr. 8°. (III, 326 S. m. Bildnis.) n. 3. —; geb. n. 4. —

Müller, P., u. **J. A. Völker:** Wiederholungsbücher f. die Hand der Schüler. (Einzelausgaben des Realienbuches.) Ausg. A. 7 Hfte. gr. 8°. n. 2. 50; in 1 Bd. n. 2. —; geb. in Halbldr. n.n. 2. 50

1. Pflanzenkunde. Mit 107 Illustr. 2. Aufl. (64 S.) n. —.30. — 2. Mineralkunde u. Chemie. Mit 16 Illustr. 2. Aufl. (42 S.) n. —.20. — 3. Der menschliche Körper. Mit 15 Illustr. 2. Aufl. (22 S.) n. —.20. — 4. Tierkunde. Mit 76 Illustr. 2. Aufl. (90 S.) n. —.40. — 5. Naturlehre. Mit 120 Illustr. 2. Aufl. (98 S.) n. —.50. — 6. Geographie. 2. Aufl. Mit Kartenskizze der Alpen. (VIII, 68 S.) n. —.30. — 7. Geschichte. Mit 54 Illustr. u. 4 Karten. 2. Aufl. (124 S.) n. —.60.

Richard Schmidt's Verlag in Gotha.

Wettig, H.: Heimatkunde des Herzogt. Gotha, m. e. Vorwort v. F. Polack. 5. Aufl. Mit 40 Illustr., 1 Profil des Thüringer Waldes u. 1 Karten-Skizze. gr. 8°. (VII, 83 S.) n.n. —. 60; kart. n.n. —. 75

Richard Schröder in Berlin.

Weißhun: Dienst-Unterricht des Infanterie-Gemeinen. Ein Leitfaden f. den Offizier u. Unteroffizier beim Ertheilen des Unterrichts, sowie e. Hülfsbuch f. den Gemeinen zur Belehrg. bei seinen Dienstobliegenheiten. Fortgeführt u. nach den neuesten Bestimmgn. ergänzt durch Weißhun. Mit e. Bildniß Sr. Maj. des Kaisers, 4 color. Taf., e. Karte der Armee-Korps u. deren Uniformirg., zahlreichen Abbildgn., sowie e. kurzen Abriß v. Brandenburg-Preußens Geschichte. 34. Jahrg. 8°. (128 S.) bar n. —. 40

Schulze'sche Hofbuchh. in Oldenburg.

Itzerott, M.: Frau Ada. Dramatische Studie. gr. 8°. (30 S.) n. —. 60

Ostermann, W., u. **L. Wegener:** Lehrbuch der Pädagogik. 2 Bde. gr. 8°. n. 7. —

1. 11. Aufl. (VIII, 263 S.) n. 3.—. — 2. 10. Aufl. (IV, 395 S.) n. 4.—

Siemenroth & Troschel in Berlin.

Gesetzsammlung. Textausgaben m. Anmerkgn. 6. Bd. gr. 16°. Geb. in Leinw. n. 4. —

6. Neukamp, E.: Die Reichsgewerbeordnung in ihrer neuesten Gestalt nebst Ausführungsvorschriften. Unter besond. Berücksicht. des bürgerl. Gesetzbuchs erläut. Textausg. m. Sachregister. 4. Aufl. (XIV, 669 S.) n. 4.—

Schwabe: Die Verkehrsverhältnisse des chinesischen Reiches. I. Binnenwasserstrassen. [Aus: »Ztschr. f. Binnenschiffahrt.«] — II. Eisenbahnen. [Aus: »Zeitg. d. Ver. deut. Eisenbahn-Verwaltgn.«] gr. 8°. (29 S. m. 1 Karte.) n. 1. —

Julius Springer in Berlin.

Alkoholermittelungsordnung. Branntweinsteuer-Ausführungsbestimmgn. VII. Thl. Amtliche Ausg. gr. 8°. (256 S.) Kart. bar n. 1. 80

Forst- u. Jagdkalender 1901. Begründet v. Judeich u. Schneider. 29. Jahrg. (51. Jahrg. des Schneider u. Behm'schen Kalenders u. 29. Jahrg. des Judeich'schen Kalenders.) Bearb. v. M. Neumeister u. E. Behm. (2 Thle.) 1. Thl. Ausg. A. 7 Tage auf der linken Seite, die rechte Seite frei. gr. 16°. (XXXII, 14 S., Schreibkalender, 126 u. 52 S. m. 1 Karte.) Geb. in Leinw. n. 2. —; in Ldr. n. 2. 50; Ausg. B auf jeder Seite nur 2 Tage, geb. in Leinw. n. 2. 20; in Ldr. n. 2. 70

Lunge, G.: Taschenbuch f. die Soda-, Pottasche u. Ammoniak-Fabrikation. 3. Aufl. 12°. (XVII, 291 S. m. 18 Fig.) Geb. in Ldr. n. 7. —

Stähelin & Lauenstein in Wien.

Volks-Kalender, christlicher, e. freundl. Erzähler u. Ratgeber f. die liebe Christenheit, auf d. J. 1901. Mit tägl. Bibelsprüchen, als Losgn. u. e. Psalmen-Lesetafel f. das ganze Jahr, sowie m. vielen Abbildgn. Ausg. f. Österreich-Ungarn. 60. Jahrg. 8°. (56 u. Jahrbuch 112 S. m. 1 Farbdr.) In Komm. n. —. 50

J. F. Steinkopf in Stuttgart.

Schmidt u. Grüninger: Übungsbuch f. den Rechenunterricht an den mittleren Klassen v. Gelehrtenschulen, bearb. v. M. Zoller. Mit e. Vorwort v. Eble. 1. Bdchn.: Pensum der III. u. IV. Klasse. 8°. (XVI, 171 S.) Kart. n. 1. 10

B. G. Teubner in Leipzig.

Abhandlungen der königl. sächsischen Gesellschaft der Wissenschaften. Philologisch-histor. Classe. XX. Bd. Nr. 2. Lex.-8°. n. 4. —

2. Roscher, W. H.: Ephialtes, e. pathologisch-mytholog. Abhandlg. üb. die Alpträume u. Alpdämonen des klassischen Altertums. (133 S.) n. 4.—

Bardey's, E., Lehr- u. Übungsbuch der deutschen Sprache. (Des »prakt. Lehrbuchs der deutschen Sprache« 2. Tl.: vollständ. Elementargrammatik.) 3. Aufl. v. O. Weise. gr. 8°. (VI, 180 S.) Geb. in Leinw. n. 1. 80

Boerner's, O., neusprachliches Unterrichtswerk, nach den neuen Lehrplänen bearb. Französischer Tl. v. O. Boerner. Französisches Lesebuch insbesondere f. Seminare, bearb. v. O. Boerner u. C. Vilz. I. Tl.: f. die unteren u. mittleren Klassen der Lehrer- u. Lehrerinnenbildungsanstalten, sowie die mittleren Klassen höherer Schulen u. die oberen Klassen (Selekten) der Volksschulen. Mit Wörterverzeichnis, 1 Karte v. Frankreich u. 1 Plane v. Paris. gr. 8°. (X, 203 u. 75 S.) Geb. in Leinw. u. geh. n. 2. 60

Cantor, M.: Vorlesungen üb. Geschichte der Mathematik. III. Bd. 1. Abtlg. Von 1668—1699. Mit 45 in den Text gedr. Fig. 2. Aufl. gr. 8°. (261 S.) n. 6. 60

Engel, F.: Sophus Lie. Ausführliches Verzeichnis seiner Schriften. [Aus: »Bibliotheca mathem.«] gr. 8°. (41 S. m. 1 Bildnis.) n. 2. —

Euripidis fabulae, edd. R. Prinz et N. Wecklein. Vol. III, pars 3. Orestes, ed. N. Wecklein. gr. 8°. (V, 87 S.) n. 2. 80

Föppl, A.: Vorlesungen üb. die technische Mechanik. 2. Bd. (Schluss.) Graphische Statik. gr. 8°. (X, 452 S. m. 166 Fig.) Geb. in Leinw. n. 10. —

°**Höck, F.:** Der gegenwärtige Stand unserer Kenntnis v. der ursprünglichen Verbreitung der angebauten Nutzpflanzen. [Aus: »Geograph. Ztschr.«] gr. 8°. (78 S.) n. 1. 60

Müller, F.: Mathematisches Vocabularium französisch-deutsch u. deutsch-französisch, enth. die Kunstausdrücke aus der reinen u. angewandten Mathematik. 1. Hälfte. Lex.-8°. (IX, 132 S.) n. 8. —

Pascal, E.: Repertorium der höheren Mathematik (Definitionen, Formeln, Theorie, Litteratur). Deutsche Ausg. nach e. neuen Bearbeitg. des Originals v. A. Schepp. Analysis u. Geometrie. 1. Thl.: Die Analysis. gr. 8°. (XII, 638 S.) Geb. in Leinw. n. 10. —

Schenk, K., u. E. Gehmlich: Lehrbuch der Geschichte f. sächsische u. thüringische Lehrerbildungsanstalten. Ausg. D des Lehrbuches der Geschichte f. höhere Lehranstalten v. K. Schenk. IV. Tl.: Geschichte des Mittelalters. Mit 26 Bildertaf. gr. 8°. (VI, 208 S.) Geb. in Leinw. n. 2. 80

Schilling, F.: Über die Nomographie v. M. d'Ocagne. Eine Einführg. in dieses Gebiet. gr. 8°. (47 S.) n. 2. —

Schlömilch, O.: Übungsbuch zum Studium der höhern Analysis. 2. Tl.: Aufgaben aus der Integralrechng. 4. Aufl. Bearb. v. R. Henke. gr. 8°. (VIII, 448 S. m. Holzschn.) n. 9. —

Teubner's, B. G., Sammlung v. Lehrbüchern auf dem Gebiete der mathematischen Wissenschaften m. Einschluss ihrer Anwendungen. III. Bd. gr. 8°. Geb. in Leinw. n. 10. —

III. Pascal, E.: Die Determinanten. Eine Darstellg. ihrer Theorie u. Anwendgn. m. Rücksicht auf die neueren Forschgn. Deutsche Ausg. v. H. Leitzmann. (XVI, 266 S.) n. 10.—

Treuber: Präparation zu Demosthenes I., II., III. olynthische Rede u. Rede üb. den Frieden. gr. 8°. (28 S.) n. —. 40

Victor, W., u. F. Dörr: Englisches Lesebuch. Unterstufe. 6. Aufl. 14.—17. Taus. Mit 1 Karte v. England, 1 Plan v. London, 1 engl. Münztaf., zahlreichen Abbildgn. im Text u. 22 Vollbildern auf Tafeln. gr. 8°. (XXIII, 292 S.) Geb. in Leinw. n. 3. —

Hans Wagner in Graz.

Drescher, J.: Auswahl geeigneter Jugendschriften f. Schüler-Bibliotheken an Volks- u. Bürgerschulen. 8°. (121 S.) n. 2. —

Nöwen, J.: Die Lüge um's Glück. Volksstück m. Gesang. gr. 8°. (46 S.) n. 1. 20

C. Wettstein in Zürich.

Bader, R.: Das Bundesgesetz betr. die zivilrechtlichen Verhältnisse der Niedergelassenen u. Aufenthalter in der Schweiz, kommentirt. 3. Aufl. gr. 8°. (158 S.) Geb. n. 2. —

— Das politische Verbrechen nach schweizerischer Gesetzgebung u. Praxis. 8°. (211 S.) n. 2. 40

C. Wettstein in Zürich ferner:

Karrer, H.: Der Bauschwindel u. der Schutz der Bauhandwerker u. Lieferanten. gr. 8°. (III, 127 S.) n. 2. —

Ott, E.: Das Arrestverfahren nach dem Bundesgesetz üb. Schuldbetreibung u. Konkurs vom 11. IV. 1889, nebst e. Darstellg. der histor. Entwicklg. dieses Rechtsinstitutes in der Schweiz. gr. 8°. (128 S.) n. 2. —

Friedr. Wolfrum & Co. in Wien.

Fellinger, E.: Moderne praktische Bautischlerarbeiten. II. Serie. Hausthore, Thüren, Fenster, Treppen, Geschäftseinrichtgn., decorativer Holzbau, innerer Ausbau, kirchl. u. alle anderen vorkomm. Bautischlerarbeiten in einfacher Ausführg. u. in allen Stilarten. 48 Taf. Orig.-Entwürfe. gr. Fol. In Mappe n. 30. —

Woerl's Reisebücher-Verlag in Leipzig.

Woerl's Reisehandbücher. Führer durch Giessen u. Umgebung. 3. Aufl. gr. 16°. (34 S. m. Abbildgn., Plan u. Karte.) n. —. 50

— dasselbe. Führer durch Goerz u. Umgebung. 5. Aufl. gr. 16°. (44 S. m. Abbildgn., Plan u. Karte.) n. —. 50

— dasselbe. Führer durch Kassel m. Umgebung u. Wilhelmshöhe. 10. Aufl. gr. 16°. (64 S. m. Abbildgn., Plan u. Karte.) n. —. 50

Fortsetzungen von Lieferungswerken und Zeitschriften.

J. F. Bergmann in Wiesbaden.

Zeitschrift f. Ohrenheilkunde m. besond. Berücksicht. der Rhinologie u. der übrigen Grenzgebiete, in deutscher u. engl. Sprache hrsg. v. H. Knapp, O. Körner, A. Hartmann, H. Pritchard. 37. Bd. 4 Hfte. gr. 8°. (1. Hft. 110 S.) n. 16. —

Greiner & Pfeiffer in Stuttgart.

Türmer, der. Monatsschrift f. Gemüt u. Geist. Hrsg.: J. E. Frhr. v. Grotthuß. 3. Jahrg. Oktbr. 1900 — Septbr. 1901. 12 Hfte. gr. 8°. (1. Hft. 112 S. m. 1 Taf.) Vierteljährlich bar n. 4. —; einzelne Hfte. n. 1. 50

P. Hanstein's Verlagsh. in Bonn.

Förstemann, E.: Altdeutsches namenbuch. 1. Bd. Personennamen. 2. Aufl. 4. Lfg. gr. 4°. (Sp. 465—624.) Subskr.-Pr. n. 4. —

Otto Henckel in Tetschen.

Blätter, periodische, f. Realienunterricht u. Lehrmittelwesen. Hrsg. v. der Gesellschaft »Lehrmittelcentrale« in Wien. Geleitet v. R. Neumann. VI. Jahrg. Oktbr. 1900 — Septbr. 1901. 6 Hfte. gr. 8°. (1. Hft. 48 S. m. Abbildgn. u. 1 Taf.) bar n.n. 5. —; einzelne Hfte. n. 1. —

W. Krafft in Hermannstadt.

Enciclopedia română, publicată de C. Diaconovich. Fasc. 21. gr. 8°. (3. Bd. S. 1—96 m. Holzschn.) n. 2. —

Eugen Stoll in Freiburg i. B.

°**Schau-in's-Land.** Allerlei vißierung u. auch geschrieb'ner ding an tag gegeben vom Breisgau-Verein »Schau-in's-Land« zu Freiburg i. B. 26. Jahrlauf. 1899. Fol. (III, IV, 57, 8 u. 77 S. m. Abbildgn.) bar n.n. 8. —

Union Deutsche Verlagsgesellschaft in Stuttgart.

Kamerad, der gute. Illustrierte Knaben-Zeitg. Red.: J. Kaltenboeck. 15. Jahrg. Oktbr. 1900—Septbr. 1901. 52 Nrn. hoch 4°. (Nr. 1—3. 48 S. m. 1 Spielbog.) Vierteljährlich bar n. 2. —; auch in 16 Hftn. à —. 50

Kränzchen, das. Illustr. Mädchen-Zeitg. Red.: J. Kaltenboeck. 13. Jahrg. Oktbr. 1900—Septbr. 1901. 52 Nrn. hoch 4°. (Nr. 1—3. 48 S. m. 1 Spielbog.) Vierteljährlich bar n. 2. —; auch in 16 Hftn. à —. 50

Verzeichnis künftig erscheinender Bücher, welche in dieser Nummer zum erstenmale angekündigt sind

J. F. Bergmann in **Wiesbaden.** 7250

Neunter internationaler Ophthalmologen-Kongress zu Utrecht vom 14.—18. August 1899. Geb. 18 ℳ 60 ₰.

Breer & Thiemann in **Hamm.** 7247
Frankfurter zeitgemäße Broschüren. Bd. XX, Heft 1.

M. DuMont-Schauberg'sche Buchhandlung in **Köln.** 7245
Bone, lateinische Schulgrammatik. 2 ℳ.
Elsner, Wörterbuch zu Wingeraths Choix. 2. Theil. Kart. 70 ₰.

Gose & Tetzlaff in **Berlin.** 7243
Deutsche Zeitschrift. Vierteljährlich 3 ℳ.

Alfred Hölder in **Wien.** 7244/45
Curschmann, Das Fleckfieber. Ca. 3 ℳ.
Ehrlich-Lazarus-Pinkus, Die Anämie. III. Abtheilung: Die Leukämie. Ca. 4 ℳ.
Hoffmann, Emphysem und Atelektase. Ca. 4 ℳ.
Jarisch, Die Hautkrankheiten. II. Hälfte. Ca. 12 ℳ.
v. Krafft-Ebing, Nervosität und neurasthenische Zustände. 2. Aufl. 5 ℳ 30 ₰.
Krehl, Erkrankungen des Herzmuskels und nervöse Herzkrankheiten. Ca. 8 ℳ.
Remak und Flatau, Neuritis und Polyneuritis. II. Hälfte. Ca. 8 ℳ.
v. Schrötter, Erkrankungen der Gefäße. II. Hälfte. Ca. 4 ℳ.
Sticker, Lungenblutungen, Anämie und Hyperämie der Lungen, Lungenödem, Schimmelpilzkrankheiten der Lunge. 2 ℳ 50 ₰.
Albert, Einführung in das Studium der Architektur der Röhrenknochen. Ca. 2 ℳ.
Aufrecht, Die Ursache und der örtliche Beginn der Lungenschwindsucht. Ca. 3 ℳ.
Möller, Leitfaden für pharmakognostisch-mikroskopische Uebungen. Ca. 4 ℳ.
Toula, Lehrbuch der Geologie. 2 Bde. Ca. 12 ℳ.
Rosenberg, Experimentirbuch. III. Theil. Ca. 1 ℳ 60 ₰.
Südarabische Expedition I. Die Somali-Sprache von Leo Reinisch. Geb. 18 ℳ.
Nothnagel, Beschränkte Haftung. Ca. 3 ℳ.
Adler, Civilrechtliche Erörterungen zum Patentregister. 3 ℳ 20 ₰.
Pick, Die Lohnbeschlagnahme. 3 ℳ 20 ₰.
Stenographisches Protokoll der vom k. k. Handelsministerium durchgeführten Enquête über das kleingewerbliche Creditwesen. 2 ℳ.

K. Hoffmann, rechtswissenschaftlicher Verlag in **Berlin.** 7251
Sammel-Akten. 1. Jahrg. 14 ℳ.

Ernst Hofmann & Co. in **Berlin.** 7249
Eleutheropulos, Wirtschaft und Philosophie. II.: Philosophie und Lebensauffassung der germanisch-roman. Völker.

J. S. Preuß in **Berlin.** 7249
Die Kunsthalle. 6. Jahrg. Vierteljährl. 2 ℳ.

J. Rath's Verlag in **Backnang.** 7242
Tichte, Der Wirt und seine Leute. Kart. 1 ℳ 50 ₰.
Bauer, Das Servieren ꝛc. 10. Aufl. 1 ℳ.

Gustav Schloeßmann in **Gotha.** 7247
Armknecht, Sonntagserinnerungen. 1 ℳ 20 ₰; geb. 1 ℳ 80 ₰.
Lüdecke, Wo liegen die Grenzen der Welt? 40 ₰.

F. Schneider & Cie. in **Berlin.** 7246
Das Deutsche Jahrhundert. 1. Lieferung. 50 ₰.

Hermann Seemann Nachfolger in **Leipzig.** 7250
Strauss, Johann, Abschieds-Walzer. — Ischler Walzer. } à 1 ℳ 80 ₰.

Steinkopff & Springer in **Dresden-Bl.** 7247
Wochenschrift für Therapie u. Hygiene des Auges. 4. Jahrg. No. 1.

A. Stuber's Verlag C. Kabitzsch in **Würzburg.** 7250
Weygandt, Die Behandlung idiotischer u. imbeciller Kinder. Ca. 3 ℳ.

Franz Vahlen in **Berlin.** 7247
Jahrbuch der Entscheidungen des Kammergerichts. Neue Folge. 1. Band. 2. Heft.

F. C. W. Vogel in **Leipzig.** 7247
Matthiolius, Tagebuchblätter aus dem Boerenkriege 1899/1900. 3 ℳ.

Nichtamtlicher Teil.

William Blackwood, seine Söhne und Blackwood's Magazin.

(Schluß aus Nr. 224.)

Wie schon berichtet, war Blackwood seit 1805 glücklich verheiratet. Seinem Erstgeborenen, Alexander, folgten noch die sechs Söhne: Robert, William, James, Thomas, John und Archibald, sowie die Töchter Isabella und Janet. Alexander widmete sich Mitte der zwanziger Jahre in London dem Buchhandel, während gleichzeitig William jun. sich dort für eine militärische Laufbahn in Ostindien vorbereitete. Nach einem von beiden unternommenen Ausflug nach Paris erfolgte Williams Abreise nach Ostindien 1826. Das Magazin gedieh immer mehr. Die Auflage stieg 1827 von 5000 auf 6300 Exemplare, wozu Alexanders Eifer und die Errichtung einer Filiale in London, George Street 45, im Jahre 1829 mitwirkten.

Dem Besitztum in George Street wurden bald zwei neu errichtete Gebäude hinzugefügt und am 28. Mai 1830 eröffnet. — Auch in Edinburgh fand ein großer Umzug statt. — 1831 stieg die Auflage des Magazins auf 8000 Exemplare, und es wurde eine Ausgabe von zwei Nummern monatlich veranstaltet. Vater und Söhne nehmen teil am öffentlichen Leben. Blackwood sen. ist wiederholt Vertreter des Provosts in Edinburgh, und zwar in der unruhigen Zeit bald nach Veröffentlichung der Reform-Bill vom November 1830. Die Nichtbeteiligung an der Londoner Reform-Illumination Anfang 1831 hatte zur Folge, daß alle Fenster des Besitztums in George Street zertrümmert wurden, kein Wunder, da die Blackwoods niemals ein Hehl aus ihrer toryistischen Gesinnung machten und das Magazin als Organ der konservativen Partei bekannt war. — 1833 erschienen u. a. A. Alisons »History of the French Revolution«, Capt. Hamilton's »Travels in America« ꝛc.

William Blackwood erlebte noch die Freude, seinen Sohn William in Indien glücklich verheiratet und seine Geschäfte durch Alexander und Robert — denn auch dieser hatte sich inzwischen dem Buchhandel gewidmet — würdig vertreten zu wissen. Robert (1833 sechsundzwanzig Jahre alt) war abwechselnd in London und in Edinburgh thätig. Als der Vater nach längerer Krankheit am 16. September 1834 die Augen schloß, konnte er mit Ruhe und Genugthuung auf seine Hinterbliebenen und sein Geschäft zurückblicken. Lockhart und Wilson, die alten Mitarbeiter und Freunde widmeten ihm die ehrendsten Nachrufe.

Seine am Grabe weilenden sechs Söhne standen damals im Alter von achtundzwanzig bis elf Jahren. Alexander übernahm nun vorwiegend die litterarische, Robert die geschäftliche Leitung des Verlags und des Magazins. Auch John, der sechste der Söhne, widmete sich seit 1838 dem Buchhandel, Thomas, der fünfte, widmete sich der militärischen Laufbahn. 1836 unternahmen der kränkelnde Alexander und John eine Reise nach Frankreich und Italien. In Mailand trafen sie mit Wordsworth zusammen. Die Rückkehr durch Deutschland erfolgte erst 1838.

Zu den alten Mitarbeitern des Magazins (Wilson, Alaric A. Watts ꝛc.) gesellten sich immer neue. Nicht alle aber hatten mit ihren Einsendungen Glück, wie Patrick Branwell Bronte, der 1837—42 vergeblich Briefe und Proben seiner Dichtungen einsandte. Mehr Glück hatte John Sterling (seit 1837), dessen Erzählung, der »Onyx Ring«, großen Ruhm gewann. Auch durch Uebersetzungen von Schriften Goethes machte er sich bekannt. Eine Einsendung des Bibliophilen und Napoleonhassers Walter Savage Landor (1775—1864) fand keine Aufnahme. Mehr respektiert wurde der Rev. James White, der seit 1838 Beiträge lieferte. Thackeray's »Irish Sketch Book« und anderes wurde abgelehnt. Auch bei späterer Befreundung mit John Blackwood lieferte er keine Beiträge. A. Mallalieu wurde 1835 politischer Mitarbeiter des Magazins. Ferner begegnet man den Namen (Lord) Neaves, Moir und Dr. Croly. Alison lieferte (vorwiegend mit der Bearbeitung seiner »History of Europe« und »Principles of Population« beschäftigt) historische Beiträge. Auch Einsendungen von Douglas Jerrold (1803—57) wurden aufgenommen, ebenso von Holme, Jonathan Peel, Mrs. Gore und Justice Grove. Unbefriedigte Aeußerungen fielen über unbefugten Nachdruck und in gewisser Hinsicht über Beschränkungen der seit 1841 erscheinenden »Tauchnitz-Edition«, in der auch Werke aus Blackwoods Verlag erschienen.

SLUB
Wir führen Wissen.

Nachdem John Blackwood nach seiner Lehrzeit noch bei Whitaker beschäftigt gewesen war, hatte er mit Alexander die Blackwood-Agentur in London übernommen. Man erfreute sich eines regen geselligen Verkehrs und mancher berühmten Bekanntschaft, wie z. B. mit Gladstone, der auch Mitarbeiter des Magazins wurde und über das Korngesetz schrieb. — 1840 erfolgte die Miete eines Hauses in Pall Mall. Als ständiger Vertreter wurde Mr. Langford engagiert. Archibald, der jüngste der Brüder, folgte 1840 seinem Bruder nach Indien nach und war mit diesem an den dortigen Kriegsunruhen beteiligt. William sandte zwei seiner Kinder nach Edinburgh. — G. Cruikshank illustrierte verschiedene Verlagswerke, T. Johannot die von Ainsworth. Lauder portraitierte Lockhart u. a. für George Street. Warren's 10000 a Year wird von Adelphi dramatisiert. Der Absatz des Romans ist enorm. Eine Firma allein verlangte 300 Exemplare. — J. F. Murray schrieb: »The World of London« für das Magazin.

Hardman sen. und jun. lieferten, ersterer schon lange Jahre unter dem Pseudonym: »Amicus of P.«, Beiträge über alles Mögliche, letzterer, seit Anfang der vierziger Jahre, besonders transatlantische Skizzen. Von noch nicht genannten Mitarbeitern wären u. a. noch zu erwähnen H. Borrow und Samuel Philips, Verfasser des »Caleb Stukely« und des »Jew Boy«. In diese Zeit fiel auch die Erwerbung des Blattes »Berwick Warder«.

Der flotte Absatz des Bücherverlages nahm inzwischen seinen Fortgang. Es kam öfter vor, daß auch von schon länger erschienenen umfangreichen Werken, wie von Warren, Alison u. a., in einem Tage zwanzig und mehr Exemplare verkauft wurden. In Sir Edward Lytton Bulwer (1803—73), dessen Romane teilweise im Magazin erschienen, gewann die Firma einen ihrer hervorragendsten Autoren. 1843 erschien sein »Schiller« und »Athens«, nachdem schon früher die »Caxtons« im Magazin erschienen waren. — Leider vermochte das Blühen des Geschäftes das Hinwelken der schon seit Jahren stark angegriffenen Gesundheit Alexander Blackwoods nicht aufzuhalten, der, etwa vierzigjährig, am 20. März 1845 seine Augen schloß.

Bald danach erfolgte ein abermaliger Umzug, und zwar von Pall Mall nach Pater Noster Row. Auf James' dringenden Wunsch kehrte John zunächst nach Edinburgh zurück. Später übernahmen dieser und Robert wieder abwechselnd die Vertretung in London neben Mr. Langford. John berichtet 1846 über Aeußerungen Robert Peels, J. Russels und Disraelis im Gemeindehaus. Er hat eine Unterredung mit O'Brien. — Zwei Kunstwerke von ungeheurem Werte wurden um diese Zeit ins Leben gerufen: »Billings' Baronial Antiquities«, sowie ein Atlas und eine Porträt-Galerie zu Alison's »History of Europe«; das erste Werk mit einem Kostenaufwande von circa 200 000 ℳ, die Porträt-Galerie (100 Blatt) für circa 260 000 ℳ und der Atlas wahrscheinlich mit keinen geringeren Kosten. Ende 1846 erfolgte in Edinburgh die von Robert angeregte Errichtung einer eigenen Druckerei. — Die Gründung einer 1847 projektierten neuen »Review« kam nicht zu stande. Dagegen einigten sich die Geschwister in der Teilnahme Williams an den Geschäften und seiner Rückkehr aus Indien. Diese erfolgte mit seiner Familie im Januar 1848. — Als weitere Beispiele für die hohen Honorare, die die Firma zu zahlen pflegte, sei noch angeführt, daß Samuel Warren für seinen Roman »Now and Then«, der im Magazin und in Buchform (1847) erschien, 20000 ℳ, Bulwer für den zuerst im Magazin erschienenen Roman »The Caxtons« 500 ℳ für den Bogen im Magazin und 20000 ℳ für eine Sonderausgabe erhielt.

Vor seinem ständigen Eintritt bereiste Major William Blackwood den Kontinent. Später übernahm er hauptsächlich das finanzielle Departement, besorgte die Honorarangelegenheiten 2c. Als bewährter Geschäftsführer in Edinburgh wirkte seit Jahren schon Mr. Simpson. — Bulwer liefert weitere Uebersetzungen von Schiller, eine neue Folge der »Caxtons«, für die er 60000 ℳ erhält, die Werke »My Novel«, »What will he do with it« und »Ernest Maltravers«. — Von ähnlicher Bedeutung für das Magazin und den Verlag wie Bulwer wurde George Eliot, eigentlich Mary Ann Evans (1819—1880), die viele Jahre mit Gge. H. Lewes zusammenlebte, der ihre litterarische Thätigkeit vermittelte und selbst Mitarbeiter des Magazins wurde. Sie trat zuerst auf mit »Scenes of Clerical Life« (Hauptfigur Amos Barton); »Adam Bede« (1859), »The Mill on the Floss« (1860) und andere Romane folgten. Von anderen Mitarbeitern dieser Zeit seien nur genannt: Mrs. Oliphant (1852 »Katie Stewart«), Laurence Oliphant, Eagles, Hamley, Aytoun und A. W. Kinglake (1862). Als großes Verlagswerk ist besonders zu nennen: »The War of the Crimea«.

Als eine Großmacht im englischen Buchhandel, die auch für die Firma Blackwood von großer Bedeutung wurde, ist Mudie's Select Library, London, zu nennen (gegründet 1842). Sie bezog von einzelnen Verlagsartikeln 100—1000, ja 1500 Exemplare, von »Adam Bede« z. B. 1500 und mehr Exemplare (1858). Günstig wirkten auch die Besprechungen der Blackwoodschen Artikel in den Times durch Delane u. a. — Seit 1854 war Major W. Blackwood Leiter des »Journal of Agriculture«. Als er im April 1861 starb, hatte er wohl kaum eine Ahnung, daß sein Sohn einst der alleinige Erbe des umfangreichen Geschäfts werden würde.

John Blackwood.

Den vorstehenden, äußerst verkürzten Mitteilungen aus dem über 1000 Seiten umfassenden zweibändigen Werke der Mrs. Oliphant über William Blackwood und seine Söhne lassen wir in gleicher Weise einen kurzen Auszug der Mitteilungen über John Blackwood von seiner Tochter Mrs. G. Porter folgen, indem wir Wiederholungen möglichst vermeiden und nur, soweit sie zum besseren Verständnis dienen können, gewissermaßen als Kitt für die zahlreichen Mosaiksteine, verwenden. John Blackwood, der vierzig Jahre als Angehöriger des väterlichen Geschäftes wirkte, wurde am 7. Dezember 1818 in Newington, damals einem Landstädtchen, jetzt einer Vorstadt von Edinburgh, als der sechste von sieben Söhnen geboren. Er besuchte die Schule in Edinburgh, wurde aber auch von Privatlehrern unterrichtet und bildete sich an der Edinburgher Universität weiter. Früh schon nannte ihn sein Vater: »The little Editor!« 1837 trat er mit seinem brustleidenden Bruder Alexander, zunächst auch in Begleitung seines Hauslehrers Hay, eine Reise nach dem Süden Europas an. Hauptpunkte, wo sie verweilten, waren u. a. Nizza, Cimiez (Riviera), von wo sie durch die alte Cornichestraße nach Genua fuhren, dann Cadenabbia, Mailand, Como. Nachdem sie die Schweiz und die Alpen besucht, finden wir sie wieder in Florenz, am Trasimenischen See, berühmt durch Hannibals Zug, an der Tiber, in Spoleto und Foligno, in Otricoli, Borghetto, Civita Castellana, in Nervi, Monterosi und Bacciano. Längerer Aufenthalt erfolgte auch in Rom, wo man den Karneval kennen lernte und mit dem Baron Stockhausen sich befreundete. Bei einem gemeinsamen Ausfluge drohte die Gefahr des Ertrinkens in der Tiber. Ferner wurden besucht Salerno, Sorrento, Amalfi, Monte Sant'Angelo und Castella. Die endgiltige Abreise von Rom erfolgte am 8. Mai 1838. Nach einer kurzen Lehrzeit bei Whitaker vertrat John 1840 mit Alexander und Robert die Londoner Filiale. Von Bedeutung waren viele von Johns Bekanntschaften, wie die mit Delane, der 1841 Redakteur der Times wurde, während John bis an sein Ende das Magazin redigierte. Nach Alexanders Tode, 1845, weilten Robert und John in Edinburgh. Stammgäste des Hauses waren u. a. Professor Wilson, Delta, Gge. Moir, H. Stephens, de Quincey, Aytoun und Lord Neaves. John ließ es nicht an litterarischen Anregungen fehlen. Aytoun, der »Lays of the Scottish Cavaliers« u. a. herausgab, wurde 1852 zum Sheriff der Orkneys ernannt. Dort besuchte ihn John 1853, lernte Miß Blandford kennen und heiratete sie. Ende der fünfziger Jahre weilte er mit Rev. James White und Tennyson auf der Insel Wight. Die schon erwähnte Bekanntschaft mit Thackeray führte diesen zu dem brieflichen Bekenntnis, daß die Figur des »Lord Crewe« durch John Blackwood angeregt sei.

Von besonderem Interesse sind auch Johns Bekanntschaften mit verschiedenen berühmten Reisenden, u. a. den Entdeckern der Nilquellen, Captain Speke und Captain Grant, zu Anfang der sechziger Jahre. Speke schrieb 1863 an seinen Reiseschilderungen auf Johns Sommersitz Strathtyrum. Sein Mitarbeiter wurde Captain J. H. Burton. Die Admirale Laurence Oliphant und Sherard Osborn schrieben über China und Japan, Andrew Wilson über den Himalaya. Johns zahlreiche Bekanntschaften erstreckten sich u. a. noch auf drei Brüder Hamley und den Grafen Montalambert, der ihn in Strathtyrum besuchte. Seine »Mönche des Westens« hatte Mrs. Oliphant übersetzt. — Der Verkehr mit Bulwer, den er 1844 in Knebworth besucht hatte, war ein freundschaftlicher. Seine Romane, z. B. »The Parisians«, erschienen weiter bei Blackwood. — Als bemerkenswertes Ereignis ist noch anzuführen, daß 1862 Johns Neffe, William Blackwood, Teilhaber der Firma wurde.

In demselben Jahre erschien A. W. Kinglake's »The Invasion in the Crimea« in acht Bänden, ein Werk, das zu regem brieflichen Verkehr mit dem Verfasser Veranlassung gab. Bei Johns Aufenthalt in London 1863 verkehrte er u. a. mit diesem, mit Du Chaillu, Charles Reade u. a.

Ebenso gaben L. Oliphants Beiträge zum Magazin Veranlassung zu einem lebhaften, vielfach Politik berührenden Briefwechsel, der von um so größerem Interesse ist, als Oliphant mit den hervorragendsten politischen Größen der Zeit persönlich bekannt wurde. 1864 lieferte er einen Artikel über den schleswig-holsteinischen Krieg. John Blackwood lernte bei gelegentlicher Anwesenheit in London im »Cosmopolitan« oder durch Bekannte immer neue litterarische, politische und andere Größen kennen, so durch Bulwer Lord Ellenborough, Manners und Sir Robert Peel. Andere Namen wurden bereits genannt. Gern nahm er auch an den Parlamentsverhandlungen teil, wo er u. a. Oliphants Jungfernrede beiwohnte. Dieser schrieb ferner für das Magazin launige

Schilderungen: »Piccadilly«, die auch, von R. Doyle illustriert, in Buchform erschienen, dann »Episodes of a life of adventure«. Später weilte er als Korrespondent der Times in Amerika. Für das Magazin schrieben über den amerikanischen Krieg Major Roß und Colonel von Borcke, beide Anhänger der Südarmee. In einem Briefe an seinen bald danach (5. August 1865) verstorbenen vieljährigen Freund W. E. Aytoun berichtet John Blackwood über einen vergnügten Abend, den er mit den konföderierten Offizieren, die nach London zurückgekehrt waren, zusammen verlebte.

Politischen und kirchlichen Ereignissen schenkte John nach wie vor sein Interesse. Brieflich beeinflußte er seine Mitarbeiter in ihren Beiträgen, so daß Rev. G. R. Gleig gelegentlich in diesem Sinn erklärt: »John Blackwood schreibt«. Daß er, ganz in konservativen Anschauungen aufgewachsen, von diesen sich nicht frei machen konnte, ist kaum zu verwundern. Er glaubt an die Bibelwunder. Er ist gegen die Whigs und Freihändler (1865), 1867 wohnt er einem Disraeli in Edinburgh gegebenen Bankett bei, auf dem dieser gegen die Reform-Bill spricht. John äußert sich gelegentlich auch gegen Stuart Mill und gegen Renan. — Von neuen Mitarbeitern dieser Zeit mögen nur genannt sein: Miß E. J. Hasell, Miß Mozley, John Paget (1865) und der Historiker John Hill Burton, dessen »History of Scotland« 1865 vollständig wurde.

John Blackwoods schon erwähnter Sommersitz, wo er zwanzig Jahre hindurch die Hälfte des Jahres verlebte, war ein schönes, eine Viertelstunde von St. Andrews (Grafschaft Fife) gelegenes, von Wäldern mit langen Wegen und Aussicht auf die See, sowie von schönen Gärten (Golfers Paradise) umgebenes Landhaus. Hier fand er, wenn auch nie ganz unthätig, Erholung mannigfacher Art. Von der erfrischenden Natur abgesehen, verkehrte er fleißig im Golf-Klub zu St. Andrews. Reiche Abwechselung aber und vielen Genuß boten vor allem die zahlreichen Besuche bekannter oder bisher noch unbekannter, meist aber willkommener und geladener Gäste von auswärts. In bunter Reihe seien hier genannt Colonel L. Lockhart, ein Neffe von J. G. Lockhart, der John Blackwood später (1875) mit einer launigen poetischen »Stimme vom Rhein« erfreute, Tulloch, Shairp, Lewis, Campbell, Tom Hughes, Froude, Millais, Ch. Kingsley u. a., dann Mrs. Oliphant, Mr. und Mrs. Ferrier, Mr. und Mrs. Trollope, weiter der Bildhauer und Dichter W. W. Story, R. E. Francillon und Miß Deane, 1869 kein geringerer als der Expräsident Jefferson Davis, Ch. Macay und Dr. Robert Chambers, ferner Rev. Jul. Young und Frau, Gg. Whyte-Melville und Ch. Reade. 1871 wurde John Blackwood Captain des St. Andrews Golf-Klub und hielt seine Jungfernrede. In dieses Jahr fiel leider auch der Tod seines letzten Bruders James, nachdem 1870 Archibald als Offizier in Indien gestorben war.

Charles Lever (1809—72) war schon seit vielen Jahren ein bedeutender, selbst mit einem Dickens rivalisierender Romanschriftsteller, als er 1863, durch Bulwer veranlaßt, mit Blackwood in briefliche Verbindung trat und Beiträge für das Magazin lieferte. Zu diesen gehörte u. a. ein Artikel über Cavour, Schilderungen aus dem italienischen Leben, wozu er durch seine Stellung als englischer Konsul in Spezzia, Florenz, später in Triest sich angeregt fand, besonders der von Blackwood mit 20000 ℳ honorierte Roman Tony-Butler. 1863 traf Lever das herbe Schicksal, seinen nach siebenjähriger Abwesenheit aus Indien nach Italien zurückgekehrten einzigen Sohn zu verlieren, bevor er ihn noch lebend hätte begrüßen können. Dieses traurige Ereignis gab dem auch politische Ereignisse berührenden Briefwechsel einen besonders freundschaftlichen Charakter. 1865 weilte Lever besuchsweise in London, in freundschaftlichem Verkehr gefeiert von den Blackwoods, von Hamley, Kinglake, Delane, W. Fergusson u. a. — Für das Magazin lieferte er unter dem Pseudonym Cornelius O'Dowd Beiträge. — 1872 unternahm John Blackwood mit Frau und Tochter eine Reise über Wien nach Italien und Triest, wo Lever seit 1868 als Konsul wirkte. Leider trafen sie ihn schwer krank, und man verlebte nur einen trüben Abend im Familienkreise. Einen Tag nach dem Abschied starb Lever (1. Juni 1872).

Für die mancherlei zeitgeschichtlichen Berichte des Magazins gebot Blackwood gewissermaßen über einen besonderen »militärischen Stab«. Diesem gehörten an: Sir Edward Hamley, Sir Garnet Wolseley (»Commander in Chief«), Sir Archibald Alison Adys, (der Sohn des Historikers), Sir Patrick Macdougal, Sir John Adye, Sir D. Lysons, Colonel Chr. Chesney, Sir H. Brackenbury, Colonel H. Knolly, Sir Herbert Kitchener, Sir Hope Grant. Hamley schrieb u. a.: »Operations of War«, eine litterarische Revue: »Books on the American War«, Kritiken über Carlyle's »Friedrich II.« ꝛc., über den französisch-deutschen Krieg (1870) und den Band »Voltaire« für die Sammlung »Foreign Classics«. Persönlicher Verkehr fand in London und Sandhurst statt. Hamley's Bruder, General William Hamley, schrieb Novellen, dann über den Suez-Kanal, über den französisch-deutschen, über den türkisch-russischen Krieg (1877), den Artikel: »The Reasonable Fears of the Country« u. a. Auch General Hamley mit Frau und Tochter gehörte zu den Besuchern in Strathtyrum (1870); Colonel Lockhart schrieb in den sechziger Jahren die Soldatengeschichte »Doubles and Quits«. 1870 weilte er als Korrespondent der Times, des Deutschen unkundig, mit der preußischen Armee auf dem Kriegsschauplatz. Sir Garnet Wolseley schrieb (anonym) über seine Expedition zur Unterdrückung des Aufstandes im Red River-Territorium 1870. Sir H. Brackenbury schrieb das Buch: »Fantee and Ashantee«, General Sir Hope Grant eine: »History of the Sepoy war« (1873), Knolly über Hope Grant, Lieutenant Kitchener: »A Visit to Sofia« (1878) und: »Notes on Cyprus (1879). Ungeheuren Erfolg hatte Colonel George Chesney's Erzählung: »Battle of Dorking« (1871). Nach dem sensationellen Erscheinen im Magazin wurde ein Sonderdruck zu 6 Pence in 110000 Exemplaren abgesetzt, für den der Verfasser ein Extrahonorar von 5000 ℳ erhielt.

Ueber John Blackwoods Reisen sei nachgeholt, daß er, von alljährlichen Besuchen in London abgesehen, mit Laurence Oliphant im November und Dezember 1871 in Paris weilte. Fred. Marshall schrieb im selben Jahre über den französisch-deutschen Krieg und über die Kommune für das Magazin. 1872 weilte Blackwood auf dem Rückwege von Triest in Paris. 1877 verkehrte er dort mit dem deutschen Gesandten und Mitarbeiter des Magazins, Rudolf Lindau, mit Lord Lyons, mit dem japanischen Gesandten, Prinz Nakano, dem englischen Gesandten F. O. Adams und mit von Blowitz. — 1878 besuchte er mit Frau und Tochter abermals Italien und weilte besonders in Florenz und, leider durch Krankheit längere Zeit festgehalten, in Rom. Hier verkehrte er u. a. mit dem amerikanischen Bildhauer W. W. Story, Verfasser der seiner Zeit im Magazin und in Buchform erschienenen Gedichte: »Graffiti d'Italia«. Seine »Conversations in a Studio« begannen 1874 im Magazin zu erscheinen. Während seiner Krankheit erhielt Blackwood Besuche von Professor Gge. Ramsay, Sir Aug. Paget und T. A. Trollope. — Auch die Mitarbeiterin des Magazins, Miß A. H. Brewster, lernte er in Rom kennen. Auf der Rückreise Ende Mai 1878 fand ein Besuch der Pariser Ausstellung statt.

Die zahlreichen von Mrs. Oliphant 1862—79, von Anthony Trollope (seit 1867) und Gge. Eliot (seit 1868) gelieferten Beiträge, soweit es nicht schon geschehen, im einzelnen zu nennen, würde zu weit führen. Auch auf die Nennung weiterer Namen von Mitarbeitern des Magazins müssen wir verzichten. Es darf aber wohl noch die von John Blackwood ausgegangene Idee der »Ancient Classics«, die seit 1868 von L. Collins herausgegeben wurden und neben den schon erwähnten von Mrs. Oliphant herausgegebenen »Foreign Classics« erschienen, besonders hervorgehoben werden. Auch die von Ch. Knight herausgegebenen »Philosophical Classics« möchten wir bei dieser Gelegenheit erwähnen.

Im Mai 1876 wohnte John Blackwood im Hause der Lords der »Copyright-Commission« als Sachverständiger bei und erntete den Dank der Versammlung für die Klarheit seiner Ausführungen. — Wie sein Vater, erzielte John Blackwood durch unablässige Thätigkeit, geschäftliche und litterarische Tüchtigkeit, feines Wesen und Glück außergewöhnliche Erfolge. Der schon von dem alten Cotta aufgestellte Grundsatz, nur gute Bücher zu verlegen, war auch der seine. — Von seiner Frau, seinen zwei Kindern und seinen zahlreichen Freunden betrauert, starb er im Herbst 1879 auf seinem Landsitz Strathtyrum. Colonel Lockhart und Mrs. Oliphant widmeten ihm herzliche Nachrufe im Magazin.

Kleine Mitteilungen.

Die Postwertzeichen in österreichischer Währung. — Es wird in Erinnerung gebracht, daß die noch in den Händen des Publikums befindlichen Post-, Telegraphen- und Telephon-Wertzeichen der letzten Emission in österreichischer Währung nur noch bis einschließlich 30. September 1900 im Postverkehr verwendet werden können. Nach Ablauf dieses Termins erlischt die Giltigkeit dieser Wertzeichen im Postverkehr, und diese können sodann in der Zeit vom 1. Oktober bis 31. Dezember 1900 bei allen Postämtern gegen Postwertzeichen in der Kronenwährung umgetauscht werden. (Eine Ausnahme hiervon bilden nur die Postsparkarten der Emission 1890 zu 5 Kreuzer und die Steuer-Einzahlungsscheine der Emission 1897 zu 5 Kreuzer. Diese können auch noch weiterhin verwendet werden.)

Hiernach wird es sich für alle außerösterreichischen Firmen empfehlen, österreichische Briefmarken in Gulden und Kreuzern durchaus nicht mehr an Zahlungsstatt anzunehmen.

Verbotene Druckschrift. — Die Leipziger Ztg. vom 25. September teilt folgendes mit: Nach einer Mitteilung der königlichen Staatsanwaltschaft in Magdeburg ist durch Urteil des dortigen Landgerichts auf Unbrauchbarmachung der Broschüre »24 Tage gesund im Irrenhause; Sensationelle Enthüllungen von Frau Major Stürtz, Magdeburg«, sowie der zu ihrer Herstellung benutzten Platten und Formen erkannt worden.

SLUB
Wir führen Wissen.

Postabonnements auf reichsdeutsche Zeitungen in Oesterreich. — Infolge von Verhandlungen des österreichischen Handelsministeriums mit dem Deutschen Reiche werden vom 1. Januar 1901 ab in Oesterreich Postabonnements auf reichsdeutsche Zeitungen nur unter denselben Bedingungen angenommen werden, wie im Verkehr mit dem übrigen Auslande. Das zur Zeit noch bestehende Mißverhältnis, wonach in einigen Fällen reichsdeutsche Zeitschriften in Oesterreich geringeren Gebühren unterliegen als im Deutschen Reiche, wird damit beseitigt sein.

Verbotene Aufführung. — Mit der Beurteilung des Aufführungsverbots eines Lustspiels hatte sich in diesen Tagen das Königliche Preußische Oberverwaltungsgericht zu beschäftigen. Es handelte sich um ein Stück von R. Jaffe: »Der Außenseiter«, das der Direktor des Lessingtheaters in Berlin, Neumann-Hofer, bei der Polizei eingereicht hatte. Die Polizei verbot die Aufführung, und eine Beschwerde des Dichters und des Theaterdirektors beim Oberpräsidenten hatten keinen Erfolg. Beide beschritten nun den Weg der Klage beim Oberverwaltungsgericht. In der Verhandlung trat Rechtsanwalt Fuchs lebhaft für die Freigabe des Stückes ein und betonte, der Dichter beabsichtige, ein Zerrbild der Sport- und Lebewelt zu entwerfen, wie es im Prozeß gegen die Harmlosen zu Tage getreten sei; es liege ihm fern, die Aristokratie überhaupt schildern zu wollen. Für das Publikum, das das Lessingtheater zu besuchen pflege, sei eine Gefahr infolge der Aufführung des Stückes auf keinen Fall zu besorgen. Der Oberpräsident, der durch Regierungsrat Dumrath vertreten war, machte geltend, es handele sich bei dem Lustspiel »Der Außenseiter« keineswegs um eine Schilderung der Sport- und Lebewelt, wo gute Sitten und Manieren laxen Moralanschauungen gewichen seien, sondern um eine Zeichnung der nach Ansicht des Verfassers besten Gesellschaft, wie schon ein Blick in das Personenverzeichnis des Stückes zeige. Diese Gesellschaft sei nach Schilderung des Verfassers zwar äußerlich anständig und wahre den Schein der Vornehmheit, sei aber innerlich durchweg unsittlich; alle Glieder huldigten dem in dem Stücke ausgesprochenen Satze: »es nur nicht zum Skandal kommen zu lassen«. Der Held des Stückes werde in diese unmoralische Gesellschaft verschlagen, wo seine Umgangsform und Lebensanschauung so sehr gegen seine Umgebung abstächen, daß man ihn den »Außenseiter« nenne. Gerade in der Schilderung des Gegensatzes zwischen der adligen Gesellschaft und dem bürgerlichen Leutnant liege das Anstößige. Es fehle dem Stück an allem, was das Oberverwaltungsgericht in der Entscheidung über das Stück »Les Amants« von Maurice Donnay verlangte, damit derartige Stücke genehmungsfähig werden können, nämlich eine in dem Stück selbst liegende, ganz augenfällige Kennzeichnung der geschilderten Zustände als unsittlich und mißbilligenswert. Das Oberverwaltungsgericht beschloß, das Urteil erst später zu verkünden.

Personalnachrichten.

Jubiläum. — Eine weitergehende Aufmerksamkeit wird die Buchhandlungsgehilfenschaft im allgemeinen und diejenige Berlins im besonderen einer Feier zuwenden, die Herr Emil Kupfer in Berlin in den nächsten Tagen begehen wird.

Dieser wackere Kämpe für die Interessen des Jungbuchhandels sieht am 1. Oktober d. J. auf eine vollendete 25jährige Mitarbeiterschaft in der dortigen Firma A. Asher & Co. zurück, und weite Kreise des Buchhandels werden sich gewiß gern den Glückwünschen und Kundgebungen anschließen, die ihm aus seiner Umgebung zu diesem Ehrentage zugedacht sind.

Kupfer gehört zu den seßhaften Jüngern des Buchhandels. Bald nach seiner bei F. A. Brockhaus in Leipzig vollendeten Lehrzeit begab er sich nach Wien, um mehrere Jahre hindurch der Firma Moritz Perles seine Dienste zu widmen. Dieser Stellung folgte dann die jetzige langjährige und ersprießliche Berliner Wirksamkeit, die dem Jubilar auch eine Lebensgefährtin brachte und Berlin zu seiner zweiten Heimat werden ließ.

In Wien und Berlin, wahrscheinlich auch schon vorher in Leipzig, bekundete Herr Kupfer ein lebhaftes Interesse sowohl für das Vereinsleben im besten Sinne, als auch für den Ausbau des »Allgemeinen Deutschen Buchhandlungsgehilfen-Verbandes«, in dessen Aufgaben er förmlich aufzugehen schien, wie für alles andere, was dem Wohle des Jungbuchhandels zu dienen geeignet war.

Schon der »Buchfink« in Wien zählte Herrn Kupfer zu seinen eifrigsten Mitgliedern; aber unendlich mehr schuldet ihm der »Krebs« in Berlin, der seine Anerkennung und Dankbarkeit auch durch viele Beweise, zuletzt durch Verleihung der Ehrenmitgliedschaft, zum Ausdruck gebracht hat.

Volle fünfundzwanzig Jahre gehört Emil Kupfer dem »Krebs« als Mitglied an und in dieser langen Zeit hat er in den verschiedensten Aemtern für ihn in nie ermüdender Thätigkeit nach allen Richtungen hin gewirkt. Sein Name ist mit der Entwickelung dieses Vereins eng verbunden und wird in dessen Geschichte unvergänglich sein. Herr Kupfer ist auch der Mitbegründer der »Stellenvermittelung des Krebs«, die als erstes derartiges Unternehmen im Jahre 1880 ins Leben trat und als deren Organisator und langjähriger Leiter er sich bedeutende Verdienste um die gesamte Gehilfenschaft, nicht nur Berlins, erworben hat.

Für die Bestrebungen des Allgemeinen Deutschen Buchhandlungsgehilfen-Verbandes entfaltete Herr Kupfer bei den verschiedensten Gelegenheiten eine erfolgreiche Thätigkeit in Rede und Schrift; als Vertrauensmann des Kreises Brandenburg waltete er bis zu seinem im Jahre 1897 aus Gesundheitsrücksichten erfolgten Rücktritt. Diejenigen in erster Linie, die mit ihm an gleicher Stelle wirkten, bewundern noch heute an ihm die erstaunliche Arbeitskraft, Schaffens- und Opferfreudigkeit, die der Jubilar zu jeder Zeit an den Tag gelegt hat. Daß er auch seinen Chefs immer ein wertvoller Mitarbeiter gewesen ist, finden wir in der schon vor langer Zeit erfolgten Prokura-Erteilung bestätigt.

Möge der Jubilar, in Gemeinschaft mit seiner Gattin, den bevorstehenden Ehrentag gesund und fröhlich begehen, möge dieser Tag ihn hoffnungs- und freudevoll hinübergeleiten in eine weitere lange, mit reichem Segen erfüllte Zukunft.

Dies ist der Wunsch ungezählter Berufsgenossen. ***

Sprechsaal.

Nachträglicher Ausgleich einer irrtümlichen Preisberechnung.

(Vgl. Börsenblatt Nr. 214.)

II.

Eine Verpflichtung zur Nachzahlung kann meines Erachtens für den Abonnenten nicht vorliegen.

Der Lieferung eines Journals an einen Abonnenten liegt rechtlich ein Lieferungsvertrag zu Grunde, der sich immer nur auf einen Jahrgang des Journals erstreckt. Wenn auch der Buchhändler für gewöhnlich den neuen Jahrgang des Journals ohne besondere neue Bestellung an seinen Abonnenten weiterliefert, so hat dieser doch das Recht, die Annahme des neuen Jahrgangs zu verweigern, auch wenn er ihn vorher nicht förmlich abbestellt hat.

Nun wird ein solcher Lieferungsvertrag auf Grund besonderer Merkmale, wie Erscheinungsform, Preis, Umfang des Journals, Ausstattung u. s. w., geschlossen. Eine Aenderung dieser Merkmale berechtigt den Abonnenten zur sofortigen Aufhebung des Vertrags, ja unter Umständen zur Rückgabe des bereits Empfangenen unter Geltendmachung des Anspruchs auf Zurückzahlung des Betrages. Die Aenderung des Preises ist aber eines der wichtigsten Momente in dem Verhältnisse des Vertrages, und unter allen Umständen hätte dem Abonnenten vor Eintritt in das Abonnement des neuen Jahrgangs erst Mitteilung von dieser Preiserhöhung gemacht werden und ihm die Möglichkeit gegeben werden müssen, auf Grund des neuen Merkmals einen neuen Lieferungsvertrag einzugehen, oder aber das Journal abzubestellen. Ist dies vom Sortimenter aus Versehen unterlassen worden, so bildet lediglich der bisherige, auf Grund des alten Preises geschlossene Vertrag die rechtliche Grundlage, und dem Abonnenten kann eine Nachzahlung — noch dazu auf mehrere Jahrgänge — nicht zugemutet werden. Dies würde ja auch einen Zwang zum Abonnement bedeuten, und von der Ausübung eines solchen Zwanges weiß das Recht nichts. —j—

»Bücher gratis?«

(Vgl. Nr. 221 d. Bl.)

II.

Die Anregung in Nr. 221 d. Bl., der Börsenverein möge ein Rundschreiben für seine Mitglieder herstellen, wodurch Bitten um Bücherschenkung gleichlautende Ablehnung erfahren, scheint mir ein praktischer, leicht und billig durchführbarer Vorschlag zu sein. Möge er bald Verwirklichung finden!

Bei dieser Gelegenheit sei bemerkt, daß auch dem immer schlimmer werdenden Treiben mit Rezensionsexemplaren etwas Einhalt geboten werden könnte, wenn die Verleger einheitlich — unter der Autorität des Börsenvereins, andernfalls des Verlegervereins — vorgehen könnten. Damit würde dem Verlag wie Sortiment ein Dienst erwiesen; nur das »moderne Antiquariat« dürfte der Geschädigte sein.

Berlin. E. H.

Anzeigeblatt.

Geschäftliche Einrichtungen und Veränderungen.

Geschäftsverlegung.

Meine Adresse ist vom 1. Oktober ab nicht mehr Nettelbeck-Str. 23, sondern

Winterfeldt-Strasse 30a.

Berlin W. 30.

Albert Cohn Nachfolger
Antiquariat.

Vom 1. Oktober 1900 an befindet sich unser Geschäftslokal in **Groß-Lichterfelde bei Berlin, Drakestraße 11.** Auslieferung für Leipzig erfolgt wie bisher durch Herrn K. F. Koehler, für Berlin durch Herrn F. Volckmar.

Gesetzverlag Schulze & Co.

P. P.

Mit dem heutigen Tage erwarb ich von Herrn Clemens Böhringer in Leipzig die von ihm unter der Firma **Justus Naumanns Sortiment** C. Böhringer geführte Buchhandlung ohne Aktiva und Passiva*) und vereinigte sie mit der Akademischen Buchhandlung Fr. Jansa in Leipzig. Für den Buchhandel erlischt damit die Firma Justus Naumanns Sortiment in Leipzig.

Ueber die bis heute Herrn Justus Naumanns Sortiment à cond. und fest gelieferten Verlagsartikel wird Herr Böhringer durch Remission und Zahlung etwaiger Saldi in der nächsten Woche mit den Herren Verlegern abrechnen.**) Das Konto wollen Sie alsdann kassieren. A cond.-Sendungen werden keinesfalls mehr angenommen.

Den geehrten Firmen, die sich bisher der Vermittelung von Justus Naumanns Sort. zur Besorgung von Bibeln der Britischen Bibelgesellschaft bedienten, mache ich hiermit die ergebenste Anzeige, daß ich diesem Zweige des Geschäftes meine ganz besondere Sorgfalt zuwenden werde. Durch ein gut assortiertes Lager hoffe ich eingehende gütige Bestellungen sofort erledigen zu können.

„Der Pilger aus Sachsen" erscheint fortan unter meiner Verlagsfirma.

Schließlich bitte ich, davon Notiz zu nehmen, daß sich mein Geschäftslokal seit dem 22. d. M. in Leipzig-R., Nostitzstraße 15, befindet.

Hochachtungsvoll

Leipzig, 21. September 1900.

Friedrich Jansa.

*) Wird bestätigt: C. Böhringer.
**) Wird bestätigt: C. Böhringer.

Ich übernahm heute die Vertretung der Buchhandlung

Oskar Speck
in Leipzig-Stötteritz,
Ecke der Chr. Weise- u. Eichstädtstr.

Leipzig, 25. September 1900.

R. Giegler's Sortiment.

Hierdurch die ergebene Mitteilung, daß ich am 1. Oktober d. J. am hiesigen Platze eine Buchhandlung eröffne.

Ausgerüstet mit guten Geschäfts- und Lokalkenntnissen und versehen mit hinreichendem Betriebskapital, hoffe ich mein Unternehmen erfolgreich durchzuführen. Indem ich die Herren Verleger bitte, mich gütigst zu unterstützen, bemerke ich, daß ich meinen Bedarf selbst wähle. Zusendung von Katalogen und Prospekten erwünscht.

Meine Kommission habe ich der Firma F. Volckmar in Leipzig übertragen, die stets mit Kasse versehen sein wird, um Barverlangtes einzulösen.

Hochachtungsvoll

Züllichau, September 1900.

Theodor Schulze.

P. P.

Hiermit beehre ich mich, Ihnen ergebenst mitzuteilen, daß ich das seit mehreren Jahren hierselbst bestehende Lese-Institut „Urania" übernommen und mit demselben eine Sortimentsbuchhandlung verbunden habe.

Meinen Bedarf wähle ich selbst, doch ist mir Zusendung von Prospekten, Plakaten u. dergl., besonders Offerten in modernem Antiquariat stets erwünscht.

Meine Vertretung übernahm Herr Wilhelm Opetz in Leipzig.

Mit vorzüglicher Hochachtung

Berlin-Friedenau, Handjerystraße 85,
24. September 1900.

Martin Kindler,
Buchhandlung,
Lese-Institut „Urania".

Ich übernahm die Besorgung der Kommissionen für den

Selbstverlag des Deutschen Apotheker-Vereins

in **Berlin C.** 22,
An der Spandauer Brücke 14, II.

Fernsprech-Anschluss: Amt V, Nr. 2200.
Telegramm-Adresse: Hora, Berlin.

Leipzig, den 26. September 1900.

Carl Fr. Fleischer.

Verkaufsanträge.

Eine noch sehr erweiterungsfähige, angesehene Buch-, Kunst- und Musikalienhandlung, verbunden mit Nebenzweigen, in schön gelegenem Ort Mitteldeutschlands mit wohlhabender Bevölkerung, zahlreichen Behörden u. Unterrichtsanstalten, Garnison ꝛc. ist wegen Kränklichkeit des Besitzers für den Preis von 13000 ℳ zu verkaufen. Lagerwert ca. 10000 ℳ. Gute Kontinuationen, großer Journalzirkel, feine, sichere Kundschaft.

Ernstliche Reflektanten wollen ihre Anfragen unter # 1075 an die Geschäftsstelle d. B.-V. richten.

Konkurrenzl. Blatt mit Buch- u. Accidenzdruckerei, Schreibwaren- u. Papiergrosshdlg. in Westdeutschld. (kl. Stadt) zu verkaufen. Preis der Druckerei 15000 ℳ, des Hausgrundstücks 6000 ℳ. Anzahlg. 10000 ℳ erw. Angeb. u. 537 erbeten

Dresden. **Julius Bloem.**

Baugewerblicher Verlag,
bestehend aus Beständen u. Verlagsrechten von 7 baugewerblichen Schulbüchern und zwei Vorlagenwerken, für ca. 8000 ℳ bei bequemen Zahlungsbedingungen **zu verkaufen.**

Näheres zu erfragen unter 762 durch die Geschäftsstelle des B.-V.

Zwei Verlagsgruppen einer größeren Verlagsbuchhandlung sollen verkauft werden.

1. **Pädagogik und Schulbücher.**
2. **Theologie.**

Der betr. Verleger will nur eine dritte Gruppe seines Verlages als Spezialfach weiterführen. — Zur ersten Gruppe gehören ℳ 40 000 bis ℳ 50 000, zur zweiten Gruppe ca. ℳ 15 000. Genaue Unterlagen und Nachweise der Rentabilität vorhanden. Junge Verlagsbuchhändler, die sich selbständig machen wollen, finden hier vorzügliche Objekte. — Angebote unter T. L. durch die Geschäftsstelle d. B.-V.

In frequentester Lage einer alten Hauptstraße in Berlin W. wird jungem, intell. und strebsamem Fachmanne mit Vermögen günstige Gelegenheit zur Errichtung einer Buch- und Musikalienhandlung geboten.

Ein für dauernden Erfolg nötiges Bedürfnis nach einem derartigen Geschäfte, allerdings nur feinsten Genres, ist vorhanden.

Näheres unter **E. T. 685** an **Haasenstein & Vogler** in **Berlin W. 8.**

Persönlicher Gründe wegen ist in schöner Grossstadt eine in bestem Aufschwung begriffene, längere Jahre bestehende Sortimentsbuchhandlung mit gut gewähltem Lager und fortgesetzt steigendem Umsatz baldigst zu verkaufen. Das Geschäft hat eine bevorzugte Lage, vorwiegend vornehme, zahlungsfähige Kundschaft, geniesst am Orte besten Ruf und steht mit allen Verlegern in offener Rechnung. Zur Erzielung eines baldigen Abschlusses ist der **Kaufpreis sehr niedrig** bemessen. Erforderlich sind ca. 20 000 ℳ. Angebote unter K. P. # 1069 an die Geschäftsstelle des B.-V.

---

11. In einer grossen Stadt Norddeutschlands ist eine Buch- und Antiquariatshandlung, verbunden mit grosser, stark benutzter Leihbibliothek, sofort zu verkaufen. Das Geschäft erzielte im letzten Jahre einen Umsatz von ca. 53000 ℳ mit über 8000 ℳ Reingewinn. An realen Werten sind für ca. 36000 ℳ vorhanden, die Forderung beträgt 60000 ℳ mit $^2/_3$ Anzahlung. Das Geschäft ist noch ausserordentlich ausdehnungsfähig.

Berlin W. 35. **Elwin Staude.**

Ich bin beauftragt, zu verkaufen:

In einer schönen **großen Stadt am Rhein** eine hochangesehene **Buch- und Kunsthandlung** mit vornehmer treuer Kundschaft. Der letztjährige **Umsatz** beträgt 85000 ℳ. **Fester Lagerwert** 56000 ℳ. Günstige Zahlungsbedingungen.

Stuttgart, Königsstraße 38.

Hermann Wildt.

In angenehmer Stadt Süddeutschlands ist ein gutgehendes kath. Sortiment in erster Platzlage zu verkaufen. Firmenwert 10000 ℳ. Warenlager 10000 ℳ. Umsatz pro Jahr ca. 30000 ℳ.
Angeb. unter B. Nr. 1077 an die Geschäftsstelle d. B.-V.

Empfehlenswerte renommierte **Sortim.-Buchhandlungen** in Nord-, Mittel- und Süddeutschland, in der Preislage von 10000—50000 ℳ, bin ich beauftragt zu verkaufen.
Leipzig. **Julius Hobeda.**

In kl. Stadt Mitteldeutschlds. ist e. Buch-, Kunst-, Papier- u. Musik.-Handlung nebst Lesez. u. Leihbibl. (Umsatz 10 Mille) billig zu verkaufen. Angeb. u. F. H. H. 885 an die Geschäftsstelle d. B.-V.

Kaufgesuche.

Ein Farbendruckbild

religiösen Genres, als Beilage zu einem Sonntagsblatte passend, im ungefähren Format von 25:17 (nicht grösser) wird in 10000 Exemplaren zu kaufen gesucht. Angebote mit Proben erbitten **Greiner & Pfeiffer** in Stuttgart.

Von einem tüchtigen Fachmann wird ein mittleres Sortiment in **Thüringen** gesucht. Gef. Angebote unter S. V. 1116 an die Geschäftsstelle des B.-V.

Teilhabergesuche.

Eine leistungsfähige Leipziger Druckerei sucht wegen Erbschaftsregulierung eine größere Verlagsbuchhandlung als

Kommanditistin.

Günstige Bedingungen u. coulanter, von ehrlichem Streben getragener Verkehr werden zugesichert.
Angebote unter L. N. 6683 durch **Rudolf Mosse** in Leipzig.

Fertige Bücher.

Preisherabsetzung!

Z Das in meinem Verlage erschienene Buch:

Dr. Martin Luther

nach seinem äußeren und inneren Leben dargestellt von

Karl Friedrich Ledderhose.

4. Aufl. mit dem Bilde Luthers in Lichtdruck
430 Seiten. Preis 2 ℳ,
habe bis auf weiteres auf nur **1 ℳ ord.** herabgesetzt.
A cond. 25%, bar 30% und 13/12.

Das Buch wurde sehr günstig rezensiert und als eins der mit besten Lutherbiographieen geschildert. Es kann Ihnen deshalb nicht schwer fallen, zu diesem billigen Preis Partieen abzusetzen. Bitte um thätige Verwendung. Exemplare stehen auf Verlangen gern zu Diensten.

Karlsruhe.

J. J. Reiff's Verlag.

Siebenundsechzigster Jahrgang.

Z

† Max Jähns:

Feldmarschall Moltke

720 Seiten. — Mit Moltkes Bildnis, Wappen, Handschrift; Abbildungen seines künftigen Denkmals in Berlin und Landsitzes Creisau; 2 Kartenskizzen.

Einbändige und Dreibändige Ausgaben.
Preise aus anliegendem roten Verlangzettel ersichtlich.

Der Chef des Generalstabs der Armee
nennt in einem amtl. Nachruf auf den eben verstorbenen Verfasser das Werk eine **„hervorragende Leistung, eine glänzend geschriebene Biographie".**

Das **Preuß. Kultusministerium** hat eine Anzahl Exemplare dieser in den „Geisteshelden" erschienenen **Biographie** angekauft. Das **Preuß. Kriegsministerium** hat die Armee in empfehlender Weise auf das Werk aufmerksam gemacht.

Bestellungen, die auf diese Anzeige Bezug nehmen, liefern wir bis 26. Oktober:

Moltkes 100jährigen Geburtstag

mit glatt **40%** Rabatt. Freiexemplare **7/6.**

Berlin SW. 46. **Ernst Hofmann & Co.**

Soeben erschien und wurde nach den eingegangenen Bestellungen versandt:

Forst- und Jagd-Kalender
1901.

Begründet
von
Judeich (Tharandt) und **Schneider** (Eberswalde).

Neunundzwanzigster Jahrgang.

(LI. Jahrgang des Schneider und Behm'schen Kalenders und XXIX. Jahrgang des Judeich'schen Kalenders.)

Bearbeitet
von

Dr. M. Neumeister,
Geh. Forstrath und Direktor der Kgl. Sächsischen Forstakademie zu Tharandt,

und

E. Behm,
Geh. exp. Sekretär und Kalkulator im Kgl. Preuß. Ministerium für Landwirthschaft, Domänen und Forsten.

In zwei Theilen.

I. Theil.

Kalendarium, Wirthschafts-, Jagd- und Fischerei-Kalender, Hilfsbuch, verschiedene Tabellen und Notizen.

Ausgabe **A.** Schreibkalender (108 Seiten) 7 Tage auf der linken Seite, rechte Seite frei. In Leinw. geb. Preis 2 ℳ; in Leder 2 ℳ 50 ₰.

Ausgabe **B.** Schreibkalender (188 Seiten) auf jeder Seite nur 2 Tage. In Leinw. geb. 2 ℳ 20 ₰; in Leder 2 ℳ 70 ₰.

In Rechnung mit 25% und 13/12, gegen bar 11/10.

Der zweite Teil erscheint Mitte Dezember.

Weiteren Bedarf bitte ich zu verlangen.

Berlin, September 1900 **Julius Springer.**

971

Leipzig, im September 1900.

p. p.

Bei Beginn des neuen Jahrganges erlauben wir uns, Sie um Ihre fernere, lebhafte Teilnahme für den Vertrieb unserer

Deutschen Moden-Zeitung

zu bitten, damit die Mitteilung verknüpfend, daß wir uns veranlaßt sahen, die bisher bestehende **kleine** und **große** Ausgabe miteinander zu vereinen, so daß die **„Deutsche Moden-Zeitung"** von nun an regelmäßig

am 1. und 15. jedes Monats

erscheinen wird.

Preis 1 ℳ ord., 65 ₰ netto = **35 ₰ Rabatt** pro Quartal.

Frei-Exemplare: 11/10.

Remittenden werden nur innerhalb des Quartals nach erfolgter vorheriger Abbestellung bis zum Erscheinen der vierten Nummer des betreffenden Quartals eingelöst und müssen etwaige Freiexemplare berücksichtigt werden.

Die Auslieferung der „Deutschen Moden-Zeitung" erfolgt wie bisher durch Herrn **J. E. Fischer, Leipzig,** Herren **Albert Koch & Co., Stuttgart,** Herrn **Louis Abel, Berlin** und Herrn **Alexander Köhler, Dresden.**

Nr. 1 vom neuen Jahrgang, die am **27.** September zur Ausgabe gelangt, werden wir, falls keine Abbestellung erfolgt, zunächst nach Maßgabe der bisherigen Kontinuation, unter Beifügung von Probenummern in entsprechender Höhe expedieren; **Nr. 2** alsdann **gegen bar. Sammelmaterial** und wirkungsvolle **Prospekte** stellen wir zum thatkräftigen Eingreifen zur Verfügung und erklären uns bereit, besondere Bemühungen nach jeder Richtung zu unterstützen.

Hochachtungsvoll

Verlag der „Deutschen Modenzeitung"
Aug. Polich.

Handlungen in Garnisonstädten

mache ich auf folgende Verlagsartikel aufmerksam:

Compagnie-Notizen f. Inft. — do. f. Jäger. — do. f. Fussart. **Batterie-Notizen** **Eskadrons-Notizen** Dienst- Notiz- bücher für Hauptleute. ℳ 2.50, ℳ 1.90 no. ℳ 2.50, ℳ 1.90 no. ℳ 2.—, ℳ 1.50 no. ℳ 2.—, ℳ 1.50 no. ℳ 2.—, ℳ 1.50 no.

Bataillons-Notizen (für Adjutanten). ℳ 2.—, ℳ 1.50 no.

Notizen über die Bekleidungs-Wirthschaft der Compagnie von Becker, Major. 2. Aufl. ℳ 1.60, ℳ 1.20 no.

Corporalschaftsbuch. 13. Aufl. ℳ —.30, 100 St. ℳ 22.50 no.

Geschützführerbuch. 2. Aufl. ℳ —.35, ℳ —.26 no.

Zusammenstellung der in der Turnvorschrift für die Infanterie enthaltenen Uebungen. 5. Aufl. ℳ —.25, ℳ —.18 no.

Meldekarten und **Umschläge, Meldekartentaschen** und **-Blocks** u. v. a.

= **Nur fest!** =

Carl Kühler in **Wesel.**

Nach den eingegangenen Bestellungen wurde heute versandt:

Pädagogischer

Jahresbericht

von 1899 (Band 52)

herausgegeben von **Heinrich Scherer,**
Schulinspektor in Worms.

Preis brosch. 12 ℳ ord., 9 ℳ netto.

Handlungen, die noch nicht bestellten, ersuche ich, ihren Bedarf gefl. umgehend angeben zu wollen.

Leipzig, den 27. September 1900.

Friedrich Brandstetter.

Georg & Co., Verlag in Basel.

Ⓩ

Fortsetzungen:

Neue Denkschriften d. allg. schweiz. Gesellschaft f. d. ges. Naturwissenschaften. Bd. XXXVII. Gr. 4°. 20 ℳ.

Verhandlungen d. naturf. Gesellschaft in Basel. Band XII, 3. Heft. 8°. 3 ℳ 20 ₰.

Mémoires de l'Herbier Boissier No. 16 à 18. Gr. in 8°. 10 ℳ 40 ₰.

Prof. Dr. **M. Hofmeier,**

Grundriss der gynaekologischen Operationen.

Dritte Auflage.

Preis 12 ℳ, geb. 14 ℳ.

„Eins der beliebtesten Lehrbücher."
(Der Frauenarzt, 1898 No. 9.)

Verlag von **F. Deuticke** in Wien.

Albert Müller's Verlag in Zürich.

Ⓩ

Soeben erschien in meinem Verlage:

Über die Andalusitvorkommnisse im rhätischen Flüela- und Scalettagebiet u die Färbung der alpinen Andalusite. Von Dr. **August Gramann.** Mit 4 Tafeln.

Preis 1 ℳ 20 ₰ ord., 90 ₰ no.

Diese wichtige Abhandlung ist von Interesse für alle Mineralogen, Geologen, Bergleute und für die mit Naturkunde sich beschäftigenden Gebildeten. **Ich bitte, auf beiligendem Bestellzettel zu verlangen.**

Stuttgart, September 1900.

Ⓩ

Soeben beginnt ein neues Quartal der nun im XXI. Jahrgang stehenden

Neuen Musik-Zeitung

Illustrierte Familienzeitschrift.

Während der verflossenen zwei Jahrzehnte hat sich die Neue Musik-Zeitung dank ihrer belehrenden und unterhaltenden Eigenart und trotz der zahlreichen nach und nach aufgetauchten, zum grössten Teil wieder verschwundenen ähnlichen Blätter ihren Platz in der deutschen musikalischen Familie und ihre allgemeine Beliebtheit bei Künstlern wie bei Dilettanten in vollem Masse bewahrt.

Jede Nummer enthält neben äusserst reichhaltigem und vielseitigem Text

eine vierseitige Musikbeilage, sowie zahlreiche Illustrationen.

Das neue Quartal beginnt mit einer besonders anziehenden und spannenden Erzählung aus der Feder des allgemein bekannten und beliebten Novellisten

Dr. Ernst Eckstein: „Aglaia“

gefolgt von einer interessanten Studie aus dem Künstlerleben der Gegenwart von

B. Sartorius: „Die Geschichte eines Talents.“

Was der Neuen Musik-Zeitung im gegenwärtigen Moment das Interesse der gesamten musikalischen Welt noch in ganz besonderem Masse zuwenden wird, ist ein in der jetzt zur Ausgabe gelangenden No. 19 enthaltenes

Preisausschreiben

für eine Klavierkomposition. Musikautoritäten ersten Ranges haben sich bereit erklärt, in diesem Wettstreit das Preisrichteramt zu übernehmen.

Ich werde nicht verfehlen, durch gleichzeitige, energische und zweckentsprechende Propaganda Ihre Bemühungen zur Gewinnung immer weitererer Leserkreise zu unterstützen, und stelle Ihnen bei Zusicherung thatkräftiger Verwendung Probenummern reichlich gratis zur Verfügung.

Als Beilage zu Kontinuationen, Zeitungen etc. empfehle ich Ihnen ferner einen **wirkungsvollen Prospekt,** den ich Ihnen auf Wunsch in beliebiger Ansahl gern übersenden werde.

Bezugsbedingungen der Neuen Musik-Zeitung sind:

1 ℳ ord., **75** ₰ netto (oder **7/6, 14/12** u. s. f.) auf 6 Exemplare 1 Freiexemplar.

Ueberzeugt, dass unter Ihrer kräftigen Mitwirkung die **„Neue Musik-Zeitung“** sich zu ihren alten Anhängern zahlreiche neue Freunde erwerben wird, bitte ich Sie, mir Ihre gefällige Bestellung auf Vertriebsmaterial in Bälde zukommen zu lassen.

Hochachtungsvoll

Carl Grüninger.

971*

Zur gefl. Beachtung!

Am Schluss jedes Halbjahrskataloges (Registerband) finden sich

Firmen-, Verlags- und Preis-Aenderungen

mit genauer Beifügung des Erscheinungsjahres.

Der Umfang dieser Notizen [1898 II: 16 Seit. Nonpareillesatz, 1899 I: 12 Seit., 1899 II: 11 Seit., 1900 I: 19 Seit.] deutet auf die erstrebte möglichste Vollständigkeit hin.

Leipzig. **J. C. Hinrichs**'sche Buchhandlung.

Ⓩ Soeben ist vollständig geworden:

Opus Sancti Lucae.

60 Blätter auf verschiedenfarbigen Cartons im Format 20 × 28 cm.

Preis 30 ℳ, oder in 6 Lieferungen à 5 ℳ.

Von den „CLASSISCHEN ANDACHTS-BILDERN", die die Oesterreichische Leo-Gesellschaft in Wien für die breiten Schichten des Volkes herausgiebt, haben in das

„OPUS Sti LUCÆ"

diejenigen Aufnahme gefunden (mehrere davon in abweichender Ausstattung), die entweder bis jetzt unediert waren oder nicht leicht erreichbar sind oder endlich wegen ihrer hervorragend schönen Wiedergabe für LIEBHABER u. SAMMLER ein Interesse gewähren.

Archiv für christliche Kunst schreibt: „Es erscheinen diese Bilder wirklich in so vollendeter Wiedergabe, dass der Sammler schon aus diesem Grunde deren Besitz wünschen darf, in ihrer Gesamtheit aber stellen sie ein kleines Museum religiöser Kunst dar, welches nicht nur Liebhaber der religiösen Kunst, sondern überhaupt Kenner und Sammler wünschen werden. . . .

Neue Preussische (Kreuz-) Zeitung. „Ich glaube, dass auch nichtkatholische Kunstfreunde an diesen Reproduktionen ihre Freude haben werden, Katholiken allerdings wohl doppelt." Und zu einer späteren Lieferung bemerkt dasselbe Blatt: „Für das katholische Haus ist es ein vorzügliches Prachtwerk, aber auch evangelische Kunstfreunde werden an fast allen Bildern ihre Freude haben."

Das komplette Werk, zu dem auch schöne Sammelkasten zur würdigen und praktischen Aufbewahrung der herrlichen Kunstblätter für 2 ℳ 50 ₰ zu haben sind, können wir selbstverständlich nur bar liefern mit 25% Rabatt.

Zu erneuter freundl. Verwendung stellen wir indes gern die erste Lieferung in mässiger Anzahl à cond. zur Verfügung; hochfeine Prospekte gratis.

Hochachtungsvoll

Stuttgart, 25. September 1900.

Jos. Roth'sche Verlagshandlung.

Ⓩ Erschienen und, soweit bestellt, ausgeliefert:

Hendschel's Telegraph,

Kleine Ausgabe,

Nr. 7, für Oktober und November 1900,

sämtliche **Winterfahrpläne** der deutschen und österr. Eisenbahnen mit den Anschlüssen nach dem Auslande enthaltend.

— Preis 1 ℳ ord., 60 ₰ bar. —

Grosse Ausgabe wird am 29. September ausgegeben

Frankfurt a. M., 26. September 1900.

Expedition v. Hendschel's Telegraph,
M. Hendschel.

In unserem Kommissionsverlage erschien soeben:

Urteile

namhafter Männer der Wissenschaft und Technik

über das

Wesen und die Bedeutung des Zeichnens und des Schulzeichenunterrichts

sowie

drei preisgekrönte Arbeiten

über das Thema:

Hat die bildende Kunst dieselbe Bedeutung und denselben Wert für die Erziehung und die allgemeine Bildung unserer Jugend wie die Wissenschaft?

herausgegeben vom

Vorstand des Landesvereins preussischer für höhere Lehranstalten geprüfter Zeichenlehrer.

Preis 1 ℳ ord., 75 ₰ netto.

Wir bitten zu verlangen.

Hochachtungsvoll

Bochum. **Oscar Hengstenberg's** Buchhandlung.

Neue überraschende Aufschlüsse
und
zuverlässige Rück- u. Fernblicke
über
Ⓩ **die allgemeinen Witterungserscheinungen**
von
Bruno Danneberg, Meteorologe
mit Karte

Preis steif kart. 75 ₰. kl. 8°. 3 Bogen
ist soeben im unterzeichneten Verlage erschienen.

Herr Danneberg, als Wetterkundiger allgemein bekannt und infolge seiner treffenden Prognosen geschätzt, hat in diesem Werke seine langjährigen Erfahrungen niedergelegt und erläutert. Daher ist dies Schriftchen für jedermann von großem Wert. Bitte zu verlangen.

C. A. Eyrauds Verlag
in Neuhaldensleben.

A cond. 25%, fest 33⅓%, bar 40%.

Zur Lagerergänzung empfohlen:

In fremdem Dienst.
Erlebnisse in der französ. Fremdenlegion.
Wahrheitsgetreu geschildert von
Ph. C. Raif.

Brosch. ℳ 2.40; eleg. geb. ℳ 3.60.
Bitte um thätige Verwendung.
Karlsruhe **J. J. Reiff's Verlag.**

Flotter — müheloser Absatz!

Ⓩ

Der südafrikanische Krieg und seine handelspolitische Bedeutung für Deutschland

Von

Heinrich C. Nebel.

Preis 40 Pf.

Berlin W. 9, Köthenerstrasse 41.

Verlag der „Deutschen Export-Zeitung,
(Handelsmuseum).

Heinrich C. Nebel, der sich als Verfasser der Broschüre: **„Der Kampf ums Gold in Transvaal"** mit Erfolg eingeführt hat, stellt hier aus eigener Anschauung handelspolitische Betrachtungen an, die wertvolle Winke für den Export nach Südafrika enthalten. Besonders eingehend sind die Aussichten der Bekleidungs-, Werkzeug-, Leder-, Wagen- und Automobilindustrie, sowie der Maschinenausfuhr erörtert. Die Abhandlung ist daher allen Interessenten aus Handel und Industrie zur Lektüre zu empfehlen.

Bezugsbedingungen:

In Rechnung 25%, gegen bar 33 1/3%. Freiexemplare 7/6 — 14/12 — 25/20.

Bitten um thätige Verwendung!

Ⓩ Soeben erschien und bitte zu verlangen:

Deutschlands Ruhmeshalle

in Wort und Bild im 19. Jahrhundert.

Mit 59 Tafeln in Farbendruck, 16 schwarzen Kunstbeilagen und 82 Textabbildungen nach neuen Originalen

von

R. Knötel, E. Röchling, Willy Stöwer, L. Sütterlin und **J. von Kulas.**

Groß-Quart-Format. 808 Seiten Umfang.

In farbenprächtigem Originalband mit Goldschnitt 20 ℳ ord., 14 ℳ netto bar.

(Einband von L. Sütterlin.)

Ueber die Absatzfähigkeit dieses reich illustrierten, wahrhaft volkstümlich geschriebenen Buches, die das Interessanteste und Bedeutendste von Schlachtenruhm und Siegesthaten aus Deutschlands glorreicher Geschichte des 19. Jahrhunderts in Wort und Bild dem Leser in chronologischer Darstellung vor das geistige Auge führt, brauche ich Ihnen kaum noch etwas zu sagen. Thatsächlich wird Ihnen jeder deutsche Mann dankbar sein, dem Sie dieses einzigartige Werk vorlegen und verkaufen. Das Buch bildet einen wertvollen, nie veraltenden Schatz für jede Familie, denn erst aus „Deutschlands Ruhmeshalle" ist durch Wort und Bild in chronologischen Zusammenhange zu ersehen, wie und mit welchem Erfolge das Zeitalter Kaiser Wilhelms des Großen geschaffen wurde.

Seine Majestät der Kaiser geruhte gnädigst, das erste Exemplar anzunehmen.

Ich bitte Sie, sich mit Exemplaren zu versehen, da bei der großen Zugkraft des Buches **trotz der hohen Auflage** Mangel an Exemplaren eintreten könnte. Ein so sorgfältig zusammengestelltes und ausgeführtes Werk von über 800 Seiten Umfang und 75 Kunstbeilagen ist nicht im Handumdrehen neu hergestellt.

Hochachtungsvoll

Berlin SW. 47, den 27. September 1900.
Yorkstr. 13.

Paul Kittel,
Historischer Verlag.

Ernst Röttger's Verlags-Conto in Kassel.

Soeben ausgegeben:

Schrenk, Das Vaterunser. 50 ₰.

Maus, C. (der bekannte Missionär, der die guten Vorträge über die **Ursachen der Wirren in China** gehalten hat), **Die Ursachen der Wirren in China und die evang. Mission.** 6 Bog. 8°. **Preis nur 40 ₰.** In auffallendem Umschlag.

☛ Ein Probe-Exemplar für 25 ₰ bar.

Von meiner **„Bücherei" 1900** mit **Kellers** Plauderei bleiben 2—3000 Exemplare verfügbar. — 1000 Stück 25 ℳ. —

Erbitte direkte Bestellungen.

Ⓩ Nach den eingegangenen Bestellungen wurde versandt:

Die Praxis des Gesetzes

zum

Schutze der Waarenbezeichnungen

vom 12. Mai 1894.

Systematische Zusammenstellung

der grundlegenden patentamtlichen und gerichtlichen Mittheilungen und Entscheidungen, einschliesslich der veröffentlichten Freizeichen.

Ein Nachschlagebuch

für

Kaufleute, Industrielle, Gewerbetreibende, Rechtsanwälte, Patentanwälte, Mitglieder und Beamte von Handelskammern und Syndikaten, sowie sonstige Interessenten des Waarenzeichenwesens.

Von

M. Geitel, Regierungsrath,
Mitglied des kaiserl. Patentamts, Abtheilung für Waarenzeichen.

335 S. 8°.

Preis brosch. 6 ℳ ord., 4 ℳ 50 ₰ no., 4 ℳ 20 ₰ bar.
Geb. in Leinwd. 7 ℳ ord., 5 ℳ 25 ₰ no., 5 ℳ bar.

In dem Werke sind — wie ich nochmals kurz hervorhebe — *sämtliche bis 1. Juli d. J. veröffentlichte (661) Freizeichen nach Warenklassen geordnet zusammengestellt (diejenigen figürlichen Inhalts in Abbildungen), ausserdem gegen 600 Entscheidungen auszugsweise wiedergegeben.*

Das Buch ist daher von aktuellem Interesse. Weiteren Bedarf bitte ich zu verlangen.

Berlin, September 1900.

Georg Siemens.

Librairie Nilsson

Per Lamm Succr SEPTEMBER 1900.
PARIS.

Deutschland auf der Pariser Weltausstellung 1900.

Ⓩ P. P.

Die bekannte Publikation **Figaro illustré** wird sich in der nächsten Oktober-Nummer ausschliesslich der

Ausstellung Deutschlands in Paris 1900

widmen, und zwar wird Mitte Oktober erscheinen:

Le Pavillon Impérial d'Allemagne

3 fr. 50 c. ord., 2 ℳ 25 ₰ no. bar.

Ausserdem bringt ebenfalls **Figaro illustré** eine **Extra-Nummer** unter dem Titel:

L'Allemagne à l'Exposition de Paris 1900

3 fr. 50 c. ord., 2 ℳ 25 ₰ no. bar.

Dass Figaro illustré die **vornehmste illustrierte französische** Zeitschrift ist, dürfte jedem Buchhändler bekannt sein, und es wird daher allen Interessenten willkommen sein, den

Triumph Deutschlands auf der Weltausstellung in Paris 1900

in so vollendeter und prächtiger Ausstattung vorgeführt zu sehen.

Wir bitten die Herren Kollegen, diese günstige Gelegenheit, ein gutes Geschäft zu machen, nicht unbenutzt vorübergehen zu lassen. Gef. Bestellungen belieben Sie umgehend aufzugeben, da die Extra-Hefte des Figaro illustré bekanntlich schnell vergriffen sind.

Wir liefern 10 Exemplare (1 Fünfkilo-Paket) am Tage des Erscheinens ab Paris franko.

Hochachtungsvoll

Librairie Nilsson.

Künftig erscheinende Bücher.

Ⓩ Demnächst erscheint in meinem Verlage:

Der Wirt und seine Leute.

Aus der Praxis für die Praxis

von

Carl Tichte.

Preis eleg. kart. 1 ℳ 50 ₰ ord., 1 ℳ 15 ₰ no., 1 ℳ bar u. 11/10.

Es existiert bis jetzt kein kleines derartiges Werkchen. Dasselbe behandelt in hübschem Plauderton das Wirtsgewerbe der Gegenwart und trägt namentlich auch kleineren Betrieben Rechnung.

Gleichzeitig gelangt zur Ausgabe die **10. Auflage** von:

Das

Servieren, Tischdecken, Serviettenbrechen,

Tranchieren, Garnieren und Anrichten

mit vielen Abbildungen

von

Fritz Bauer.

Preis in starkem Umschlag u. beschnitten 1 ℳ ord., 75 ₰ no. u. 60 ₰ bar.
7 Explre. für 3 ℳ 60 ₰ bar und
11 „ „ 5 ℳ — ₰ „

Ich bitte höflich diese beiden Werkchen reichlich zu verlangen und allen Wirten und Kellnern zum Kauf anbieten zu lassen. Der Rabatt ist bei Barbezug sehr hoch. Durch Besprechung in allen Fachzeitungen wird überall Nachfrage sein. Unverlangt versende ich nichts.

Backnang, im September 1900.

J. Rath's Verlag.

Ⓩ **Berichtigung.**

Im Bestellzettel zu No. 221 ist der Verfasser des im Verlage von **Gustav Fischer** in Jena erschienenen Werkes:

Die Entwicklung der innern Medizin mit Hygiene und Bakteriologie im 19. Jahrhundert.

Von **B. Naunyn**

irrtümlich mit Nameyer angegeben. — Berichtigter weisser Bestellzettel liegt der heutigen Nummer bei.

Deutsches Wochenblatt

Deutsche Zeitschrift

vereinigt!

Dem verehrlichen Sortimentsbuchhandel zur gefl. Kenntnisnahme, dass der unterzeichnete Verlag die beiden oben genannten Zeitschriften zu einer **Halbmonatsschrift** vereinigt hat unter dem Titel:

Deutsche Zeitschrift

(XIV. Jahrgang des Deutschen Wochenblattes)

Nationale Rundschau für Politik und Volkswirtschaft, Litteratur und Kunst

herausgegeben von

Dr. Ernst Wachler.

Mit einer Kunstbeilage.

Beide Zeitschriften sind dem Buchhandel hinsichtlich ihrer politischen Richtung, ihres gediegenen Inhalts und ihrer Mitarbeiter bekannt. Unter dem gemeinsamen Titel **„Deutsche Zeitschrift"** wird dem deutschen Publikum eine Halbmonatsschrift geboten, die nach wie vor

nationale Grundsätze

nicht nur auf **politischem Gebiet,** sondern auch in

Kunst und Litteratur

und in der **Pflege heimatlichen Volkstums**

sowie in dem Wirken für eine **nationale Geisteskultur**

ihre vornehmste Aufgabe sieht; ebenso kämpft sie für die Kräftigung und Ausbreitung des Deutschtums in Europa und über See.

Wir bitten um recht thätige Verwendung für die ihrem Inhalt wie ihrem Aeussern nach gleich vornehm gehaltene Zeitschrift, und bitten von den nachstehenden

äusserst günstigen Bezugsbedingungen

Kenntnis zu nehmen.

Preis: vierteljährlich (6 Hefte): M. 3.— ord., M. 2.— bar für Deutschland und Oesterreich
M. 3.50 ord., M. 2.30 bar fürs Ausland.
Einzelheft 60 Pf. ord., 45 Pf. no., 40 Pf. bar.
Freiexemplare 11/10, 22/20, 33/30 u. s. w.

Wirkungsvolle Plakate für das Schaufenster und Prospekte für das Publikum kostenfrei.
Probehefte stehen in beliebiger Anzahl zur Verfügung.
Wir bitten auf beiliegendem Bestellzettel zu verlangen.

Hochachtungsvoll

Gose & Tetzlaff.

Ⓩ In meinem Verlage erscheinen demnächst folgende Neuigkeiten und Fortsetzungen:

Aus Hofrat Nothnagel's Specielle Pathologie und Therapie:

Curschmann, Dr. **H.**, Geh. Med.-Rath, Professor in Leipzig. **Das Fieckfieber.** Mit zwei Farbendrucktafeln. Umfang ca. 10 Bogen. Preis geheftet ca. 3 ℳ ord., 2 ℳ 25 ₰ netto.

Wenn einer der ersten Gelehrten auf dem Gebiete der Infektionskrankheiten die Beschreibung des „Fleckfiebers" für das Nothnagelsche Sammelwerk übernommen hat, so dürfen wir in der Bearbeitung dieses Kapitels sicher ein Meisterwerk erwarten und mit Recht, denn die ungewöhnlich reiche Erfahrung Curschmanns und ein besonderes Interesse, das er dem Gegenstande entgegenbringt, haben dazu beigetragen, daß des Verfassers Arbeit in hervorragender Weise geglückt ist. Dem Erscheinen des Buches wird seit längerer Zeit mit großer Erwartung entgegengesehen.

Ehrlich, Dr. **P.**, Geh. Med.-Rath, Professor in Frankfurt a. M., Docent Dr. **A. Lazarus** in Charlottenburg und Dr. **F. Pinkus** in Berlin. **Die Anämie.** III. Abtheilung: **Die lymphatische Leukämie.** Von Dr. **F. Pinkus** in Berlin. **Die Knochenmarkzellen-Leukämie und die Hämoglobinurie.** Von Docent Dr. **A. Lazarus** in Charlottenburg. Mit 2 Tafeln in Farbendruck. Umfang ca. 10 Bogen. Preis geheftet ca. 4 ℳ ord., 3 ℳ netto.

Die Bearbeitung des Kapitels „Leukämie" hat Herr Geh. Med.-Rat Ehrlich wieder zweien seiner Schüler übergeben, die ihre Aufgabe in musterhafter Weise gelöst haben. Die weite Verbreitung anämischer Krankheiten erheischt für jeden Kliniker und praktischen Arzt besonderes Studium. Da mit der III. Abteilung das Lehrbuch nunmehr vollständig ist, bitte ich um erneute Verwendung und stelle auch die beiden ersten Abteilungen à cond. zur Verfügung.

☛ **Bitte, kontrollieren Sie Ihren Absatz von den früheren Abteilungen und bestellen Sie die dritte zur Fortsetzung.**

Hoffmann, Dr. **F. A.**, Geh. Med.-Rath, Professor an der Universität Leipzig. **Emphysem und Atelektase.** Mit 13 Abbildungen. Umfang ca. 10 Bogen. Preis geheftet ca. 4 ℳ ord, 3 ℳ netto.

Nachdem von demselben Verfasser bereits „Die Erkrankungen der Bronchien" und „Die Erkrankungen des Mediastinums" in dem Sammelwerke Nothnagels erschienen sind, folgt hier eine neue Monographie. Es sei hier nur darauf hingewiesen, daß die Darstellung des Emphysems der Lunge in ebenso prägnanter Weise erfolgt und der Arbeit dieselbe Sorgfalt gewidmet wurde, wie sie der bekannte Kliniker vorbenannten Werken zu teil werden ließ.

Jarisch, Dr. **A.**, Professor an der Universität Graz. **Die Hautkrankheiten.** II. Hälfte. Mit 33 Original-Abbildungen. Umfang ca. 36 Bogen. Preis geheftet ca. 12 ℳ ord., 9 ℳ netto.

Bei der Bearbeitung dieses groß angelegten Handbuches hat ein bewährter Lehrer und Forscher seine eigenen, jahrelang erprobten Erfahrungen auf klinischem und histologischem Gebiete zur Grundlage gehabt und alles irgend Erwähnenswerte der Litteratur berücksichtigt. Das Buch ist ein grundlegendes Werk der Dermatologie, und bitte ich, dasselbe jedem Spezialisten vorzulegen. Bei dem regen Forschungsdrang, der auf diesem Gebiete herrscht, werden Sie sicher Abnehmer finden. Auch von der I. Hälfte stehen gern Exemplare à cond. zur Verfügung.

☛ **Bitte, kontrollieren Sie Ihren Absatz von der I. Hälfte und bestellen Sie die II. zur Fortsetzung.**

v. Krafft-Ebing, Prof. Dr. **K.**, k. k. Hofrath, Vorstand der psychiatrischen Klinik und der Abtheilung für Nervenkranke im Allgemeinen Krankenhause in Wien. **Nervosität und neurasthenische Zustände.** Zweite, verbesserte Auflage. Umfang ca. 13 Bogen. Preis geheftet 5 ℳ 30 ₰ ord., 3 ℳ 98 ₰ netto.

Es dürfte überflüssig sein, auf die Absatzfähigkeit dieses Werkes des berühmten Wiener Psychiaters hinzuweisen. Da das Buch seit einiger Zeit fehlte, wird diese neue, verbesserte Auflage vielseitig begehrt werden.

Krehl, Dr. **L.**, Professor in Greifswald **Erkrankungen des Herzmuskels und nervöse Herzkrankheiten.** Umfang ca 25 Bogen. Preis geheftet ca 8 ℳ ord., 6 ℳ netto.

In dem vorliegenden Werke hat der Autor es verstanden, selbst die schwierigsten Themata klar und exakt auseinanderzusetzen. In präziser Weise werden alle Fragen beantwortet, die einzelnen Kapitel in gleich ausführlicher Weise behandelt und so dem Leser in lückenloser getreuer Darstellung das überaus komplizierte Krankheitsbild der Erkrankungen des Herzmuskels und der nervösen Herzkrankheiten geboten. Das Buch enthält für den Kliniker und praktischen Arzt eine Fülle von Anregung und Belehrung.

Remak, Dr. **Ernst**, Professor in Berlin, und Dr. **Edward Flatau** in Warschau. **Neuritis und Polyneuritis.** II. Hälfte. Umfang ca. 25 Bogen. Preis 8 ℳ ord., 6 ℳ netto

Bei dem großen Interesse, das sich gerade in der neueren Zeit wieder auf die anatomischen und klinischen Erscheinungen der Neuritis und Polyneuritis konzentriert, wird das Werk, das die ausführlichste, bis jetzt erschienene Monographie dieses wichtigsten Kapitels der Neurologie bildet, sich rasch Bahn brechen. Die „Deutsche Medicinal-Zeitung" sagt bei der Besprechung des I. Teiles: „Wir besitzen in Deutschland noch keine alles umfassende Monographie über Neuritis, wir werden auch keine erhalten, die diese übertrifft".

☛ **Bitte, kontrollieren Sie Ihren Absatz von der I. Hälfte und bestellen Sie die II. zur Fortsetzung.**

Schrötter, Dr. **Leop. v.**, k. k. Hofrath, Professor an der Universität in Wien. **Erkrankungen der Gefäße.** II. Hälfte. Mit zahlreichen Abbildungen. Umfang ca. 12 Bogen. Preis geheftet ca. 4 ℳ ord., 3 ℳ netto.

Dieses Lehrbuch des schon bisher auf dem Gebiete der Kreislaufkrankheiten als unbestrittene Autorität geltenden Wiener Gelehrten ist nach Urteil der Fachpresse mit Rücksicht auf die klinische Darstellung eine bisher unübertroffene Leistung. Dem Erscheinen des II. Teiles wird seitens der Fachmänner mit Spannung entgegengesehen und steht deshalb eine lebhafte Nachfrage in Aussicht. Ich bitte um Ihre Verwendung auch für das nunmehr komplette Werk und stelle vom I. Teile ebenfalls noch Exemplare à cond. zur Verfügung.

☛ **Bitte, kontrollieren Sie Ihren Absatz von der I. Hälfte und bestellen Sie die II. zur Fortsetzung.**

Sticker, Dr. **G.**, Professor in Gießen. **Lungenblutungen, Anämie und Hyperämie der Lungen, Lungenödem, Schimmelpilzkrankheiten der Lunge.** Umfang ca. 8 Bogen. Preis geheftet ca. 2 ℳ 50 ₰ ord., 1 ℳ 88 ₰ no.

Bei der Besprechung des ebenfalls in Nothnagels Sammlung von demselben Verfasser erschienenen Werkes: „Der Keuchhusten. Der Bostock'sche Sommerkatarrh" wird besonders die außerordentliche Gründlichkeit hervorgehoben, mit der die historischen und ätiologischen Verhältnisse beider Krankheiten behandelt worden sind. Und eben diese Gründlichkeit in der Beschreibung zeichnet auch die Arbeit über Lungenblutungen 2c. aus, so daß sie allseitig Anerkennung finden wird.

Die vorstehenden Einzelausgaben der in dem großen Sammelwerke Hofrat Nothnagels: „Specielle Pathologie und Therapie" erschienenen Werke empfehle ich Ihrer ganz besonderen Beachtung. Die Namen der Bearbeiter der einzelnen Bände bürgen dafür, daß auf jedem Gebiete das möglichst Beste gebracht wird, daß die Ergebnisse umfassender oder spezialistischer, jedenfalls aber ausgereifter und sicher begründeter Erfahrung geboten werden. Sowohl unter den Spezialisten der Einzelgebiete, bei Klinikern und allen praktischen Aerzten sind sicher Abnehmer zu finden.

Ferner liegen zur Versendung bereit:

Albert, Prof. Dr. **Eduard**, k. k. Hofrath, Vorstand der I. chirurgischen Klinik und des Operateur-Institutes in Wien. **Einführung in das Studium der Architektur der Röhrenknochen.** Mit einer Tafel und 62 Textbildern. Groß-Oktav, II, 56 Seiten. Preis geh. ca. 2 ℳ ord., 1 ℳ 50 ₰ no.

Der berühmte Wiener Kliniker hat diese kleine, reich ausgestattete Schrift verfaßt für diejenigen, die sich speziell mit dem Studium der Knochenarchitektur beschäftigen wollen. Seine eigenen Studien haben den Verfasser zur Aufdeckung vieler kleinen Funde geführt, und es bietet deshalb die Broschüre manches Neue. Interessenten sind Anatomen, Zoologen, Anthropologen 2c.

SLUB
Wir führen Wissen.

Aufrecht, Dr. **E.**, Geh. San.-Rath, Oberarzt der inneren Station des Krankenhauses Magdeburg-Altstadt. **Die Ursache und der örtliche Beginn der Lungenschwindsucht.** Mit zwei Tafeln in Farbendruck. Groß-Oktav. 23 S. Preis geheftet ca. 3 ℳ ord., 2 ℳ 25 ₰ netto.

Diese neue Monographie des bekannten Arztes und erfahrenen Forschers auf dem Gebiete der Lungenkrankheiten behandelt die Ursache der Lungenschwindsucht von einem neuen Gesichtspunkte aus und bietet für jeden Arzt viel Interessantes. Das Schriftchen wird leicht abzusetzen sein.

Möller, Dr. **Josef**, o. ö. Professor an der Universität in Graz. **Leitfaden für pharmakognostisch-mikroskopische Uebungen.** Mit 350 Abbildungen. Groß-Oktav. Umfang ca. 10 Bogen. Preis geheftet ca. 4 ℳ ord., 3 ℳ no.

Ein Leitfaden der Mikroskopie bei Experimentierübungen speziell für Pharmazeuten hat bisher gefehlt. Professor Möller hat es übernommen, diesem Mangel abzuhelfen. Der Leitfaden soll bei mikroskopischen Uebungen ein praktischer Führer sein, der während der Arbeit aufgeschlagen auf dem Tische liegen soll. Das Buch wird besonders von Studierenden gern gekauft werden, doch bitte ich, es auch den Fachprofessoren vorzulegen und es in die Apotheken zur Ansicht zu senden.

Toula, Dr. **Franz**, k. k. Hofrath, o. ö. Professor der Geologie an der k. k. technischen Hochschule in Wien. **Lehrbuch der Geologie. Ein Leitfaden für Studirende.** Mit 367 Illustrationen, einem Atlas von 30 Tafeln (mit ca. 600 Figuren) u. zwei geologischen Karten. Zwei Bände (Text und Atlas). Groß-Oktav. X, 412 Seiten. Preis geheftet 12 ℳ ord., 9 ℳ netto.

Bei der Bearbeitung dieses Lehrbuches ging der bekannte Geologe von dem Standpunkte aus, vor allem den Zuhörern in möglichst gedrängter Form und anschließend an den Unterrichtsgang der Vorschule einen Leitfaden bei ihren Studien an die Hand zu geben, ohne damit die bereits vorhandenen großen Lehrbücher ersetzen zu wollen, deren Gebrauch dem nach Vertiefung Suchenden vorbehalten bleiben soll.

Versenden Sie das Toulasche Buch im weitesten Ausmaß. Nicht nur die Fachlehrer an Hoch- und Mittelschulen, berg- und hüttenmännischen, land- und forstwirtschaftlichen Anstalten, Ingenieurschulen u. s. w. werden sichere Abnehmer sein, sondern auch die Mehrzahl aller Bibliotheken und sehr viele gebildete Laien.

Selten wirken Wort und Bild so zusammen, um dem Zweck der Wissenschaft, wie dem Bedürfnis nach Belehrung gleichermaßen zu dienen.

Exemplare stelle ich in beliebiger Anzahl à cond. zur Verfügung.

Rosenberg, Dr. **Karl**, k. k. Professor. **Experimentirbuch für den Elementarunterricht in der Naturlehre.** III. Theil. Mit 97 in den Text gedruckten Figuren. Preis geh. ca. 1 ℳ 60 ₰ ord., 1 ℳ 20 ₰ netto.

Rosenbergs Experimentierbuch ist mit diesem III. Teile vollendet. Das Buch trägt vorzugsweise den Bedürfnissen des Elementarunterrichtes Rechnung. Es soll dem Anfänger im Lehramte die Einführung in die Experimentierkunst erleichtern und dem erfahrenen Lehrer als Nachschlagebuch und Vorbereitungsbuch für die Experimente dienen. Es berücksichtigt den physikalischen und chemischen Elementarunterricht aller Anstalten, der unteren Klassen der Gymnasien und Realschulen, der Gewerbeschulen, Lehrerseminare und der Volks- und Bürgerschulen. Da das Buch einem wirklichen Bedürfnisse entspricht, wird es von den an genannten Anstalten unterrichtenden Lehrern der Naturwissenschaften gern gekauft werden. Teil I und II bitte ich eventuell ebenfalls mit vorzulegen. Exemplare stehen zu Diensten.

☞ Bitte, kontrollieren Sie Ihren Absatz von Teil I und II und bestellen Sie den III. zur Fortsetzung.

Südarabische Expedition. Band I: **Die Somali-Sprache von** Dr. **Leo Reinisch**, k. k. Hofrath, Professor an der Universität Wien. I. Texte. VIII und 287 Seiten. Quart. Preis gebunden 18 ℳ ord., 13 ℳ 75 ₰ netto.

Die von der kaiserlichen Akademie der Wissenschaften in Wien nach Südarabien entsandte wissenschaftliche Expedition kehrte im Frühjahre 1899 mit reichen linguistischen, archäologischen und naturwissenschaftlichen Ergebnissen und umfassendem Materiale zurück, das nach Bearbeitung durch eine Reihe hervorragender Fachmänner in einer Sammlung unter dem Titel „Südarabische Expedition" publiziert werden soll.

Den I. Band dieser Sammlung bildet die soeben vollendete, obengenannte Arbeit von Prof. Reinisch, des besten Kenners der ostafrikanischen Sprachen, dessen wissenschaftlicher Ruf für die Gediegenheit seiner Arbeit die beste Gewähr bietet.

Das schön ausgestattete, große Werk ist für alle Universitäts-, Studien- und größeren öffentlichen Bibliotheken, für Orientalisten, insbesondere Semitisten, wie auch für Ethnographen, Geographen und Kulturhistoriker von Bedeutung und Interesse.

Nothnagel, Dr. jur., **Walther. Beschränkte Haftung.** Eine handelsrechtl. Studie. (Nachgelassenes Werk.) Oktav. VIII, 160 Seiten. Preis geheftet 3 ℳ ord., 2 ℳ 25 ₰ netto.

Das vor einem Jahre erschienene erste Werk des so unerwartet aus dem Leben geschiedenen jungen Verfassers: „Execution durch sociale Interessengruppen" hat in der juristischen Welt beifällige Aufnahme gefunden, und die Fachpresse hat allseitig des Autors Begabung lobend hervorgehoben. Die Herren Dr. Adolf Mathias und Prof. W. Duschinsky, die die letzten Korrekturbogen einer Durchsicht unterzogen haben, gaben dem Buche ein Geleitwort bei. Interessenten sind außer Juristen u. Nationalökonomen auch Großindustrielle, Kaufleute 2c. 2c.

Adler, Dr. **Emanuel**, in Prag, **Civilrechtliche Erörterungen zum Patentregister** nach dem Gesetze vom 11. Jänner 1897, R.-G.-Bl. Nr. 30. Groß-Oktav. 184 Seiten. Preis geh. 3 ℳ 20 ₰ ord., 2 ℳ 40 ₰ netto.

Diese Arbeit ist in „Grünhuts Zeitschrift für das Privat- und öffentliche Recht der Gegenwart" erschienen, aber sie ist nicht ausschließlich für Juristen bestimmt, sondern es werden auch Patentanwälte und Patentinhaber selbst Belehrung aus derselben schöpfen. Sie wollen daher auch diesen die Schrift vorlegen.

Pick, Dr. **Berthold**, k. k. Procuratursecretär, **Die Lohnbeschlagnahme** nach österreichischem und deutschem Rechte. Zugleich ein Beitrag zur Kritik der juristischen Begriffsbildung. Preis geh. ca. 3 ℳ 20 ₰ ord., 2 ℳ 40 ₰ no.

Stenographisches Protokoll der vom k. k. Handelsministerium durchgeführten Enquete über das kleingewerbliche Creditwesen. Groß-Quart. XVI, 264 S. Preis geh. 2 ℳ ord., 1 ℳ 50 ₰ no.

Ich bitte um thätige Verwendung für die hier angezeigten Neuerscheinungen meines Verlages und ersuche Handlungen, mit denen ich in Rechnung stehe, auf den beiliegenden Zetteln zu verlangen.

Hochachtungsvoll

Wien, den 25. September 1900.

Alfred Hölder

k. u. k. Hof- u. Universitäts-Buchhdlr.

Ⓩ Binnen kurzem gelangen zur Versendung:

Lateinische Schulgrammatik

von

Prof. Dr. Karl Bone

am Kgl. Gymnasium zu Düsseldorf.

XIV u. 174 Seiten gr. 8°.

Brosch. 2 ℳ ord., 1 ℳ 50 ₰ netto.

Die Bonesche Grammatik, über deren Grundlage und Absichten das Vorwort Aufschluss giebt, ist für alle Arten von Anstalten, an denen die lateinische Sprache gelehrt wird, als brauchbar berechnet.

Eine Vorlage des Buches bei den Direktoren und Fachlehrern solcher Anstalten dürfte von zweifellosem Erfolge begleitet sein.

Wörterbuch mit Anmerkungen

zum

zweiten Teile

von

Wingeraths Choix de lectures françaises

von

Dr. Walther Elsner,

Oberlehrer am Gymnasium in Buchsweiler i/E.

VI und 54 Seiten gr. 8°.

Kartoniert 70 ₰ ord., 55 ₰ netto.

Dieses Wörterbuch bietet selbstverständlich nur da Interesse, wo das Wingerathsche Buch eingeführt ist, und bitten wir daher, auch nur nach solchen Orten verlangen zu wollen.

Köln, den 25. September 1900.

M. DuMont-Schauberg'sche Buchh.

Ⓩ Anfang Oktober beginnt zu erscheinen:

Das Deutsche Jahrhundert

in Einzelschriften

von

Dr. **A. Berthold**, **Carl Bleibtreu**, Dr. **Carl Busse**, Dr. **Udo Dammer**, Dr. **F. Duboc**, Dr. **A. Gottstein**, Dr. **Max Osborn**, Capt.-Leutnant **Schäfer**, Dr. **Leopold Schmidt**, Professor Dr. **Richard Schmitt**, **P. Wiegler**, Dr. **A. Wilhelmj**, Professor Dr. **Wunschmann**,

herausgegeben von

George Stockhausen.

In unserem Unternehmen bieten wir ein im besten Sinne **populärwissenschaftliches** Sammelwerk, das für die weitesten Kreise unseres Volkes bestimmt ist. Kein trockenes Lehr-, sondern ein **lehrreiches,** fesselnd geschriebenes Lesebuch, das in großen Zügen das **Wesentliche jeder Disziplin** enthält, mit anderen Worten kurz gesagt, eine litterarisch geschriebene Geschichte deutschen Geisteslebens im 19. Jahrhundert zu geben, war das Ziel, das wir uns gesteckt haben.

Dem Texte ist eine **bio-bibliographischer Teil** beigefügt. Dieser bringt, unter dem Texte fortlaufend, in knapper Form **alles Wissens**werte. Hierdurch hoffen wir, besonders **praktischen Bedürfnissen** Rechnung getragen zu haben. Dieser Teil bringt

1. **einen kurzen Lebensabriß** des betr. Dichters, Künstlers oder Gelehrten;
2. **eine chronologische Aufzählung der Werke** mit Angabe des Erscheinungsjahres;
3. **fast erschöpfende Litteraturangaben,** die es jedermann ermöglichen, über ein ihn interessierendes Gebiet sich schnell zu unterrichten.

So verbindet sich in dieser Geschichte des **Deutschen Jahrhunderts** wissenschaftliche Forschung mit künstlerischer Form der Darstellung und ist ein Werk geschaffen, das bestimmt ist, zu einem **wahren Hausschatz,** zu einem **echten Familienbuch** zu werden, das auf die Bildung weiter Kreise befruchtend wirken wird.

Das Deutsche Jahrhundert wird in 2 Bänden vorliegen. Jeder Band zerfällt in 6 Abteilungen.

Band I enthält:

Deutsche Litteratur von Dr. **Carl Busse.**
Deutsche Kunst von Dr. **Max Osborn.**
Deutsche Musikgeschichte von Dr. **Leop. Schmidt.**
Deutsche Geschichte von Dr. **Richard Schmitt,**
Professor a. d. Universität Berlin.
Wirtschaft und Recht von Dr. **A. Berthold.**
Deutsche Philosophie von Dr. **J. Duboc** und
Paul Wiegler.

Band II enthält:

Physik von Prof. Dr. **Wunschmann.**
Chemie von Dr. **A. Wilhelmj.**
Hygiene von Dr. **A. Gottstein.**
Biologie von Dr. **Udo Dammer,**
Custos am botanischen Museum in Berlin.
Heeresgeschichte von **Carl Bleibtreu.**
Marine von **Erwin Schaefer,**
Capt.-Leutnant im Reichs-Marine-Amt.

Das **Deutsche Jahrhundert** erscheint in 30 Lieferungen zu je 3 Bogen im Preise von 50 ₰.

Bezugsbedingungen:

Einzelne Hefte mit 30% und 13/12
Von 20 Exemplaren an mit 40%
Von 50 Exemplaren an mit 45%
Von 100 Exemplaren an mit 50%
} ohne Freiexemplare.

Die erste Lieferung geben wir in jeder gewünschten Anzahl in Kommission. Lieferung 2 ebenfalls in Kommission zur Feststellung der Kontinuation. Wir bitten, reichlich verlangen und sich energisch für unser **Deutsches Jahrhundert** verwenden zu wollen.

Hochachtungsvoll

Berlin, Ende September. **F. Schneider & Cie.**

SLUB
Wir führen Wissen.

Verlag von F. C. W. Vogel in Leipzig.

Ⓩ Demnächst erscheint:

Tagebuchblätter aus dem Boerenkriege 1899/1900

von **Marine-Stabsarzt Dr. Matthiolius**

z. Z. beauftragt mit der **Oberleitung der 3 Expeditionen des deutschen Vereins vom Roten Kreuz.**

Mit 1 Karte. — Preis 3 ℳ ord., 2 ℳ 25 ₰ netto.

10 Expl. auf einmal bezogen liefere ich mit 40% gegen bar, dagegen kann ich Freiexemplare ausnahmslos nicht gewähren.

Leipzig, 25. September 1900. **F. C. W. Vogel.**

Fortsetzung.

Ⓩ In den ersten Tagen des Oktobers erscheint:

Jahrbuch
für
Entscheidungen des Kammergerichts

in Sachen der freiwilligen Gerichtsbarkeit, in Kosten-, Stempel- und Strafsachen

herausgegeben

von

Reinhold Johow, Geheimer Ober-Justizrath, und **Viktor Ring,** Kammergerichtsrath.

Neue Folge. Erster Band.

Zweites Heft.

Preis pro Band (3 Hefte) ℳ 6.—, pro Heft 2 und 3: ℳ 4.—.

= Gegen bar 30% und 9/8. =

Ich bitte daher diejenigen geehrten Handlungen, die das erste Heft, behufs Gewinnung neuer Abonnenten, in Kommission erhielten, die Kontinuation gefälligst feststellen und auf beiliegendem Zettel umgehend verlangen zu wollen.

Hochachtungsvoll

Berlin W. 8, den 25. Sept. 1900.

Franz Vahlen.

Ⓩ Demnächst erscheint in meinem Verlage:

Armknecht, O., Pastor in Linden, **Sonntagserinnerungen an die Evangelien.** Kurze Zeitungspredigten auf alle Sonntage des Kirchenjahres. Zweite Auflage.

8°. Geh. 1 ℳ 20 ₰. Geb. 1 ℳ 80 ₰.

Lüdecke, Franz, Sup. in Neustettin, **Wo liegen die Grenzen der Welt?**

8°. Geh. 40 ₰.

Gotha. **Gustav Schloeßmann.**

Steinkopff & Springer in Dresden-Bl.

Ⓩ Am 4. Oktober gelangt zur Ausgabe:

Wochenschrift für Therapie und Hygiene des Auges.

Unter ständiger Mitwirkung der Herren

Prof. Dr. **Herm. Cohn** (Breslau), Dr. **K. Elze** (Zwickau), Dr. **Gottschalk** (Stolp), Privatdocent Dr. **Herrnheiser** (Prag), Dr. **E. Jacobsohn** (Berlin), Dr. **Nicolaier** (Breslau), Dr. **Ohlemann** (Wiesbaden), Prof. Dr. **Wicherkiewicz** (Krakau), Privatdocent Dr. **Wintersteiner** (Wien) u. A.

herausgegeben von

Dr. Wolffberg, Breslau.

Vierter Jahrgang.

Preis vierteljährlich 3 ℳ.

= No. 1. =

☛ Die Wochenschrift für Therapie und Hygiene des Auges will in erster Linie den Interessen des **praktischen Augenarztes** dienen. Sie hat es sich daher zur Aufgabe gemacht, sowohl durch gute Originalartikel als auch durch Referate und Berichte dem ausübenden Augenarzte, der nicht Zeit hat, die ganze medizinische Litteratur auf die ihn angehenden Arbeiten zu durchforschen, so schnell als möglich alles das zu bieten, was für ihn Interesse hat. — Alle neuen Erfahrungen und interessanten Fälle sollen aus dem reichen Borne der Praxis geschöpft und in der Wochenschrift zusammengetragen werden, um wieder für die Praxis nutzbar zu wirken.

Dass wir bisher mit diesem Programm den richtigen Weg eingeschlagen haben, beweist am besten die immer zunehmende Verbreitung, die die Wochenschrift namentlich im letzten Jahre im In- und Auslande gefunden hat.

Die Herren **Sortimenter** bitten wir, sich durch Verbreitung von Probenummern und Sammeln von Abonnenten auch weiterhin für die Wochenschrift zu verwenden, und eignet sich die Nr. 1 sowohl durch ihren vermehrten redaktionellen Inhalt als besonders auch durch Beigabe des ausführlichen Inhaltsverzeichnisses zum III. Jahrgang vornehmlich zur Gewinnung neuer Abonnenten!

Den Herren **Verlegern** empfehlen wir die Wochenschrift zur Ankündigung von Verlagswerken aus dem Gebiete der Augenheilkunde. Die weitgehende Verbreitung der Wochenschrift, sowie der billige Preis, den wir für Bücheranzeigen berechnen, lassen die Wochenschrift zur Ankündigung ganz besonders geeignet erscheinen!

Dresden-Bl., im September 1900.

Steinkopff & Springer.

Ⓩ **Breer & Thiemann * Verlagshandlung * Hamm i. W.**

P. P.

Hierdurch machen wir Ihnen die ergebene Mitteilung, daß wir den Verlag der

Frankfurter Zeitgemässen Broschüren

gegründet von **Paul Haffner, Johannes Janssen** und **E. Th. Thissen**

Neue Folge herausgegeben von Dr. Joh. Mich. Raich

mit allen Vorräten und Rechten von Herrn Peter Kreuer in Frankfurt am Main käuflich erworben haben.*) Die noch ausstehenden drei letzten Hefte des laufenden XIX. Bandes werden noch von Herrn Kreuer im Laufe dieses Monats geliefert, während die Ausgabe des neuen XX. Bandes durch uns erfolgt. Die Redaktion bleibt in den bewährten Händen des Herrn Domdekan Dr. Joh. Mich. Raich in Mainz.

Nach den Urteilen kompetenter Kritiker sind in den Frankfurter Broschüren eine lange Reihe ebenso interessanter als wichtiger Fragen allzeit in würdiger und mustergiltiger Form behandelt worden.

Ihre Titel sind durch die ersten Namen des katholischen Deutschland geziert.

Die frühere Anerkennung soll uns ein Sporn sein, auch die weiteren Bände in gleichem Geiste fortzuführen und das Ansehen derselben immer mehr zu fördern. Besonders werden wir alles aufbieten, um durch pünktliches Erscheinen und gute äußere Ausstattung der Hefte den etwas zu Schaden gekommenen guten Ruf der Sammlung wieder zu heben. Auch in Zukunft sollen historische Fragen von allgemeinem Interesse erörtert, Entstellungen der Geschichte entlarvt, hervorragende Persönlichkeiten biographisch geschildert, tendenziöse Einseitigkeiten in der Litteratur- und Kunstgeschichte berichtigt, die ewigen Wahrheiten der gesunden Vernunft und der unumstößlichen Glaubenssätze der göttlichen Offenbarung auf dem Gebiete der Philosophie, der Pädagogik und Naturkunde verteidigt und die Angriffe auf katholisches Leben und Wesen zurückgewiesen werden.

Als erstes Heft des XX. Bandes erscheint am 1. Oktober d. J.:

Sant Elia

Ein deutsches Heiligtum auf klassischem Boden

Erinnerungen an eine archaeologische Streife in Etrurien

von **Carl Maria Kaufmann**

Mit 8 Vollbildern.

Eine hochinteressante, mit Liebe und großer Begeisterung geschriebene Skizze. Acht an Ort und Stelle aufgenommene Bilder schmücken und erläutern den Text, der jetzt, zur Zeit der römischen Pilgerfahrten, besondere Beachtung finden wird.

Interessenten finden sich nicht nur unter den katholischen Geistlichen, Gelehrten, Juristen und Akademikern, sondern auch unter den weiten Kreisen der katholischen Lehrer, Beamten und Studierenden ꝛc. ꝛc.

Wir bitten Sie, sich nach Möglichkeit für dieses Unternehmen zu verwenden. Nicht wenige Handlungen haben bereits jetzt eine feste Kontinuation von mehreren Hundert Exemplaren und wir nehmen wohl mit Recht an, daß sich auch unter Ihrer Kundschaft eine stattliche Zahl Abonnenten unschwer finden wird. Es bedarf nur einer allgemeinen und anhaltend thätigen Verwendung. Für eventl. größere Aktionen erbitten wir uns Ihre Vorschläge, denen wir weitgehendst entgegenkommen werden.

Die Bezugsbedingungen

haben wir wie folgt festgestellt:

Preis pro Band (Jahrgang) von 12 Heften 3 ℳ ord., 2 ℳ 25 ₰ netto, 2 ℳ bar.

Heft 1 überlassen wir Ihnen gratis zur allgemeinen sorgfältigen Versendung Liegen bleibende Hefte sind uns jedoch später zurückzuschicken.

Heft 2 und Folge liefern wir pro komplett berechnet, an Firmen, die bei uns offenes Konto haben, **bei Bestellung von wenigstens 10 Exemplaren in Jahresrechnung zum Barpreise.**

Frei-Exemplare 13/12.

Einzelne Hefte kosten 50 ₰ ord., 35 ₰ netto, 30 ₰ bar.

Da sich die einzelnen Hefte der Frankfurter Broschüren leicht aus dem Schaufester verkaufen lassen, so liefern wir davon auch gern regelmäßig à cond. Wir bitten, uns Ihren Bedarf darin gef. anzugeben und die Hefte stets

sofort nach Eintreffen reihenweise im Schaufenster auszulegen.

Der Erfolg wird nicht ausbleiben. Bei diesen gelegentlichen Verkäufen lassen sich dann auch leicht durch einige empfehlende Worte feste Abonnenten gewinnen.

In der angenehmen Erwartung, daß Sie unserem Unternehmen Ihr Interesse entgegenbringen und uns Ihre werten Bestellungen möglichst umgehend per Post zukommen lassen, empfehlen wir uns

Hochachtungsvoll

Hamm i. W., im September 1900. **Breer & Thiemann.**

*) Bestätigt gez. Peter Kreuer.

J. S. Preuß, Verlagsabteilung in Berlin SW., Kommandantenstraße 14.

Ⓩ Am 1. Oktober beginnt der VI. Jahrgang der Zeitschrift:

✶ ✶ ✶ Die Kunsthalle ✶ ✶ ✶

herausgegeben von Prof. Dr. **Georg Galland**

Preis vierteljährlich (6 Hefte) 2 ℳ ord., 1 ℳ 40 ₰ bar (6:5).

Die „Kunsthalle" widmet den künstlerischen Ereignissen und Fragen der Zeit eingehende sachgemäße Besprechungen, bringt laufend Originalberichte aus den Kunstcentren des In- und Auslandes und hält die Leser auch durch ihren reichhaltigen, übersichtlichen Notizenteil über alle Vorgänge im Kunstleben stets auf dem Laufenden.

Handlungen, die zu Künstlerkreisen oder Kunst-Interessenten Beziehungen pflegen, empfehle ich, sich für diese auf ihrem Gebiete hervorragende Zeitschrift recht thatkräftig zu verwenden, und stelle zu diesem Zwecke Probehefte gern zur Verfügung.

Die „Kunsthalle" ist zur Zeit das — einzige — Fachorgan für die Kunst und Künstlerkreise der Reichshauptstadt und Norddeutschlands.

Inhalt und Ausstattung des ersten Heftes des neuen (VI.) Jahrganges sind besonders reichhaltig und vornehm, so daß Abonnenten in den genannten Kreisen leicht zu gewinnen sein werden. Zu Ihren Bestellungen belieben Sie sich der beiliegenden Bestellzettel zu bedienen.

Hochachtungsvoll

Berlin SW., im September 1900. **J. S. Preuß**, Verlags-Abteilung.

J. Neumann

Verlagsbuchhandlung für Landwirtschaft, u. Gartenbau, Forst- u. Jagdwesen. Verlag vom Hausschatz des Wissens.

Neudamm.

Ⓩ In meinem Verlage erscheint in Kürze:

Das Königl. Preussische Garde-Schützen-Bataillon und sein Heim.

Mit einem Porträt Seiner Majestät des Kaisers Wilhelms II und 36 Abbildungen nach photographischen Aufnahmen.

Von

Dr. med. R. Weise,

Königl. Stabsarzt a. D.

Zweite, vermehrte und verbesserte Auflage.

Preis eleg. brosch. 2 ℳ ord., 1 ℳ 50 ₰ no.

Frei-Exemplare 11/10.

Alle ehemaligen und jetzigen Garde-Schützen sind Käufer dieses hübsch ausgestatteten Werkchens.

Den geehrten Firmen, die sich hierfür verwenden wollen, stelle ich Exemplare, auch in grösserer Anzahl, gern à cond. zur Verfügung und bitte, auf beiliegendem Zettel zu verlangen.

Hochachtungsvoll

Neudamm, im September 1900.

J. Neumann.

Ⓩ **Nur einmal** ☚

☚ **nur hier angezeigt!**

Im Oktober erscheint:

Wirtschaft und Philosophie

oder

Die Philosophie und die Lebensauffassungen der jeweils bestehenden Gesellschaft.

II. (selbständige) Abteilung:

Die Philosophie und die Lebensauffassung der germanisch-romanischen Völker.

Lexikon-8°. — Ladenpreis 10—12 ℳ.

Von Dr. **Abr. Eleutheropulos,**

Privatdozent an der Universität Zürich.

Die Käufer der 1899 erschienenen I. Abteilung, die das **Griechentum** behandelte, werden in fast allen Fällen auch diese II. Abteilung beziehen.

Ausserdem kommen die Germanisten, Romanisten, Philosophen, Kulturhistoriker, Nationalökonomen als Interessenten in Betracht.

Wir senden nur auf Verlangen.

Berlin SW. 46. **Ernst Hofmann & Co.**

☚ Fortsetzung der Künftig erscheinenden Bücher s. nächste Seite. ☛

Angebotene Bücher.

Dissertationen (90er Jahre):

55 chemische, — 36 jurist., — 8 naturw., — 400 medicin., — 12 philolog., — 17 philosoph., — 15 theolog., — 16 volkswirthschaftl.

Gebote direkt erbeten.

Würzburg. **Stahel'**sche Hofbuchhandlung (Aug. Jos. Stahel).

Eduard Kummer in Leipzig:

1 Onckens Weltgeschichte. Kplt. Origbd. Die beiden letzten Abtlgn. brosch.

Fäsi & Beer in Zürich:

Aus der Migneschen Ausgabe d. Kirchenväter (Paris, Garnier frères), 270 Bde. in Halbfrz. geb., enthaltend:

1. lateinische, von Tertullian bis Augustin vollständig; dazu die hervorragendsten Väter vom 5. Jahrhundert bis Innocenz III. (Specielles Verzeichnis auf Wunsch);
2. griechische, von den apostolischen Vätern u. Apologeten bis Johannes von Damaskus fast vollständig (Chrysostomus fehlt).

Ⓩ

Verlag von J. F. Bergmann in Wiesbaden.

Zur Versendung liegt bereit:

Neunter Internationaler Ophthalmologen - Kongress zu Utrecht

vom 14.—18. August 1899

Bericht, veröffentlicht

unter Mitwirkung der Secretäre der Sectionen

F. Benoit, E. Clarke, A. Dufour, A. M. Mc. Gillivray, M. Hillemans, E. Hummelsheim, H. Parent, A. Siegrist et Cyril H. Walker

Von

Prof. Dr. **M. Straub** in Utrecht.

Mit zahlreichen Tafeln, Textabbildungen
Preis geb. 18 ℳ 60 ₰ ord.

Bei Aussicht auf Absatz bitte ich in mässiger Anzahl zu verlangen

Hochachtungsvoll
Wiesbaden, im September 1900.
J. F. Bergmann
Verlagsbuchhandlung.

VERLAG VON FRANZ VAHLEN IN BERLIN.
W., Mohrenstrasse 13/14.

Z In einigen Tagen erscheint:

Das Gesetz betreffend die Patentanwälte

vom 21. Mai 1900
nebst der
Prüfungsordnung für Patentanwälte
vom 25. Juli 1900.

Für den praktischen Gebrauch erläutert
von Dr. **A. Leander,**
Rechtsanwalt in Berlin.

— Kartoniert 1 ℳ 20 ₰. —

Bezugsbedingungen:
in Rechnung 25% und 13/12,
gegen bar 30% und 7/6.

Dieses Gesetz tritt am 1. Oktober d. J. in Kraft. Interessenten für dasselbe sind nicht nur sämtliche Patentanwälte, sondern auch Amtsgerichte und Rechtsanwälte.

Ihre gefälligen Aufträge erbitte ich mir umgehend.

Hochachtungsvoll
Berlin, den 24. September 1900.
Franz Vahlen.

A. Stuber's Verlag (C. Kabitzsch) in Würzburg.

Ⓩ Demnächst erscheint in meinem Verlage:

Die Behandlung idiotischer und imbeciller Kinder in ärztlicher und pädagogischer Beziehung.

Von

Dr. phil. et med. **Wilhelm Weygandt,**
Privatdozent an der Universität Würzburg.

Ca. ℳ 3.— ord., mit 25% netto, 33⅓% und 11/10 gegen bar.

Dem Werkchen bietet sich ein verhältnismässig weites Absatzfeld. Ausser **Aerzten** und **Pädagogen** im allgemeinen kommen speziell als Käufer in Betracht: **öffentl. Idiotenanstalten,** die zahlreichen **Privaterziehungsanstalten für geistig zurückgebliebene Kinder,** die Schulvorstände und Lehrkräfte der in vielen Städten in Aufnahme gekommenen **Hilfsklassen für geistig schwächere Schüler, Nerven- und Irrenärzte, Angehörige schwachsinniger Kinder** etc.

Ich bitte zu verlangen.

Würzburg, September 1900.

A. Stuber's Verlag (C. Kabitzsch).

Ⓩ In ca. 4 Wochen gelangen zur Ausgabe:

Die beiden letzten Walzer von Johann Strauss.

1. **Abschieds-Walzer** (F-dur), nachgelassener Walzer Nro. 1.
2. **Ischler-Walzer** (A-dur), nachgelassener Walzer Nro. 2.

Ausgabe für Klavier zu zwei Händen.

→ In effektvollem Umschlag pro Walzer 1 ℳ 80 ₰. ←

Zur Einführung mit 50% bar.

Ich bitte zu verlangen und von beiliegendem Bestellzettel Gebrauch zu machen.

Leipzig, 25. September 1900.

Hermann Seemann Nachfolger.

☛ **Fortsetzung der Künftig erscheinenden Bücher s. nächste Seite.** ☚

Angebotene Bücher ferner:

Wilhelm Scholz in Braunschweig:

Muther, Gesch. d. Malerei. 3 Bde. Prachtexplr. in eleg. Hpgtbdn.

Eine grössere Bibliothek — 2500 Nrn. — Hauptfächer: Sprachwissenschaft u. Theologie — Philosophie — steht zum Verkauf. Zettelkatalog vorhanden. Näheres d. **P. Wolfram's** akadem. Bh. (Otto Kressmann) in Eberswalde.

Gsellius'sche Buchhdlg. in Berlin W. 8:

Horatii epistolae commentariis überr. instruct., edid. S. Obbarius. 2 vol. Lex.-8°. Lips. 1855.

Doederlein, latein. Synonyme u. Etymologieen. 6 Tle. 1826. 3 Hfrzbde.

Madvigii, J. N., emendationes Livianae. Havniae 1860. Hfrzbd.

Meier u. Schoemann, der attische Prozess. 2 Bde. Herausg. v. Lipsius. Berlin 1883—87. 2 Hfrzbde.

Mahn, F., Gedichte der Troubadours in provençal. Sprache. 4 Bde. Berlin 1856—73. 2 Lnbde.

Die Gedichte Reinmars von Zweter, hrsg. von G. Roethe. Leipzig 1887.

Wolf, F., le Brésil littéraire. Berlin 1863.

Lorek, Fauna Prussica. 130 kolor. Taf. u. Erklärgn. 4°. Kgsbrg. 1834-37. Pappbd.

Fliegende Blätter. Bd. I—XXVI. München 1845 u. folg. In Origbd. geb.

(Lassberg, J.,) Lieder-Saal. Bd. I. II. IV. 1820—22.

Kriegk, deutsches Bürgerthum im Mittelalter. 2 Bde. Fr. 1868—71. 2 Hfrzbde.

Zeuss, K., die Deutschen u. die Nachbarstämme. München 1837. Hklbd.

Thümmel, der heilige Kilian u. d. Liebes-Paar. Mit 4 Kpfrn. v. Opitz. Leipzig 1818. Origbd.

Berghaus, H., Landbuch d. Mark Brandenburg u. d. N.-Lausitz. 3 Bde. Brandenburg 1855. Geb.

Giesebrecht, wendische Geschichten. 3 Bde. Berlin 1857. Geb.

A. Herzer in Würzburg:

150 Der Weg z. Arbeiterwohlstand. Lwd. Geb. Billig.

1 Doré, Prachtbibel. Kath. Ausg. in Lfgn. Kplt. Wie neu.

K. F. Koehler, Sort.-Cto. in Leipzig:

Hess, Rom u. Jerusalem. 2. Aufl. 1899. Neu. (ℳ 2.25) à ℳ 1.10 nb. Mehrf.

Künftig erscheinende Bücher ferner:

K. Hoffmann, rechtswissenschaftlicher Verlag in Berlin W. 8.

(Z) Anfang Oktober erscheint unter dem Titel:

Sammel-Akten,

eine von in der Praxis stehenden Juristen herausgegebene **neue juridische Zeitschrift,** die einen außerordentlich praktischen Gedanken in neuer Form zur Ausführung bringt.

Was wollen die Sammel-Akten? Jeden praktischen Juristen fortlaufend und rasch über die jeweilige Rechtsprechung und die juridische Speziallitteratur zuverlässig und ausreichend unterrichten.

Wie erreichen das die Sammel-Akten? Sie bringen in kurzer, prägnanter Fassung regelmäßig alle inzwischen veröffentlichten Urteile zur neuen Gesetzgebung, sowie die Sonderschriften und Aufsätze über einzelne Fragen unter den betr. Gesetzesparagraphen mit genauer Quellenangabe.

Wann erscheinen die Sammel-Akten? Zu Beginn jeden Vierteljahres.

Welchen Umfang haben die Sammel-Akten? Durchschnittlich 30—40 Seiten; nur die einen größeren Zeitraum umfassende Nr. 1 wird wesentlich stärker sein.

Was kosten die Sammel-Akten? **Jährlich 14 ℳ ord.** und 11 ℳ 20 ₰ no. bar; die **einzelne Nr. 4 ℳ** ord. und 3 ℳ 20 ₰ no. bar.

Wie benutzt man die Sammel-Akten? Man schneidet die auf gummierten Blättern gedruckten einzelnen Zettel aus und klebt sie in ein Sammelbuch ein. Sammelbücher in Reichsformat sind von Albert Koenig in Guben zu beziehen.

Was gewähren die Sammelakten ihren Abonnenten?
Bei regelmäßiger Fortführung **einen niemals veraltenden, die gesamte Rechtsprechung umfassenden, mit reichen Litteraturangaben versehenen Kommentar** zu den wichtigsten Gesetzen, insbesondere des Civil-, Handels- und Civilprozeßrechts.

Probebogen sind an sämtliche Richter und Rechtsanwälte direkt mit der Post gesandt worden. Soweit der knappe Vorrat reicht, stehen noch Exemplare zu Diensten. Auch von Nr. 1 werden einzelne Exemplare in Kommission gegeben.

Berlin W. 8, Ende September 1900.

K. Hoffmann, rechtswissenschaftlicher Verlag.

Angebotene Bücher ferner:

E. Rehfeld'sche Buchh. Curt Boettger in Posen:

1 Cassian, Weltgesch. I. 1889. 6. Aufl. Geb.
1 Dubislaw-Bock, engl. Uebungsbuch. 5. Aufl. 1898. Geb.
2 Engelien-Fechner, deutsches Lesebuch. A. I. 25. Aufl. 1897. Geb.
3 — do. A. III. 17. Aufl. 1895. Geb.
2 Fechner, erstes Lesebuch. 53. Aufl. 1896. Geb.
5 — do. A. (für kathol. Schulen). 1897.
2 — deutsche Fibel. A. 72. Aufl. 1897. Geb.

E. Rehfeld'sche Buchh. ferner:

4 Gesenius-Regel, engl. Sprachlehre. I. 4. Aufl. 1896. Geb.
1 — — do. II. 1895. Geb.
1 Hirt, Lesebuch f. Volksschulen. A. I. Unterstufe. 34. Aufl. 1895. Geb.
1 — do. B. II. Unterstufe. 18. Aufl. 1895. Geb.
1 Jütting, Fibel. 44. Aufl. 1896. Geb.
1 Jütting-Weber, das Vaterland (f. Simultanschulen). 17. Aufl. 1892. Geb.
6 — — die Heimat. 32. Aufl. 1895. Geb.
1 — — Wohnort. II. A. 22. Aufl. 1895. Geb.

E. Rehfeld'sche Buchh. in Posen ferner:

5 Krug, Chemie. 1878. Geb.
1 Krüger, Weltgeschichte und Sage. 4. Aufl. 1893. Geb.
4 — do. 5. Aufl. 1896. Geb.
1 Lüdecking, engl. Lesebuch. I 13. Aufl. 1892. Geb.
2 Meffert, engl. Grammatik f. obere Klassen. 3. Aufl. 1891. Geb.
1 Münch, Lehrbuch der Physik. 10. Aufl. 1893. Geb.
1 Ostermann, f. Quinta. 3. Aufl. 1896. Geb.
1 Plate-Klares, engl. Lehrgang. I. 13. Aufl. 1892. Geb.
2 Ploetz, Uebungsbuch. C. 1896. Geb.
1 Polack, Bilder a. d. Gesch. 1892. Kart.
2 Probst, Uebungsbuch z. Uebersetzen ins Französische. I. 9. Aufl. 1890. Geb.
1 Schultz, kleine lateinische Sprachlehre. 22. Aufl. 1893. Geb.
3 Schilling, Grundriss der Naturgeschichte. I. Tierreich. 17. Aufl. 1895. Geb.
1 Seydlitz, Geographie. C. 21. Aufl. 1897. Geb.
10 — do. D. H. 1. 3. Aufl. 1896. Kart.
11 — do. D. 2. 3. Aufl. 1896. Kart.
13 — do. D. H. 3. Kart. 3. Aufl. 1896.
10 — do. D. H. 4. 3. Aufl. 1897. Kart.
14 — do. D. H. 5. 2. Aufl. 1894. Kart.
11 — do. D. H. 6. 2. Aufl. 1897. Kart.
1 Spieker, ebene Geometrie. B. 5. Aufl. 1896. Geb.
1 Süpfle, lateinische Stilübgn. II. 21. A. 1892. Geb.
3 Wernicke, Weltgeschichte. M. Anhang. 31. Aufl. 1896. Geb.
31 Questionnaire zu Ulbrich, französ. Elementarbuch. 1894.
2 Cicero, Briefe, von Frey. (Teubner.) 5. Aufl. 1893.
2 Isokrates, Orationes, v. Blass. I. (Teubner.)
2 — do. II. (Teubner.)
2 Homer, Ilias. I, v. Rzach. (Freytag.)
11 Xenophon, Institutio Cyri, von Hug. (Teubner.)

Sämtliche Bücher in gut erhaltenem Orig.-Einband werden zu jedem annehmbaren Preise abgegeben.

Simmel & Co. in Leipzig:

390 zoologische, anatomische, botanische u. einige geologische u. mineralogische Dissertationen, Programm- u. Akademieabhandlungen, mit vielen kolor. Tafeln, meistens aus d. J. 1870—98; ferner etwa 30 Hefte u. Bde. naturwissensch. Zeitschriften u. Akademieschriften, deren Abhandlungen ausgeschnitten werden könnten. Zusammen für 56 ℳ.

400 Dissertationen u. Programmabhandlungen z. Geschichte d. Mittelalters u. der Neuzeit, meistens a. d. J. 1870—1898; ferner 14 Hefte u. Bde. histor. Zeitschriften, zum Zerschneiden geeignet. Zusammen für 18 ℳ.

SLUB
Wir führen Wissen.

Wilhelm Scholz in Braunschweig:
Entwurf u. Motive z. Bürgerl. Gesetzbuch.

Ungebunden.

Thöl, Einltg. i. d. dtsche. Privatrecht.
Jhering, Geist d. röm. Rechts. 4 Bde. 1. u. 2. Aufl.
Planck, Gerichtsverfahren i. M.-A. 2 Bde.
Bähr, Anerkennung als Verpflichtungsgrund. 2. Aufl.
Brinz, Pandekten. Bd. 1. (2. Aufl.)
Rosin, Recht d. Arb.-Versicherung.
Kierulf, Civilrecht. 1. (einz.) Bd.
Goldschmidt, Handelsrecht. Bd. 1. 1. Abth. 2. Aufl.
— do. Bd. 1. 2. Abth.
Bolze, Praxis d. Reichsgerichts. Bd. 1-23.
Buchka, bürgerl. Gesetzbuch. 2. Aufl.
Schling, Gesetzgebg. d. dt. Reiches. 2. A.
Staub, Handelsgesetzbuch. 3. A. u. Suppl.
Reincke, Civilproc.-Ordnung. 2. Aufl.
Sydow u. Busch, Civ.-Pr.-Ordg. 8. Aufl.
Alles gebunden.

Gesuchte Bücher.

* vor dem Titel = Angebote direkt erbeten.

Gustav Fock, G. m. b. H. in Leipzig:
(A) Savigny, Gesch. d. röm. Rechts. 2. A.
(A) Conrat, Quellen u. Litt. d. röm. Rechts.
(A) Jörs, röm. Rechtswissenschaft.
(A) Archives d'ophthalmologie 1880-99.
(A) Laurent, Chirurgie u. Lehrb. d. Wundarzneymittel. 1724.
(A) Blasche, Erziehungswissenschaft.
(A) Snell, Encyclop. d. Bildungswissensch.
(A) Piette, Fabrikation d. Papiers.
(A) Korschelt-Heider, vergl. Entwicklungsgeschichte.
(A) Wedl, Pathologie d. Zähne.
(A) Flechsig, Leitungsbahnen im Gehirn.
(A) — Gehirn u. Seele.
(A) Biedermanns Centralblatt 1876.
(A) Herzog-F., elektr. Beleuchtung.
(A) — elektr. Leitungsnetze.
(A) Rein, Japan. 2 Bde.
(A) Scriptores erotici, ed. Hercher.
(A) Assecuranz-Jahrbuch. 1899.
(A) Weigand, deutsches Wörterb. 4. A.
(A) Hoffa, orthopäd. Chirurgie. 3. A.
(A) Rüdinger, Atlas d. Gehörorgans.
(A) Dindorf, Lexicon Aeschyleum.
(A) Tacitus, Historiae, ed. Meiser.
(A) Teuffel, Gesch. d. röm. Litt. 5. A.
(A) Kudrun, hrsg. v. Martin.
(A) Heymann, Lehrb. d. Laryngologie.
(A) Schwartze, Hdb. d. Ohrenheilkde.
(A) Naturae novitates 1898.
(A) Ztschr. f. phys. u. chem. Unterr. 1897.

Karl W. Hiersemann in Leipzig:
Brandes, Hauptströmgn. d. Litt. d. 19. Jh. Ausg. in 6 Bde. gebdn.
Planché, Cyclopedia of costume.
Meyer, E., Probirbuch des H. Huefnagel.

W. Fiedler's Antiquariat in Zittau:
Kutzen, d. deutsche Land.
Bibl. d. Unterhaltg. u. d. W. 1898.
Rösel v. Rosenhof, Insektenbelustigungen.

Keimling & Grünberg in Stettin:
*Holzmüller, Ingen.-Mathem.
*Weinhold, Vorschule.
*— Demonstrationen.
*Frick, phys. Technik.
*Eisenlohr, Physik.
*Reis, Physik.
*Mach, Wärmetheorie.
*Arnold, Konstruktionstafeln. 1—2.
*— Ankerkonstr.
*Kapp, elektromech. Konstr.
*Fischer-Hinner, Gleichstrommaschinen.
*Rühlmann, Grundz. d. Elektrotechnik.
*— Wechselstromtechn.
*Thompson, dyn.-elektr. Maschinen.
*Niethammer, Generatoren.
*Holzt, Schule d. Elektrotechnikers.
*Uppenborn, Versorgung.
*Weisbach, Lehrb. d. Masch.- u. Ingen.-Mech. Kplt.
*Keck, Vortr. üb. Mech. Kplt.
*Ritter, Lehrb. d. höh. Mech. Kplt.
*Rühlmann, Hydromechanik.
*Hoppe, techn. Mechanik.
*Schlotke, darst. Geometrie. 1—4.
*Wiener, do. 2 Bde.
*Kugelmeyer, Project.-Lehre.
*Bach, Maschinenelemente.
*Ernst, Hebezeuge.
*Fischer, Werkzeugmaschinen.
*Grashof, theoret. Maschinenl. 3 Bde.
*Haier, Dampfkesselfeuer.
*Hrabak, Hilfsbuch.
*Keller, Triebwerke.
*Pohlhausen, Dampfkesselanl.
*— Transmiss.-Dampfm.
*Reuleaux, Konstrukt.
*Rühlmann, allgem. Maschinenl. I-IV.
*Schötter, Gasmaschine.
*Reiche, Maschinenfabrikation.
*— Anlage u. Betrieb d. Dampfk.
*Bach, Wasserräder.
*Ledebur, Grundr. d. Eisenh.-Kunde (Felix).
*Wedding, do.
*Breymann, Baukonstr. Alle 4 Bde.
*Scharowski, Musterbuch.
*Lueger, Lexikon.
*Kiepert, Differential-Rechnung.
*Allg. Musikztg. 1879. Kplt. (Charlottenb.)
Angebote für nur **neueste** Aufl. direkt.

B. Seeber in Florenz:
*Rickenbach, Sardinien vor d. Herrsch. d. Römer. Brünn 1882.
*Hörschelmann, Geschichte, Geographie, Statistik Sardiniens. Berlin 1828.
Zöllner, transcendentale Physik.
Zeller, Philos. d. Griechen. (Auflage angeben!)
Müller, Max, Science of language.
Burnouf, Intr. à l'hist. du bouddhisme indien.

C. Bertelsmann in Gütersloh:
*Löhe, Martyrologium.
*Ev. Monatsblatt f. Westf. 1845. 46. 51. Kplt.
*Allg. Miss.-Ztsch. 1896. 97. 98. 99. Kplt.
*Riehl, Hausmusik. (50 Lieder.)
*Zöcker, Zeugen. I.

Math. Rieger'sche Buchh. in Augsburg:
The Studio I.—IV. Band.

F. Volckmar in Leipzig:
Abhandlung üb. Neutralität, Hilfsleistung in Kriegszeiten. 1758.
Abt, kurze Darstellung des Natur- und Völkerrechts. 1795.
Caron, d. Kriegs- od. militär. Recht, wie's jetzt b. d. kgl. preuss. Armee besteht. 1801.
Corpus juris militaris, od. Kriegsrecht d. hohen Potentaten in Europa.
Daries, Discours über sein Natur- und Völkerrecht. 1767.
Dieterichs, Discours vom Kriegsstand u. Bauten. 1634.
Gessner, d. Fortschritte im Völkerrecht.
— z. Reform d. Kriegsrechtes. 1875.
Günther, Europ. Völkerrecht in Friedenszeiten nach Vernunft, Verträgen, Herkommen. 2. Aufl. 1787—92.
Heimburger, d. Erwerb d. Gebietshoheit. 1888.
Jacobsen, Beiträge zu d. Prisenrecht der Engländer in Rücksicht a. der. Factoren. 1801—08.
— dänisches Prisenrecht. 1808.
Jasper, üb. das Handelsconsulat und die Handelsconsuln. 2. Abth.
Kaltenborn, Kritik d. Völkerrechts.
— d. Vorläufer v. Hugo Grotius. 1848.
Lampredi, der Handel neutraler Völker während d. Kriegszeiten.
Lehmann, die Zufuhr von Kriegscontrebandewaaren.
Michelsen, positives Völkerrecht, allgem. Staatsrecht etc.
Moloy, de jure maritimo et navali. 1722.
Mutzsch, d. Handhabg. d. Schiffsquarant.
Parcasse, üb. d. Gesandtschaftsrechte. 1775.
Pohl, Seerecht.
Pütter, Beiträge z. Völkerrechts-Gesch. u. Wissenschaft. 1843.
Schmidt-Ernsthausen, d. Princip. d. Geistes. 1874.
Schooch, Jus et imperium. 1654.
Simon, was ist ein Humanitätsstand?
Stöckel, Christenthum u. Völkerrecht.
Stulff, Abhandlgn. üb. einige Rechte und Verbindlichkeiten neutraler Nationen in Zeiten des Krieges.
Ueber das phys. Element d. Bildg. u. d. Wechselverhältnisse d. Staaten. 1833.
Wurme (?), d. Politik d. Seemächte.

Karl Krebs in Giessen:
*Alles üb. d. Soldatenhandel dt. Fürsten.
*Reuters Werke. Volksausgabe.
*Alles in guten Exemplaren von Dahn, — Sudermann, — C. F. Meyer, — Keller, —Rosegger, — Storm, — Eschstruth.
*Stoltze, Gedichte in Frankf. Mundart.
*Kraemer, das 19. Jahrh. Bd. II/III. Origbd.
*Vossius, Augenheilkunde.
*Bardeleben-Haeckel, Atlas d. topogr. Anatomie.
*Ganghofer, Schloss Hubertus.
*Bismarck, Gedanken u. Erinnerungen.

Gsellius'sche Buchh. in Berlin W. 8:
*Lites ac res gestae inter Polonos ordinemque cruciferorum. I. II. Edit. II. 1890, 92.

J. Ricker'sche Univ.-Bh. in Giessen:
*Georges, lat.-dtschs. Wörterb. Kl. A.
Goethes Werke. Vollst. Ausg. letzter H. Bd. 56—60. (= Nachgelassene Werke Bd. 16—20.) 1842.
Martial, v. Friedländer. 2 Bde.
— v. Schneidewin. 2 Bde. 1842.
Rhode, Religion d. Griechen. 1895.
Gervinus, Shakespeare. 4. A. Bd. 2 ap.
Reicke, Kantiana. 1860.
Vincke, Sagen a. Westfalen. 1856 od. 57.
Lange, Grundleg. d. mathem. Psychol.
Keller, Gesch. Nassaus.

F. Volckmar in Leipzig:
Baltzer, d. natürl. Lebensweise. II u. IV.
Brütt, d. Positivismus n. s. urspr. Fassg.
Bucellati, Introduzione alla vera scienza sociale. 1834.
Engelmann, üb. Volksfreiheit. 1793.
Geyer, Gesch. u. System d. Rechtsphilos.
Göss, d. Gemeingeist u. s. Natur, Wirkg. etc. 1814.
Gracklauer, Verzeichn. v. Schriften a. d. Gebiete d. Socialwissenschaft.
Jacoby, d. Idee d. Entwicklung.
Lavergne-Pequilhen, Gdz. d. Gesellsch. 1841.
Niendorf, sociale Studien.
Pünjer, Aug. Comte's Relig. d. Menschheit.
Schönmann, Versuch üb. Aufklärung, Freiheit u. Gleichheit.
Schulze-Gävernitz, zum socialen Frieden.
Staudinger, d Gesetze d. Freiheit.

H. Welter, 4, rue Bernard-Palissy in Paris:
*British Mus. Assyrian Antiq. Guide to the Nimroud Central Saloon.
*Buchwald, Nabuchodonosor II. v. Babylon.
*Hincks, on personals pronoms in Assyr.
*Hommel, babylon. Urspr. d. ägypt. Cultur.
*Laurie, Assyrian echoes of the world.
*Macchi, Cronologia biblico-assira.
*Petrie Flinders, Tell el-Amarna w. chapters by Saiga.
*Schaefer, Entdeck. in Assyrien u. Aegypten.
*Winckler, de inscriptione Sargonis.
*Bosanquet, Assyrian a. Hebrew chronol.
*Botta, Mém. s. l'écrit. cunéif. assyr.
*Chwolson, über Tammus- u. Menschenverehrg. b. d. Babylon.
*Gumpach, Abriss d. babyl.-assyr. Gesch.
*Hincks, on the Khorsabad inscript.
*Luzzato, Inscript. assyr. de Persepolis etc.
*Rich, Mem. of ruins of Babylon.
*Sauley, Chronology of empirs of Ninive.
*Rawlinson, Persian cuneiform inscript. at Behistan and Wanstated.
*— Note of the Persian inscr. at Behistan.
*— Analysis of the Babylon text at Behistan.
*Grotefend, Erläut. d. Keilinschr. babyl. Backsteine.
*— Bemerk. z. Inschr. e. Thongefässes m. babyl. Keilinschr.
*Scholz, Keilinschriftturk. u. d. Genesis.
*Loisy, Mythes chaldéens de la création et du déluge.
*Sauveplan, une épopée babylonienne.

F. A. Brockhaus' Sort. u. Ant. in Leipzig:
*Hamerling, Amor u. Psyche, illustr. v. Thumann.
*Koberstein, Gesch. d. dtschn. Nat.-Litt.
Böttiger, Akropolis von Athen.
Curtius, Stadtgeschichte von Athen.
Dörpfeld u. Reisch, das griech. Theater.
Index Lysiacus, ed. Holmes.
Horatius Flaccus, rec. Orelli.
Kühner, Gramm. d. griech. Sprache.
Overbeck, antike Schriftquellen.
Thukydides, erkl. v. Classen.
Hellwald, Maximilian I., Kaiser v. Mexiko.
Montlong, Enthüllgn. üb. d. letzten Ereignisse in Mexiko.
Müller, Künstler aller Zeiten u. Völker.
Rohde, d. griech. Roman u. s. Vorläufer.
Sammlg. d. griech. Dialekt-Inschriften.
Seubert, allgem. Künstler-Lex. 2. A.

C. Werneburg in Frankenhausen a/K.:
*Hofmann, Schmetterlinge Europas.
Meyers Konvers.-Lexikon für 65 ℳ.
Breymann, Baukonstruktionslehre. N. A.
Beyer, Chronik von Erfurt.
Lambert-Stahl, Motive d. dtschn. Archit.
Müldener, Cist.-Kloster Frankenhausen.
Handb. d. Ingenieurwiss. Kplt. u. einz.

Paul Lehmann in Berlin:
*Jurist. Wochenschrift 1874—81. Auch einz. u. unvollst. Jahrgge.

Akadem. Buchh. von G. Calvör in Göttingen:
Gallus, Grundl. d. Vers.-Wesens.
Rosenberger, staatsr. Stellg. d. Reichsk.
Dechen, geogn. Uebers.-Karte v. Deutschl. m. Erl. 2. Ausg.
Planck, Jean Pauls Dichtungen.
Varnhagen, üb. Miniaturen i. 4 frz. Hdschr.
Hergsell, Fechtkunst i. 15. u. 16. Jahrh.
Kalkar, kathol. Missionsgeschichte.
Beyschlag, Erkenntnispfade z. Christo. 1. 2.
Hoffmann, Predigten: Unterm Kreuz, Kreuz u. Krone, Eins ist not.
Luthardt, Predigten. Bd. 1—11.
Müllensiefen, Zeugnisse v. Christo. 15. A.
Pank, 4 Evangel. i. Pred. Abt. 1 u. 3.
Quandt, Festpredigten.
Stöcker, Predigten. Ges.-Ausg.

Röhrscheid & Ebbecke in Bonn:
*Museum. Sämtl. Bde.
*Dehio u. Bezold, d. kirchl. Baukunst.
*Sanders, deutsche Sprachbriefe.
*Zoller, Deutsch-Neu-Guinea.
*Festschrift z. 70 Geburtstage O. Schade dargebr.
*Rudolph u. Goldbeck, Schillerlexikon.
*Tuke, Geist u. Körper.
*Hacker, Jesus d. Weise v. Nazareth.
*Mojsisovics, Leitfaden d. zoolog.-zootom. Präparirübgn.

Hermann Behrendt in Bonn:
*Galen, der grüne Pelz.
*Kliefoth, Abhdlgn: Konfirmation.
*Bismarck, Gedanken u. Erinnerungen.
*Grimms Märchen. (Braun & Schneider.)
*Bethmann-Hollweg, Civilprozess. Bd. II/III.

Hohmann'sche Bh. in Plauen i. V.:
*Verschied. Bibelerklärungen.

W. Junk in Berlin NW. 5:
*Sterne, Sommerblumen. (A. defekt.)
*Strauss-Durckheim, Anat. du chat. (A. def.)
Staphyliniden. Alles üb. d. Käfer-Familie, spec. v. Hochhuth u. Motschulsky. (Dauerndes Gesuch.)
*Linnaea Entomol. XIII—XVI. (A. einz.)
*Panzer, Fauna insect. Fasc. 150 u. f.
*Zool.-bot. Ver. Wien 1850—58. (Auch einzeln u. defekt.)
Bojanus, Anat. testudinis.
Russells Katalog. (Nur kplt. u. billig.)

G. Reichardt'sche Buchh. in Eisleben:
1 Galen, der Irre von St. James.
Samarow, Unter fremdem Willen.

G. H. Wigand in Cassel:
Buch f. Alle 1897.
Feierstunden. II. (Lpz., Trassler & Co.)
*Gauss, trigonom. u. polygon. Rechnungen.
*Harnisch, Lesebuch. 3 Teile. 1842—44.
*Hoffmann, E. T. A., Phantasiestücke. 1. Ausgabe. 1819.
Koenig, Jérômes Karneval. (Auch einz. Bde.)
Nietzsche, Werke. Bd. 8.
*Traut, lat. Sprachlehre mit Schlüssel.
Treller, vergessene Helden.
Landau, Hessische Ritterburgen.

A. Bielefeld's Hofbh. Liebermann & Cie. in Karlsruhe:
*Redtenbacher, Beitr. zur Architektur d. Mittelalters. Kplt. oder Heft 8. 9.
*Weber, Demokritos. 1838. Bd. 10.
*Militär-Almanach, Badischer, 1856.
*Reuter, Stromtid. Illustr.
*Dolgorouki, Alles über d. Fam.
*Jahrb. f. Musik, v. Senff, 1842—52.
*Musikal. Monatsberichte, v. Hofmeister, 1832—51.
*Allgem. musik. Anzeiger, von Castelli, 1829—40.
*Labat, Abhandlg. v. Zucker. Nürnb. 1785.
*Beckmann, Anleitung z. Technol. 1780.
*Krauth-Meyer, Schreinerbuch. N. A.
*— — Schlosserbuch. N. A.
*Mommsen, röm. Geschichte. I.
*Kraemer, d. 19. Jahrhundert.
*Berberich, e. Sang an d. Spessart.
*Urbanitzky, Physik.
*Fodor, Experimente m. Strömen.
*Lehmann, physikal. Technik.
*Treitschke, Politik. I. II.
*Freytag, Soll u. Haben; — verlor. Handschr.
*Zeitschrift f. Masch.-Betrieb 1898.
*Dahn, ein Kampf um Rom.

F. Volckmar in Leipzig:
Brenier, La mission Lyonnaise d'exploration commercielle en Chine.

R. Mühlmann's Sort. in Halle a/S.:
1 Engelmann, das alte u. neue bürgerl. Recht.
1 Meyers Konvers.-Lexikon. 5. Aufl. Orgbd.

Schmorl & v. Seefeld N. in Hannover:
*Hesse-Wartegg, China u. Japan.
*Geinitz, Petroleum-Vork. v. Baku.
*Engler, Erdöl von Baku.
*Kataloge, enth. russ. u. französ. Litteratur über Sibirien u. China.

SLUB
Wir führen Wissen.

W. Weber in Berlin W. 8:
Chamberlain, Richard Wagner.
Jahresberichte üb. d. höhere Schulwesen, hrsg. v. Rethwisch. Alles vor 1892 Erschienene.
Wörterbuch d. Volkswirthschaft, hrsg. v. Elster. 2 Bde.
Conrad, Grundriss z. Studium d. polit. Oekonomie. II—IV.
*Minkowski, Geometrie d. Zahlen. 1896.

Barnewitz in Neustrelitz:
*Seufferts Archiv. Jahrg. 1887—1900.

Focke'sche Bh. (L. Hapke) in Chemnitz: Angebote direkt.
*Kataloge aus Kunstausstellungen und Gemäldegallerien a d. letzten 10 Jahren.

Adolf Sponholtz, Bh. in Hannover:
Lübke u. Lützow, 203 Tafeln zu Denkmäler der Kunst.

A. Spiro in Posen:
Bulwer, Zanoni.
Daudet, Frommont jeune.

Mayer & Comp. in Wien:
Prediger u. Katechet. Jahrg. 1—10.
Beda Weber, das Land Tirol. 3 Bde.
Hilpert, das Jahr 1848. Bd. 1—3, nur kplt., event. mit Bd. 4.

Gebr. Drucker in Padua:
Vering, römisches Erbrecht.

K. F. Koehler Sort.-Cto. in Leipzig:
Brugmann, griech. Grammatik. 3. Aufl.
Stolz-Schmalz, lat. Grammatik. 3. Aufl.
Cicero, Laelius, m. Komm. v. Seyffert. 2. A.
Hirt, indogerm. Accent-Ablaut.
Storm, engl. Philologie. 2. Aufl.
Wackernagel, altind. Grammatik.
Wundt, Völkerpsychol. I: Sprache.

A. Zinserling in St. Petersburg:
*Nash, Mansions of England in the olden time. New ed. 4 vols.

R. L. Prager in Berlin NW. 7:
*Böhm-B., Kapital u. K.-Zins.
*Brinz, Pandekten. Kplt. u. einz.
*Desjardins, Droit comm. mar.
*Funke, Pertinenzen m. R. a. Masch.
*Hildenbrand, Rechts- u. StPhilos.
*Jahrbücher, Landw. 1880 u. 1886.
*Krüger, Zuckerrohr.
*Marx u. Engels, Heilige Familie.
*Menger, Grds. d. Volkswirtschl.
*Savigny, Gesch. d. R. R. 2. A. IV. VI. VII.
*Schulze-Gaev., Z. sozial. Frieden.
*Simplicissimus. Jahrg. I.
*Wohltmann, trop. Agrikultur.
*Ztschr. f. StrafRWiss. Bd. IX.

Joseph Baer & Co. in Frankfurt a/M.:
Grenzboten.
Revue, Deutsche. (Fleischer.)
Merkur, Litter.
} Kplt. oder einz. Bde.
Westermanns Monatshefte. Bd. 80—88 (1896—1900).
Dichtung, Moderne. — Rundschau, Moderne. 1890—91.
Blätter, Litterar. Goslar u. Augsb. 1889-91.

F. Volckmar in Leipzig:
Beau, analyt. Untersuchgn. im Gebiete der trigonometr. Reihen.
1 Griesinger, Theodor, Damen-Regiment. 2 Bde. Kplt. (Versailles in Deutschland.) Stuttgart 1872, Verl. Vogler & Beinhauer.
Angebote u. A. H. 1112 an d. Gschst. d. B.-V.

F. Volckmar in Leipzig:
Die neuen Bankforderungen in Preussen. Votum e. Finanzmannes.
Bening, d. hannoversche Landescreditanst.
Hübner, d. Zolltarife aller Länder gesammelt, übersetzt, geordnet. Bd. 2. 2. A.
Nasse, d. deutschen Zettelbanken während der Krisis 1866.
Wildner, d. österr. Fabrikenrecht nebst Anhang üb. d. Recht d. Wasserleitungen.
Wolf, d. Lehre v. d. Gewerbsprivilegien.
Zachariae, üb. d. Gesetz d. Staates New York von 1838, durch welches jedem Bürger gestattet wird, Papiergeld in Umlauf zu setzen.

Paul Schimmelwitz in Leipzig:
Lueger, Lexikon der Technik. Bd. 7 apart.
Uhland, Handbuch f. d. Maschinenkonstrukteur. Supplementband.
Ortwein, deutsche Renaissance. Einz. Bde.
Effenberger, Pflanzenreich.
Nietzsches Werke. Auch einzelne Bde.

Ludwig Bamberg in Greifswald:
*Casanova, Mémoires. 6 tomes. Bruxelles 1871—76.
*Goethe-Jahrbuch. Bd. 3—6. 16—20.
*Kurtz, Kirchengeschichte.
*Strack-Zöckler, Kommentar z. N. T. IV. V.
*Galen, Strandvogt v. Jasmund.
*Naturwissensch. Wochenschrift. Jg. IV.
*Landwirtschaftl. Schulzeitung. Bd. IV.

E. Kantorowicz in Berlin W. 9:
*Leunis, Synopsis.
*Thomé, Flora.
} Neueste Auflage.

Birkner & Teetzmann in Dessau:
*Würdig, Chronik v. Dessau.

Dr. Hans Natge, Antiquariat in Berlin:
*Alles über Herzog Franz von Este. (Weltumsegelung ausgeschlossen.)
Angebote nur umgehend direkt.

Paul Alicke in Dresden-Blasewitz:
H. Vogel-Album. Alle Bde.
*Scherer, deutsche Litteratur.
*Webers Weltgeschichte. 2 Bde.
Zeitschrift f. Geburtshilfe. Bd. 2.

Schulhof Károly Buchhandlg. in Szeged:
*1 Sickinger, Reisebilder aus Italien. Volksausg. (Würzburg, Woerl.)
*1 Stahr, ein Jahr in Italien. (Oldenburg, Schulze.)
*1 Voss, Erlebtes u. Geschautes. Bilder aus Italien. (Costenoble.)
*1 Widmann, Jenseits d. Gotthard. Menschen, Städte u. s. w. (Huber.)
*1 Zündel, italienische Reiseerinnerungen. (Frauenfeld, Huber.)
*1 Buchholzer, Katechismus d. Obstbaues.
*1 Hartwig, Handbuch d. Obstbaumzucht.
*1 Dochnahl, Katechismus d. Weinbaues.
Antiquarisch. Angebote direkt erbeten.

F. Volckmar in Leipzig:
Flora. Jahrg. 1874.
Botanische Zeitung. Bd. 10. 25.

G. E. Stechert in New York:
(Angebote nur nach Leipzig.)
Andree, Geographie d. Welthandels.
Beer, allg. Gesch. d. Welthandels. 3 Bde.
Cassel, Sabbath-Stunden.
Knies, polit. Oekonomie. 1853.
Künste, Die graphischen. Bd. 18—20 apart.
Kürschners dtsche. Nationallitter. Kpltte. Koll. Geb.
Lange, Mills Ansichten üb. d. sociale Frage.
Meyer, Emancipationskampf. 2 Bde.
Treitschke, Gesch. d. Handels.
Lacuna, Method. cognosc. exstirpand. ex crescent. vessicae coll. carvuncul. 1551.
Ladewig, Beurteil. d. Peerlkamp'schen Bemerk. z. d. ländl. Ged. Vergils.
Lagarde, Probe einer neuen Ausg. d. lat. Uebers. d. A. T.
— Anmerkgn. zur griech. Uebersetzg. d. Proverbien. 1863.
— Lucians Recension d. Septuaginta.
— Symmicta.
Lagreze, G. B. de, la reine Caroline Mathilde et le comte Struensee. Paris 1887.
Lamberg, Kriminalverfahren, vorzügl. bei Hexenprozessen in Bambg.
Lambert, J. H., logische u. philos. Abhandlgn., v. Bernoulli.
Lanciani, Icomment. di Frontino. Roma 1880.
Landmann, der Euphuismus, sein Wesen etc.
Langethal, Gesch. d. Landwirtschaft. 3 Bde.
Längin, d. Sprache d. jungen Herder. 1891.
Languetus, Camerarius.
Lantfryd durch Kaiser Karol d. Fünften etc.
Laplace, Voyage autour du monde. 4 tom.
Lau, des Papsts Gregor I. Bemerkgn.
Lauber, Handb. d. Zeugdrucks. 2 Bde. u. Sppl.
Lavisse, la jeunesse du grand Frédéric.
Legis XII tabularum reliq., ed. Schoell.
Lehmann, de inscriptionib. Samas-sam-ukin.
Lehmann, Vers. ein. Gesch. v. Flötzgebirgen.
Lehmann-Filhés, Bestimmg. d. Meteorbahnen.
Ber. d. dtschn. chem. Gesellsch. Bd. 5.
Carneri, Sittlichkeit u. Darwinismus.
Finanz-Archiv 1897. V—VIII u. I—XV.
Fragmenta orator. Romanor., ed. Meyer.
Pamperl, Universalgeld auf Grundlage d. metr. Gewichts.
Scala, Beziehungen des Orients.

Ed. Pfeiffer in Leipzig:
Die nachstehenden Klassiker in deutscher Uebersetzung. Gebunden.
Assian, — Curtius Rufus, — Diodor, — Justinus, — Eutropius, — Herodian, — Lucian, — Plinius, — Plutarch, — Quintus von Smyrna, — Tacitus, — Thukydides, — Xenophon, Hellenische Geschichte, — Josephus Ammian Marcellus, — Appian, de bello Mithrid.

F. Schneider & Co. in Berlin W. 66:
*1 Gregorovius, Corsica.
*1 La Marmara, Voyage en Sardaigne. Paris 1839.
*1 Maltzahn, Reise a. d. Insel Sardinien.

W. H. Molls in Viersen:
Meyers kl. Konv.-Lexikon.
Böhner, Leben u. Weben i. d. Natur.
Bebel, die Frau.

SLUB
Wir führen Wissen.

FranzDeuticke in Wien I., Schottengasse 6:
*Archiv f. Dermatol. Jg. 24. 1893.
*Zeitschrift d. Centralstelle f. Arbeiterwohlfahrtsberatungen. Jg. 1898, 99, 1900.
*Luschka, d. Kehlkopf d. Menschen. 1871.
*Pflügers Archiv. Bd. 5.
*Du Prel, Stud. auf d. Geb. d. Geheim. I.
*Richter, organ. Chemie. Bd. 2.
*Vischer, Auch Einer.
*Georgens, illustr. Sportbuch.
*Ortner, Therapie.
*Mayrhofer, Hdb. f. d. polit. Verwaltungsdienst. 5. Aufl.

Nr. 1114 durch die Geschäftsstelle d. B.-V.:
*Vischer, Aesthetik. Theil III. Abschn. II. Heft 4 (Musik) oder einen Band mit diesem Heft.
*Wurzbach, biogr. Lexikon von Oesterr. Bd. 26—60. Auch einz. Bde.
*Zeitschr. f. vergl. Sprachwiss., v. Kuhn. Bd. 6.
*Archiv f. klin. Chir., v. Langenbeck. Bd. VIII, 1. IX. X. 3. XV. 3.
*Klein, Gesch. d. Dramas. Auch einz. Bde.
*Firmenich, Germaniens Völkerst. Bd. 1. Auch defekt.

Carl Schmidt's Bh. (Fritz Zocher) in Döbeln: Antiquarisch.
*Zeichnen-Vorlagen, architekton. Werke, sämtl. Baufach-Litteratur, geeignet für Bauschulen.
Ich erbitte Angebote direkt.

Adolf Weigel in Leipzig:
*Schmidt, J., Gesch. d. geist. Lebens in D.
*Biedermann, Dtschlds. geist., sittl. u. gesell. Zustände. I. II.
*Becker, A., 2 Melodieen z. Hildheim. 1799.
*Arnim u. Brentano, d. Knaben Wunderhorn. 3 Bde. 1806.
*Grübel, Gedichte in Nürnb. Mundart.
*Henne am Rhyn, Kulturgesch. d. dtschn. Volkes.
*Deutsche Mystiker. 2 Bde.
*Wattenbach, Geschichtsquellen.
*Acerra philologica 1661.
*Saphir, sämtl. Schriften.
*Schriften d. Goethe-Ges. Auch einz. Bde.
*Werner, Zach., sämtl. Werke.
*Zachariae, poet. Schriften.

Robert Hoffmann in Leipzig:
Winterfeld, Humoresken.

Hans Koerber in Bern:
1 Nothnagel, Diagnostik d. Gehirnkrkhtn.

R. Promberger in Olmütz:
*1 Scheeben, Hdbch. d. kath. Dogmatik. I, 1. Abthlg.

List & Francke in Leipzig:
Gurlt, Anatomie d. Hausvögel.
Orlop, Gesch. d. Kürass.-Regiments Graf Wrangel.
*Boissier, Flora orientalis. Vollständig u. einz. Bde.
Herrigs Archiv f. neuere Spr. Bd. 21.

Josef Šafář in Wien VIII/1:
Lützow, Italiens Kunstschätze.
Mays Jugendschriften.
Spamers Weltgeschichte.

Heinrich J. Naumann in Leipzig:
*Chr. Tim. Seidel (Theol.). Alles.
*Calovius (Theol.). Alles.
*Rambach, Moraltheologie.
*Brunet, Manuel du libraire. Supplém.
*Wendt, Technik der Experimentalchemie.
*Langenscheidt, Notwörterb. d. engl Spr. I/II.
*Alles über Homöopathie (Kataloge).

A. Besser's Nachf. in Neuhaldensleben:
1 Kalender d. Berl. Morgenzeitg. pro 1900.

A. Asher & Co. in Berlin W. 13, Unter d. Linden:
Sorel, Histoire diplomat. de la guerre. 2 vols.
Lebrun, Souvenirs militaires 1866—70. Paris 1895.
Stoffel, Rapports militaires.
Enquête parlementaire sur les actes du gouv. de la défense nationale.
*Nowack, hebräische Archäologie.
*Benzinger, hebräische Archäologie.
*Böhme, Jacob, theosophische Schriften. 6 Bde. Amsterdam 1682.
*Vasari, Leben der Maler. 6 Bde. Vollständig u. billig!

Albert Jaeger in Gleiwitz:
Dorn u. Nackel, Rechenunterricht. Tl. 4.
*Jäger, Weltgeschichte.
Neues Jahrhundert. I. 34 u. 35.
Hinrichs' Halbj.-Katalog 1896 u. 1899.

Jacques Rosenthal in München, Karl-Str. 10:
*Barbier de Montault, Tabernacles de la renaissance à Rome.
*Schopenhauer, Welt als Wille u. Vorstellung. 1. Aufl. 1819. 3. Aufl. 1859.
*— über die vierfache Wurzel d. Satzes vom zureichenden Grunde. Rudolstadt 1813 u. Frankf. 1847.
*— über Sehen u. Farben. Leipzig 1816 u. 1854.
*— über d. Willen in der Natur. 1836 und 1854.
*— Grundprobleme d. Ethik. 1841 u. 1860.
*Scriptores ophthal. minores. Bd. 3. 1860.
*Justi, Winckelmann. 2. Aufl.

Frederik Muller & Co. in Amsterdam:
*Homerus, ed. Étienne. Parisiis 1566.
*Photii bibliotheca. L. B. 1754—89.
*Achilles Tatius. Lugd. Bat. 1606.
*Athenaeus, Opera. Lugd. 1657—64.
*Demosthenes. Basileae 1572.
*Porphyrius, Vita Pythag. Romae 1630.
*— de abstinentia. Traj. ad Rhen. 1767.
*— de non necandis etc. Lugd. 1620.
*Aristotelis ethica. Francofurti 1572.

Otto Harrassowitz in Leipzig:
Boccaccio, Il Decamerone. 2 Bde. 1877. (Brockhaus.)
Nesselmann, littauische Volkslieder. 1853.
Reimers, Petersburg. 1805.
Keil, Prophet Daniel. 1869.
Delitzsch, das Buch Jesaia. 4. Aufl. 1889.
Wernicke, Geschichte der Welt. 6 Bde.
Evangelia apocrypha, ed. Tischendorf. 1876.
Lessing, Laokoon, v. Blümner. 2. Aufl. 1880.
Müller, polit Gesch. d. Gegenw. Bd. 4. 5. 10.

J. Schweitzer Sort. (Arthur Sellier) München:
*Haidlen, Bürgerl. Gesetzb.
*Ratzinger, Volkswirtsch. 1896. 2. Aufl.

Breslauer & Meyer in Berlin W.:
Aesop. Verona 1479.
— Neapel 1485.
— Venedig 1491. 1492. 1498. (Für Vita 1492 offerieren 800 ℳ.)
— Aquilae 1493.
Bartholomeo dagli Sonnetti. Isolario. (Ca. 1480.)
Biblia vulgare istoriata. Venedig 1490. 1491. 1492.
Dante. Alle Ausgaben des XV. Jahrh.
Euclides. Venedig 1482.
Frezzi. Quatriregio 1481.
Mirabilia urbis Romae. Alle illustr. Ausg.
Missale Pataviense 1494. (Nur diese Ausg.)
Petrarca, Sonetti. 1500.
Rappresentazioni italiane. Alle des XV. u. XVI. Jahrhunderts.
Rudimenta novitiorum. Lubecae 1475.
Luther, — Hans Sachs, — Savonarola. Sämtliche Einzelschriften mit Bordüren und Holzschnitten.
Juristische Bücher, Landrechte etc. d. XV. u. XVI. Jahrh. a. Pergament gedruckt.
Wir bitten sehr, dieses Gesuch aufmerksam zu beachten und aufzubewahren. Stets kaufen wir Holzschnittwerke, besonders italienische, bis 1550 ca., und zahlen angemessene Preise dafür. Unsere vollständige Desideratenliste senden wir auf gef. Verlangen. Sie enthält nur Werke, für die wir thatsächlich Käufer haben.

Agentur der Literarischen Anstalt in Karlsruhe i. B.:
Bickesheimer Wallfahrtsbuch. Gedruckt. Karlsruhe, Macklot. 1847.
Uhr-Alte und Andächtige Verehrung der wunderthätigen Mutter des ewigen Sohn Gottes zu Bickesheim, unter dem Titel: Allgemeine Zuflucht deren Nothleydenden, vorgetragen in zwey Theil: deren ersterer ein aus bewährten Urkunden bestehender Unterricht, was nehmlich sich von 5. oder 6. Jahr-hundert biss auf gegenwärtige Zeiten, an diesem Gnaden-Orth zugetragen: der andere Theil aber, enthaltet verschiedene Gebetter und Andachten, so bey Besuchung dieser Wallfahrt gottselig zu gebrauchen. Mit Genehmhaltung deren Oberen. Mayntz, gedruckt in der Churfürstl. Privil. Hoff- und Universitäts-Buchdruckerey bey Johann Haffner 1747. kl. 8°.

E. Bruhns in Riga:
Asbjörnson, Auswahl norweg. Märchen.
Torley, schwedische Märchen.
Poestion, isländische Märchen.
Blüthgen, Hesperiden.
Braun, Rattenvertilgung.
Nitzsch, Fangvorrichtungen.

Moritz & Münzel in Wiesbaden:
*Tribunal, von Belmonte.
*Zeitz, Kriegserinnerungen.
*Brockhaus' Konv.-Lex. 14. rev. A.
*Cooper, Bravo.
*Muspratt, Chemie. (Neueste A.)
*Meyers kl. Konv.-Lex. 5. A.
*Broecker, Kunstgesch. i. Grundriss. 3. A. (Schulband.)

SLUB
Wir führen Wissen.

A. Weger's Buchh. in Brixen:
*Schillers Werke. Illustr. Prachtausgabe. 4 Bde. (Verlagsanstalt.)
Angebote direkt.

Habicht in Bonn:
Pfülf, Bischof Ketteler.

Hinstorff's Sort. in Wismar:
*Grote, Gg., Leben d. Sokrates.
*Gartenlaube. Jahrg. 1866.

B. Westermann & Co. in New York:
Annales des mines. Série I. II.
Annuaire de l'acad. royale des sciences, des lettres et des beaux-arts de Belgique. 1896. Bd. 62.
Bacon, Historia vitae et mortis. Lugd. 1636. 12°.
Brunner, deutsche Rechtsgeschichte.
Dahn, Könige d. Germanen.
Dohrn, spanisches Theater.
Freytag, Soll u. Haben. I. Ausg. 1872.
Journal, Neues, f. Botanik 1805—11.
Kuhlenbeck, Reform d. Ehe.
Möller, Pilzgärten einiger südamerikan. Ameisen.
Payer, Traité d'organogénie végétale de la fleur.
Spiess, Lehrb. d. Turnkunst. 4 Bde. 1840—46.
Statistik d. z. Ress. d. preuss. Minist. d. Innern geh. Strafanstalten. 1869-95.
Turnkunst, Die deutsche, u. d. Lingg-Rothsteinsche Gymnastik.
Tidning, Ny illustrerad. 1. Jahrg. bis 1880, 97, 99.
Köstlin, M. Luthers Leben u. Schriften. Geb.

R. Levi in Stuttgart:
*Delitzsch, Commentare. Kplt. u. einz.
*Lange, Commentare. Kplt. u. einz.
*Chantepie de la Saussaye, Relig.-Gesch. Bd. 1. 1. Aufl.
*Starke, Bibelwerk.
*Freytag, Bilder; — die Ahnen.

Zangenberg & Himly in Leipzig:
*Menge, Repetitorium d. lat. Sprache für obere Klassen.
*Scholl, Wahrheit aus Ruinen.
*Scholl, »Es werde Licht«. Jahrg. VII, 5. X, 2. 12. XI, 9 apart.

Fussingers Buchhdlg. in Berlin W. 35:
Michaelis, italien. Wörterbuch. 7 ℳ.

Fäsi & Beer in Zürich:
Scherr, die Gekreuzigte oder die Heilige von Wildisbuch.

Arthur Richter in Tilsit:
*Hölderlins sämmtl. Werke, hrsg. von C. Th. Schwab. Stuttg. 1846.

Th. Kay in Cassel:
*Hirths Annalen d. dtschn. Reichs. Jg. 1 u. f.

Körner'sche Buchh. (Mützel) in Erfurt:
*Klaus, Jos. Ign., Predigten.
*Schmülling, Predigtwerk.

S. Berg in Bützow:
Müller-Pouillets Lehrb. d. Physik. Neueste A.

Dieterich'sche Univbh. in Göttingen:
*Ranke, frz. Gesch.; — preuss. Gesch.; — Reformationsgesch. Auch ält. Aufl.
*Riecke, Experim.-Physik.

Hugo Güther in Erfurt:
*Windisch, Untersuchg. d. Weines.
*König, Chemie d. Nahrungs- u. Genussm.
*Hager, Handb. d. pharmaceut. Praxis.

C. Heinrich in Dresden-N.:
*1 Hedwigia 1889, Heft 1.

W. B. Hollmann in Bremen:
Handb. d. Ingenieurw. Bd. II. Abth. 3. (Bewegl. Brücken)

Siegismund'sche Sort.-Bh. Paul Hientzsch in Berlin W. 66:
*Louvier, Sphinx locuta est. 2 Bde.
*Neumann, Courstabellen d. Berliner Fonds-Börse f. 1899.

Karl Scheller in Frankfurt a. M.:
Hackländer, Märchen. (1843.) Geb.

K. L. Ricker in St. Petersburg:
1 Zeitschr. f. Luftschifff. 1897. Kplt.

A. Neubert in Halle a. S.:
*Meyers Konv.-Lex. 5. A. Bd 1—12 ap. Schallehn & Wollbrück.

Jacques Rosenthal, München, Karlstr. 10:
*Gersdorff, Feldbuch d. Wundarznei.
*Ketham, Fasciculus medicinae.
*Regimen sanitatis. Alle Ausg. d. 15. Jh., in allen Sprachen.
*Silvaticus, Liber pandectar. medicine. (Hain 15192.)
*Paracelsus, Theophr., Holzbüchlein.
*Ruinart, Acta martyrum. Nur 4°.-Ausg.
*Hirscher, d. Glaubensartikel.
*Erklärg. der Glaubenslehre v. Verfasser d. Anna Bucher.

Kölner Lehrmittel-Anstalt in Köln:
*Ennen, Gesch. Kölns. Grosse Ausg.
*Calwer, Käferbuch.
Angebote direkt erbeten!

James Parker & Co. in Oxford:
*Migne, Patrol. lat. 199. Johs. Sarisbur.
*Themistius, ed. Dindorf.

Stahel'sche Hof- u. Univ.-Bh. in Würzburg:
*Graesse, Bierstudien.

Hermann Wildt in Stuttgart:
1 Rötscher, dramat. Darstellung.

H. W. Silomon in Bremen:
*Breusing, Steuermannskunst. 5. A. Geb.

A. Herzer in Würzburg:
1 Sepp, bayr. Sagenschatz. Kplt.
1 Eichert, Wetterleuchten.

Burgersdijk & Niermans in Leiden:
*Lucas, syst. Uebers. d. Obstsorten d. ersten 5 Bde. d. illustr. Handb. d. Obstkde. 1870 oder 1875.
*Dochnahl, sichere Führer d. Obstkde. 4 Bde.
*Merles, Abrégé d. l. bons fruits. 1667.
*Jahn, ill. Handb. d. Obstkde. Bd. 6—8.
*Huygens, Chr., Rel. d'une observation. Paris 1667.
*Vossii epistolae, ed. Colomesius. Lond. 1693, Smith a. Walford.
*Calvinus, Institutiones, ed. Tholuck.
Angebote direkt per Post erbeten.

Alfred Neumann'sche Bh. (E. v. Mayer) in Frankfurt a. M.:
1 Goethe u. Zelter, Briefwechsel in den Jahren 1796—1832, hrsg. v. Riemer. 6 Teile. 8°. 1892.

Gerold & Comp. in Wien, Stefansplatz:
Becker, ausführl. deutsche Grammatik.
— Schulgrammatik.
— der deutsche Stil.
Sealsfield, Süden u. Norden. 3 Bde.
Scherzer, wirtschaftl. Leben d. Völker.
— Natur- u. Völkerleben im tropischen Amerika.

Hermann Bormann in Witten:
*Nietzsche, Fr., Werke. Gebunden.
Angebote direkt.

F. A. Brockhaus' Sort. u. Ant. in Leipzig:
St. Petersburger Akadem. Mémoires. VI. série, Sciences mathém., phys. et naturelles. Bd. I. II.
VI. série, — do. Bd. III. (Sciences naturelles. I.)
VI. série, Bulletin scientif., vol. I.
} Kplt., ev. einz. Hefte.
Bongard, Essai monographique sur Eriocaulon du Brésil. Kplt. od. Suite II ap.
Mertens, üb. den innern Bau verschied. Planarien.
Parrot et Lenz, Expériences de forte compression.

Fr. Seybold's Buchh. in Ansbach i/B.:
*Schindler, Aberglaube d. Mittelalters. 1858.

Alfred Neumann'sche Bh. in Frankfurt a/M.:
*Tauchnitz-Edition. Brosch. u. unaufgeschn. Angeb. m. Bd.- u. Preisangabe direkt erb.

Johannes Alt in Frankfurt a/M.:
*Zeitschr. f. Psychiatrie 1850, 51, 56 u. 1853, H. 2.
*Neurolog. Centralblatt 1895—96 u. 1895, Nr. 22.
Zeitschr. f. orthopäd. Chirurgie. 1—4.
Mitteil. a. d. Grenzgeb. Bd. 5 u. 1—5.
Vierordt, anat. u. stat. Daten.
Archiv f. Physiol., v. Pflüger, 1876, 11/12.
Virchows Archiv. 155, 3.
Virchow-Hirschs Jahresbericht. 33. Jg.

Industrie- und Handelsgesellschaft M. O. Wolff in St. Petersburg:
1 Baltzer, Elemente d. Mathematik.

L. Hoerschelmann in Riga:
1 H. v. Molechowetz, Geschenk f. junge Hausfrauen. 1877.
1 Berleburger Bibel. Bd. 8. Apokr. ap.

Simmel & Co. in Leipzig:
Tischendorf, Monumenta sacra inedita. Nova collectio. 1855—71.
Abraham Ibn Esra, Diwân, hrsg. v. Egers. 1886.
Dalman, Worte Jesu. I.
Buch Henoch, übers. v. Dillmann.
Reckendorf, syntakt. Verhältn. d. Arab.
Sprenger, alte Geogr. Arabiens.
Bion et Moschus, ed. Ziegler. 1868.
Brunn, griech. Kunstgesch. I.
Theocritus, ed. Ziegler.
Sievers, Phonetik.
Techmers Zeitschr. Bd. 5 u. Suppl.

Gebrüder Hug & Co. in Leipzig:
Clementi-Taussig, Gradus ad Parnassum. Ohne Vorwort.

Ed. Kummer in Leipzig:
1 Dtschs. Bauhandbuch. 1. Bd., 2. Thl.
1 Harres, Schule d. Zimmermanns. II.

SLUB
Wir führen Wissen.

J. Max & Comp. in Breslau:
Binding, Grds. d. Strafrechts. II, 1. 1896.
Feuerbach, Ludwig, Werke. 1847—57.
Miladinow, dtsch.-bulgar. Wörterb. 1897.
Bos, Glossaire de la langue d'oïl. 1891.
Hinschius, Kirchenrecht. I—V.
Wilkins, Concilia magnae Britanniae et Hiberniae. London 1737.
Lumbroso, Recherches sur l'économie politique de l'Égypte. Turin 1870.

E. J. Karow in Dorpat:
Tigerstedt, zur mechan. Nervenreizung.

Felix Appun (Carl Schulz) in Crossen:
Les mémoires de la comtesse Potocka.

Oscar Rothacker in Berlin N. 24:
*Charcot, Maladies des vieillards.
*Potain, Clinique de la Charité.
*Sommer, Diagnostik d. Geisteskrankhtn.
*Morus, Utopia, franz. v. Gueudeville.
*— do. franz. v. Rousseau.

H. Altenberg in Lemberg:
1 Klein, Drama. 13 Bde.

H. Spoerri in Pisa:
1 Vigfusson, an Icelandic-Engl. Dictionary.
1 — Corpus poëticum boreale. 2 vol.
1 Hippocrate, grec et franç. par Littré.
1 Penck, Morphologie d. Erdoberfläche.

J. G. Calve'sche k. k. Hofbh. in Prag:
Körners Werke in vollst. Sammlg., hrsg. v. Wolff. 4 Thle. 1858.

Frederik Muller & Co. in Amsterdam:
Wolf, histor. Atlas in 19 Karten.
L'année cartographique. (Paris, Hachette.) Verschiedene Jahrgge.
Delisle, le premier registre de Philippe Auguste. Paris 1883.
Codex Cortesianus. Publié par L. de Rosny. Paris 1883.
Steinschneider, die arabisch. Uebersetzgn. aus dem Griechischen. Leipzig 1897.

Deutsche Evangel. Buch- & Tractat-Gesellschaft Filiale in Berlin W. 64:
Zündel, Blumhardts Leben.

O. Wermann's Buchh. in Altenburg:
Perthes, zur Reform d. lat. Unterrichts. I. u. II. Artikel.
Klinghardt, ein Jahr Erfahrungen mit der neuen Methode.

F. Volckmar in Leipzig:
Hoenncher, d. rechtliche Natur d. Postanweisung.
Kaff, wie schützt d. Arbeiter sein Recht in Streitigkeiten?
Klump, das deutsche Grundbuchrecht. 1. Thl.: Allg. Grundsätze.
Lebensversicherungsgesellschaften, D. dt., im Jahre 1896.
Mayer, der Prozess Zola v. d. Schwurgericht zu Paris im Februar. Krit. Bericht e. Augenzeugen.
Seeman, Führer d. d. Kranken-, Unfall-, Invaliditätsgesetz etc.
Strohal, d. Sachbesitz n. d. bürgerl. Gesetzbuche f. d. dtsche. Reich.

Eisenschmidt's Bh.- u. Ldkh. in Berlin NW. 7:
*1 Plauta, P. C., das alte Rhätien, staatl. u. kulturhist. 1872.
Angebote direkt.

Breslauer & Meyer in Berlin W.:
*Kugler-Menzel, Friedrich d. Gr. 1840.
Nur ein broschiertes, unbeschnittenes Expl. kann dienen. Wir bieten einen hohen Preis dafür.
*Almanach de Gotha 1808—14.

Wilh. Braumüller & Sohn in Wien:
*Bisping, Erkl. d. Briefe a. d. Hebräer.
Angebote direkt!

Kluge & Ströhm in Reval bitten um gef. Mitteilung: Wo erschien u. wie teuer
1 Wappenbuch des polnischen Adels. Deutsche Ausgabe?
Ferner:
1 Codex Geffcken.

F. Volckmar in Leipzig:
Cosack, Lehrb. d. dtschn. bürgerl. Rechts auf Grundlage d. Bürgl. Gesetzb. II, 1.
Verhandlgn. d. 24. dt. Juristentages. Bd. 3.

Kataloge.

Zur Versendung liegen bereit und stehen auf Verlangen zu Diensten:

Antiquarischer Katalog Nr. 141, enthaltend Klassische Philologie
und
Nr. 142: Protestantische Theologie.

Erlangen, 25. September 1900.

Rudolf Merkel.

Aeltere Verlags-Kataloge u. s. w.

bittet man nicht zu makulieren, sondern einzusenden an die

Bibliothek des Börsenvereins.

Zurückverlangte Neuigkeiten.

Wegen Erscheinens neuer Auflagen erbitte spätestens bis zum 1. November alle nicht abgesetzten Exemplare von:

Die deutschen Klassiker. Bd. 2. (3. Aufl.)
— do. Bd. 3. (3. Aufl.)

event. auf meine Kosten zurück.

Nach dem genannten Tage verweigere ich die Rücknahme.

Leipzig, 25. September 1900.

Heinrich Bredt.

Der Remissionstermin von:

Klaatsch, Grundzüge der Lehre Darwins

verfällt am 1. Oktober. Später eintreffende Remittenden sind wir genötigt, unter Hinweis auf diese, hiermit zum **vierten** Male erfolgende Anzeige zurückzuweisen.

Mannheim.

J. Bensheimer's Verlag.

Umgehend zurück

erbitte alle remissionsberechtigten Expl. von:

Lauenstein, Die Mechanik. 4. Auflage. 4 ℳ 40 ₰ ord., 3 ℳ 30 ₰ no.

Stuttgart, 25. September 1900.

Arnold Bergsträsser Verlagsbuchhdlg.
A. Kröner.

Angebotene

Gehilfen- und Lehrlingsstellen.

Berlin! — Grösseres Sortiment Berlins sucht für sofort einen jüngeren, tüchtigen u. zuverlässigen Gehilfen, der mit allen Arbeiten des Sortiments vertraut sein muss. Kenntnis der modernen Sprachen, spez. des Englischen, erwünscht. Anfangsgehalt 120 ℳ.

Gef. Angebote unter Einsendung der Photographie erbeten u. # 1100 an die Geschäftsstelle d. B.-V.

Zum 1. Oktober suche ich für mein Sortiment einen tüchtigen, erfahrenen, repräsentationsfähigen, ersten Gehilfen, der umfangreiche Litteraturkenntnisse besitzt und im stande ist, selbständig zu disponieren. Kenntnis der engl. und franz. Sprache ist unbedingt nötig. Die Stelle ist gut dotiert und bietet bei befriedigenden Leistungen Lebensstellung. Herren, die den obigen Bedingungen nicht voll und ganz entsprechen, wollen sich um die Stelle nicht bewerben. Süddeutsche und Herren, die in Süddeutschland schon thätig waren, erhalten den Vorzug. Angebote mit Photographie und Angabe von Referenzen erbeten.

München, den 25. September 1900.

Joh. Palm's Buchhandlung
Robert Pergler.

Jüngerer Sort.-Gehilfe, der soeben die Lehre verlassen haben kann, zur Aushilfe bis 1. April gesucht.

Hagen i/W. **Emil Rath.**

Zum möglichst baldigen Eintritt suche ich noch einen intelligenten und gewandten jüngeren Gehilfen zu engagieren.

Herren mit Sprachkenntnissen erhalten den Vorzug.

Vevey. **Emil Shlesinger.**

Buchhalter wird für eine Buch- und Steindruckerei, lithographische Anstalt, Zeitungsverlag und Buchhandlung zur Einführung der doppelten Buchführung zum 1. Januar, event. auch früher, gesucht.

Branchekundige erhalten d. Vorzug.

Angebote mit Zeugnisabschriften und Gehaltsansprüchen sind unter No. 1123 an die Geschäftsstelle d. B.-V. zu richten.

Größere Handlung Norddeutschlands sucht infolge Krankheitsfalles zum 1. Oktober, event. etwas später, jüngeren, katholischen, gut empfohlenen Gehilfen fürs Sortiment. Angebote unter B. P. # 1122 an die Geschäftsstelle d. B.-V.

Leipziger Verlagsbuchhandlung sucht zu möglichst baldigem Antritt jungen Gehilfen. Nur solche mit schöner flotter Handschrift wollen sich melden. Kenntnis der schriftlichen Inseraten-Acquisition erwünscht. Angebote u. 1121 an die Geschäftsstelle d. B.-V.

Nebenverdienst. — Eine Verlagsbuchhandlung in Berlin sucht für das Eintragen der Konten einen zuverlässig arbeitenden, gesetzten Gehilfen, am liebsten zunächst für 2—3 Stunden des Nachmittags. Schriftliche Angebote unter T. Z. Berlin, Postamt W. 9, erbeten.

Zu sofortigem Antritt wird ein zuverlässiger, gut empfohlener Gehilfe, resp. Expedient mit guter Handschrift gesucht. Bewerber wollen sich unter Zusendung der Zeugnisse in Abschrift mit Angabe der Gehaltsansprüche brieflich melden bei

Franz Wagner in Leipzig.

Demnächst ist bei mir ein Volontärposten zu besetzen, der Gelegenheit zu beruflicher und sprachlicher Weiterbildung bietet.

Angebote mit Zeugnisabschriften u. Photographie erbitte ich direkt per Post.

Zürich, September 1900.

C. M. Ebell,
Buch- und Kunsthandlung.

Zu baldigem Eintritt suchen wir einen intelligenten, strebsamen, jungen Gehilfen. Event. genügt tüchtige Vorbildung im Sortiment. Ansprechende Handschrift und gute Zeugnisse Bedingung.

Berlin. **Ernst Hofmann & Co.,**
Verlags- u. Komm.-Buchhdlg.

Zu baldigem Eintritt suche ich einen jungen, gut empfohlenen Gehilfen und erbitte Bewerbungen unter Angabe der Gehaltsansprüche.

Dresden, 24. September 1900.

C. Weiske's Buchhandlung
(Gg. Schmidt).

Zum 1. Oktober suche ich einen tüchtigen jüngeren Gehilfen, an selbständiges Arbeiten gewöhnt und mit kath. Litteraturkenntnissen, der auf längere Stellung Gewicht legt.

Anfangsgehalt 100 ℳ. Gef. Angebote mit Zeugnisabschriften erbeten.

Danzig.

Dr. B. Lehmann'sche Buchh.

Bühnenvertrieb. Eine grosse Verlagsbuchhandlung moderner Richtung sucht sofort einen litterarisch gebildeten Herrn, der im Vertrieb von Bühnenwerken an die Theater-Direktionen erfahren ist und in diesem Ressort bisher erfolgreich thätig war. Ausserdem muss der betr. Herr im Korrekturlesen bewandert sein und eine flotte, gefällige Handschrift besitzen.

Angebote durch die Geschäftsstelle d. B.-V. unter „Bühnenvertrieb" 1042 erbeten.

Zu mögl. sofort. Eintritt suchen j. tücht. Gehilfen, der gewandt im Ladenverkehr u. mit der Führung der Bücher vertraut ist. Angabe der Gehaltsanspr. u. Zeugn. erbeten.

Würzburg.

J. Staudinger'sche Sort.-Buchh.

Zum 1. Oktober, oder etwas später, suche ich jungen, gewandten Gehilfen, der eben die Lehre beendet haben kann. Bewerbungen ist Bild beizufügen.

Osterode a. H.

A. Sorge'sche Buchhandlung
Johann Taaks.

Jungen Gehilfen für sogleich oder auch später sucht

C. Burmann's Buchhdlg. in Colberg.

Wegen Erkrankung des von mir für 1. Oktober engagierten Gehilfen ist die Stelle wieder frei, und bitte ich um Angebote mit Zeugnisabschriften u. Gehaltsansprüchen.

C. Kothe's Nachf. in Leobschütz.

Gesuchte

Gehilfen- und Lehrlingsstellen.

In dieser Abteilung beträgt der Anzeigepreis auch für Nichtmitglieder des Börsenvereins nur 10 ₰ pro Zeile.

Volontärgesuch. — Als Volontär bei kl. Entschädigung u. Aussicht auf späteren Gehilfenposten u. bescheid. Ansprüchen sucht solider, christl. u. militärfr. Verlagsgeh., gel. Sort., z. sof. od. spät. Anstellung. Angeb. u. A. E. 1875 postl. Berlin, Postamt 35, erb.

Gehilfe, 22 Jahre alt, der im Sortiment gelernt hat und seit 4 Jahren in einer der grössten Verlagshandlungen thätig ist, sucht zur weiteren Ausbildg. u. zur Vervollkommnung seiner Sprachkenntnisse Stelle in Frankreich, event. zunächst als Volontär. Gef. Anerbieten wolle man unter P. S. Nr. 22 an Herrn Fr. Ludw. Herbig in Leipzig richten.

Buchhalter. — Tüchtiger, zuverlässiger Buchhalter, mit der doppelten Buchführung, inkl. Abschluss und dem Kassenwesen, durchaus vertraut, derzeit noch in ungekündigter Stellung in einem grossen graphischen Betriebe, wünscht sich gelegentlich zu verändern. Gehaltsansprüche bescheiden. Gef. Zuschr. u. B. W. # 1118 durch die Geschäftsstelle d. B.-V. erbeten.

Für einen jungen Gehilfen, den ich gut empfehlen kann, suche ich Stelle in einem Sortiment mögl. kath. Richtung.

Karl Hess, Buchhandlung
in Darmstadt.

Für Berlin. — Jüngerer Gehilfe sucht zum 1. Oktober 1900, gestützt auf beste Zeugnisse u. Empfehlgn., dauernde Stellung im Sortiment od. Verlag. Gef. Angeb. unter A. B. 3 zu richten an die

E. Quaas'sche Kunst- u. Buchhdlg.
in Berlin.

Leipzig. — J. Mann, m. d. Arb. des Verl. u. Komm.-Geschäfts vertr., sucht, gestützt auf gute Zeugn., Stellung. Gef. Ang. u. R. W. 1120 an d. Geschäftsst. des B.-V.

Verlagsgehilfe, Mitte 30, tüchtig, mit allen Arbeiten vertraut, besonders im Reisebuchhandel, Kolportage, Inseratenwesen, sucht zum 1. Januar 1901 oder später Stellung. Angebote erbeten unter # 1125 an die Geschäftsstelle d. B.-V.

Kontorist, geb., m. schön. Schr., **Buchh.,** i. a. **schriftl.** Arb. d. Bh. erf., **litter.** u. **sprachk.,** sucht Stelle. Anspr. ev. besch. Gef. Ang. unt. Nr. 1126 d. d. Geschäftsstelle d. B.-V. erb.

Junger Gehilfe, 23 Jahre alt, Primaner, gelernter Sortimenter, sucht zum 1. Oktober Stellung in einem Sortimente oder **Verlage Berlins.**

Gef. Angebote unter L. P. 1124 an die Geschäftsstelle d. B.-V.

Junger, 18jähr. Mann, der bereits 2 J. im flotten Sort. lernte, ist leider gezwungen, für das dritte Jahr seiner Lehrzeit anderw. Stelle zu suchen. Eintritt könnte sogleich erfolgen. Gef. Angebote mit Angabe der Bedingungen werden unter R. S. 1117 durch die Geschäftst. d. B.-V. erb.

Buchhandlungsgehilfe, gelernter Sortimenter, 26 Jahre alt, evangelisch, militärfrei, der mehrere Semester studiert hat, sucht Stellung im Verlage verbunden mit redaktioneller Thätigkeit. Zeitungsverlag bevorzugt.

Angebote unter ‡‡ 1058 durch die Geschäftsstelle d. B.-V. erb.

Junger Buchhandlungsgeh., 23 J., im Besitze d. Einjährigen-Zeugnisses, sucht in Leipzig Stellung v. 1. Oktbr. 1900 bis 1. März 1901. Gef. Angeb. u. 1113 a. d. Geschäftst. d. B.-V.

Tüchtiger Gehilfe, 23 Jahre alt, militärfrei, mit österr. Verhältnissen vertraut und mit Kenntnissen des wissenschaftlichen Sortiments, sucht sofort oder später entsprechende Stellung im Sortiment.

Gef. Angebote unter „Dauernd" No. 1021 durch die Geschäftsstelle d. B.-V.

Für meinen Gehilfen, militärfrei, mit Gymnasialbildung, im Sortiment u. Verlag bewandert, mit der kaufm. Buchführung vertraut, **suche ich Stellung** in einer Verlagshandlg., Buchhalterei, am liebsten in Mitteldeutschland. Eintritt zu jeder Zeit.

Zu näherer Auskunft bin ich gern bereit.

Weimar. **L. Thelemann,** Hofbuchhändler.

Junger, mit allen vorkommenden Arbeiten des Sortiments vertrauter Gehilfe sucht zum 1. oder 15. Oktober Stellung. Mittel- und Süddeutschland bevorzugt. Beste Empfehlungen stehen zur Verfügung.

Gef. Angebote unter C. 25 an Herrn **L. A. Kittler** in Leipzig erbeten.

Junger, rasch arbeitender Verlagsgehilfe mit Gymnasialbildung wünscht in kleinerem Verlag **Münchens** dauernde, wenn auch vorerst bescheidene Stelle. Gute Empfehlungen. „P. G.", Post 5, Berlin.

Vermischte Anzeigen.

Bücherinserate

kosten in der

UMSCHAU

1/1 Seite 60 ℳ,
1/2 Seite 30 ℳ,
1/3 Seite 20 ℳ,
1/6 Seite 12 ℳ,

Zeilenpreis 25 ₰.

Beilagen bis zu 8 gr. 30 ℳ.

Inserenten geniessen bis Weihnachten besondere Vorteile.

Mitteilung darüber durch den

Verlag der „Umschau"

H. Bechhold

in Frankfurt a/M., Neue Kräme 19/21.

Zu erfolgreichem Anzeigen **positiv-christl. Geschenklitteratur** empfehle in den kommenden Monaten meine 2, in z. Zt. je 3000 Auflage erscheinenden Blätter

Mittheilungen aus dem Orient

und

Der Freiwillige.

Preis 25 ₰ mit höchstem Rabatt.

Tauschinserate willkommen, soweit für meinen Verlag von Erfolg.

Hochachtend

Johs. Schergens
in Frankfurt a. M.

R. B. Marston Esq.
St. Dunstan's House
Fetter Lane, London, E.C.
erbittet **direkte** Angebote aller Bücher, Broschüren etc. über den **Burenkrieg** in allen Sprachen, ausgenommen englisch. Angebote gef. direkt an obige Adresse zu richten.

Reisekraft ersten Ranges
sucht größerer Verlag sofort. Angebote mit Bild, Zeugnissen ꝛc. unter 1102 an die Geschäftsstelle d. B.-V.

KUNSTANSTALT von *Albert Frisch* Kgl. Hoflieferant. BERLIN W. 35.
LIEFERT ALLE VORKOMMENDEN ARBEITEN AUF DEM GEBIETE DER MODERNEN JLLUSTRATIONS-TECHNIK u. KUNSTDRUCK.
Lichtdruck * Autotypie
Farbenlichtdruck
Zinkätzung * Lithographie
Dreifarbendruck u. Clichés.
KOSTENANSCHLAG u. PROBEN BEREITWILLIGST.

Schreibtisch,
sog. Cylinder-Bureau, nußbaum, nach eigenen Angaben für einen Verlagsbuchhändler besonders groß u. äußerst gediegen gearbeitet, mit Rolljalousie und ausziehbarer Schreibplatte, 53 verschiedenen größeren und kleineren Fächern für Geschäftsbücher, Formulare, Briefe ꝛc. (für letztere 25 Fächer), an den Seiten je 4 großen, verschließbaren Schubfächern, 3 Geheimfächern, soll Platzmangels wegen für einen **annehmbaren Preis verkauft** werden.
Das Möbel ist gut erhalten und hat im Jahre 1896 ℳ 558 gekostet. Angebote erbeten unt. 1119 durch d. Geschäftsstelle d. B.-V.

Zur schnellen und billigen Herstellung von
Antiquariats-Katalogen
in sauberer Ausführung empfiehlt sich die
Buchdruckerei Gustav Veith
in Freiburg i. Br.

Antiquariats-Kataloge
fertigt als Spezialität schnell, sauber und billig
Fr. Mangold'sche Buchdruckerei
in Blaubeuren.
Proben u. Berechnungen stehen zu Diensten.

Reisebücher-Abrechnung.
Heute verschickten wir an die mit uns im Rechnungsverkehr stehenden Firmen behufs **Abrechnung über Meyers Reisebücher** unsere
Remittenden- und Disponenden-Faktur.
Wir verweisen auf die nachstehende Stelle unserer Verkehrsbestimmungen und bitten um strengste Einhaltung derselben:
Das Rechnungsjahr läuft
von Oktober zu Oktober.
Behufs Abrechnung empfangen Sie von uns Ende September Remittenden- und Disponenden-Formulare nebst Rechnungs-Auszug. **Remittenden und Disponenden-Aufnahme müssen bis spätestens**
Ende Oktober
in unseren Händen sein; nach diesem Zeitpunkt können wir weder Remittenden annehmen noch Disponenden anerkennen.
Das sich ergebende
Restguthaben
ist am Schluss des Rechnungsjahres **bis spätestens 1. November** ohne jeden Abzug voll zu bezahlen; Uebertragungen auf das Hauptkonto „Bibliographisches Institut" sind nicht gestattet.
Leipzig, 24. September 1900.
Bibliographisches Institut
— Abteilung „Meyers Reisebücher". —

Rest-Auflagen mit und ohne Verlagsrecht, **Remittenden, Partieen** (auch schwergängiger Werke) **aus allen Gebieten** kauft gegen **sofortige Kasse: M. Bejach, Berlin, Claudiusstr. 15.**

Redakteur
für das täglich erscheinende liberale „Bayreuther Tagblatt" sofort gesucht. Nur tüchtige Berichterstatter und routinierte, im Fach durchaus erfahrene Herren mit umfassender Universalbildung wollen sich melden.
Ehrenhafter Charakter und solides Wesen Grundbedingung. Angebote mit Zeugnissen, Gehaltsansprüchen u. Photographie sofort an
Carl Gießel,
Verlag des „Tagblatt", Bayreuth.

Paris, 1900,
Silberne Medaille.
Prospekte
meines **Gartenbau-Verlages** liefere stets gratis in jeder Anzahl.
Berlin. **Gustav Schmidt**
(vorm. Robert Oppenheim)

Auch
das Februarheft der neuen Zeitschrift für Reproduktionstechnik (Wilh. Knapp in Halle) enthält, ebenso wie das Januarheft, Abdrucke von **Korn-Autotypieen** nach Gaillards neuem Verfahren.

Sollte einem der Herren Kollegen der jetzige Aufenthalt des Inseraten-Reisenden Salomon bekannt sein, bitten wir höflichst, uns direkt auf unsere Kosten Bescheid geben zu wollen.
Weissenfels a/S.
Max Lehmstedt's Buchh.

Restauflagen,
Remittenden oder **größere Posten** von **Prachtwerken, Jugendschriften, Romanen, popul. wissenschaftlichen Werken** ꝛc., zum Vertrieb unter der Hand, suche **per Kasse** zu kaufen.
Leipzig. **R. Dallmeier.**

Druckarbeiten für den Verlag,
als Werke, Zeitschriften, Stereotypdruck,
liefert sauber und zuverlässig die
Danner'sche Buchdruckerei
in Mühlhausen i. Thür.

In tadellos künstlerischer Ausführung

Ansichts-Postkarten

in Aquarellmanier und Typogravure

auf Wunsch gauffriert,

schnell und **billig** durch die **Hofbuchdruckerei**

Greiner & Pfeiffer
in **Stuttgart.**

Solvente Besteller belieben Preisliste und Muster zu verlangen.

Der General-Anzeiger für den deutsch-amerikan. Buch- und Musikalienhandel wird an circa 1200 Firmen Deutschlands, Oesterreichs und der Schweiz, die nicht über Leipzig verkehren *und an circa 800 amerikanische Grossbuchhandlungen, die ebenfalls nicht über Leipzig beziehen, aber grossen Bedarf haben*, direkt per Kreuzband versandt. Er erscheint alle drei Wochen und kosten Inserate darin die dreigespaltene Petitzeile 30 ₰. Korrespondenz direkt. Wir empfehlen jedem Verleger dieses wirksame Journal z. Annoncieren.

München, Thalkirchnerstr. 7 III.

Wenger's Verlag.

Zum 1. Okt. ein Bahnhofskolporteur gesucht. Angeb. mit Gehaltsanspr. mögl. mit Bild unt. Z. 1106 an d. Geschäftsst. d. B.-V.

Für naturheilkundiges Werk,

Verfasser prakt. Arzt, in Deutschland bestens eingeführt, vorzüglich rezensiert, wird engl., franz. und deutsch-amerikan. Verlag gesucht. Auf Wunsch kann auch die deutsche Ausgabe mit übernommen werden.

Näheres unter # 1076 an d. Geschäftsstelle d. B.-V.

Th. Wohlleben
Englisches Sortiment
London u. Leipzig.
Billigste Bezugs-Bedingungen.

Prospekte

Druckarbeiten aller Art

wie **Werke, Kataloge, Prospekte, Zirkulare,**

liefert in kurzer Zeit zu billig. Tagespr. die Buchdruckerei
E. Kaufholz & Co. (J. Scherz)
OFFENBACH a. M.

Werke — Kataloge — Zirkulare etc.

Altbewährtes Auslieferungslager übernimmt ferner Vertretungen für Berlin. Näheres unter A. B. 1115 an die Geschäftsstelle d. B.-V.

P. P.

Zur raschesten und besten Herstellung von

Druckarbeiten

aller Art empfehle ich meine

Buchdruckerei und Buchbinderei.

Kalkulationen, Papier- und Satzproben stehen zu Diensten und bitte ich zu verlangen.

Friedrich Andreas Perthes
Gotha.

Zeichnungen jeder Art

für Buch- u. Zeitungs-Illustration, Umschlag, Plakat- u. kunstgewerbl. Zwecke, Aquarelle, f. Postkarten etc., liefert künstlerisch vollendet äussert billig **Bureau Schupp**, in München, Hildegardstr. 13a.

Papprollen,

ca. 2000 Stück, ganz neu, nur wenige sind gebraucht, 34 × 5 cm, giebt billig ab **Wilhelm Diebener** in Leipzig 33.

Restauflagen u. Posten

als: **Jugendschriften, Bilderbücher, Geschenkwerke, Romane 2c. kaufe**, wenn billig, stets gegen sof. Kasse. Wünsche über den Vertrieb werden prompt eingehalten. Nur direkte Angeb. erwünscht.
Goldstein'sche Buchh. in **Frankfurt a/M.**

Inhaltsverzeichnis.

Erschienene Neuigkeiten des deutschen Buchhandels. S. 7229. — Verzeichnis künftig erscheinender Bücher. S. 7231. — William Blackwood, seine Söhne und Blackwood's Magazin. (Schluß.) S. 7232. — Kleine Mitteilungen. S. 7234. — Personalnachrichten. S. 7235. — Sprechsaal. S. 7235. — Anzeigeblatt. S. 7236—7260.

Agentur d. Liter. Anst. in Karlsr. 7255.
Alicke 7254.
Alt in Frkf. a. M. 7256.
Altenberg in Lemb. 7257.
Appun's Bh. 7257.
Ascher & Co. 7255.
Bamberg in Greifsw. 7254.
Baer & Co. 7254.
Barnewitz 7254.
Bechhold in Frkf. a. M. 7258.
Bebrendt in Bonn 7253.
Bejach 7259.
Bensheimer's Vrl. in Mannh. 7257.
Berg in Bützow 7256.
Bergmann in Wiesb. 7250.
Bergsträsser Vrlh. in Stu. 7257.
Bertelsmann in Güt. 7252.
Besser's Nchf. in Neuh. 7255.
Bibliothek d. B.-V. 7257.
Bielefeld's Hofbh. in Karlsr. 7253.
Birkner & T. 7254.
Bloem 7236.
Bormann in Witt. 7256.
Brandstetter 7238.
Braumüller & S. 7257.
Bredt, H., in Le. 7257.
Breer & Th. 7248.
Breslauer & M. 7255 7257.
Brockhaus' Sort. 7253 7256.
Bruhns in Riga 7255.
Buch- u. Tractatgef., Dtsche. Ev., in Brln. 7257.
Buchh., Akad., in Gött. 7255.
Burgersdijk & N. 7256.
Burmann in Colb. 7258.
Calve'sche Hofbh. in Prag 7257.
Cohn Nchf. in Brln. 7236.
Dallmeier 7259.
Danner'sche Bchdr. in Mühlh. 7259.
Deuticke in Wien 7238. 7255.
Diebener 7260.
Dieterich'sche Univbh. in Gött. 7256.
Drucker, Gebr., in Padua 7254.
Du Mont-Schauberg 7245.
Ebell in Zür. 7258.
Eisenschmidt 7257.
Expedition d. Hendschel'schen Telegr. 7240.
Eyraud's Vrl. 7240.
Fäst & B. 7249. 7256.
Fiedler in Zittau 7252.
Fischer in Jena 7242.
Fleischer, C. Fr., in Le. 7236.
Fock G. m. b. H. 7252.
Focke in Chemn. 7254.
Frisch in Brln. 7259.
Fußingers Bh. in Brln. 7256.
Gaillard 7259.
Georg & Co. in Basel 7238.
Gerold & Co. 7256.
Gesetzvrl. Schulze & Co. 7236.
Giegler's Sort. in Le. 7236.
Gießel in Bayr. 7259.
Goldstein in Frkf. a. M. 7260.
Gose & T. 7243.
Greiner & Pf. 7237. 7260.
Grüninger in Stu. 7239.
Gsellius'sche Bchh. 7250. 7252.
Günther in Erf. 7256.
Haasenstein & V. A.-G. in Brln. 7236.
Habicht in Bonn 7256.
Harrassowitz 7255.
Heinrich in Dr. 7256.
Hengstenberg in Bochum 7240.
Herbig in Le. 7258.
Herzer in Wü. 7250. 7256.
Heß in Darmst. 7258.
Hiersemann 7252.
Hinrichs'sche Bchh. in Le. 7240.
Hinstorff's Sort. in Weimar 7256.
Hobeda in Le. 7237.
Hoffmann, K., in Brln. 7251.
Hoffmann, R., in Le. 7255.
Hofmann, E. & Co. 7237. 7249. 7258.
Hohmann in Pl. 7253.
Hölder in Wien 7244. 7345.
Höllmann in Bre. 7256.
Hoerschelmann in Riga 7256.
Hug, Gebr., & Co. in Le. 7256.
Jaeger in Gleiw. 7255.
Jansa in Le. 7236.
Industrie- u. Handelsgef. in St. P. 7256.
Institut, Biblio., 7259.
Junk in Brln. 7253.
Kantorowicz 7254.
Karow, E. J., in Dorp. 7257.
Kaufholz & Co. 7260.
Kay 7256.
Keimling & Gr. 7252.
Kindler in Brln. Jr. 7236.
Kittel in Brln 7241.
Kittler in Le. 7158.
Kluge & Str. 7257.
Koehler Sort. in Le. 7250. 7254.
Koerber in Bern 7255.
Körner in Erf. 7256.
Kothe's Nchf. 7258.
Krebs in Gieß. 7252.
Kühler in Wesel 7238.
Kummer, Ed., in Le. 7249. 7256.
Lehmann in Danz. 7258.
Lehmann, P., in Brln. 7253.
Lehmstedt 7259.
Lehrmittel-Anst., Kölner, 7256.
Levi in Stu. 7256.
List & Fr. 7255.
Mangoldsche Bchdr. 7159.
Marston 7259.
Max & Comp. 7257.
Mayer & Comp. 7254.
Merkel in Erl. 7257.
Molls 7254.
Moritz & M. 7255.
Mosse in Le. 7237.
Mühlmann's Sort. 7253.
Muller & Co. 7255. 7257.
Müller in Zür. 7238.
Natge 7254.
Naumann, H. J., in Le. 7255.
Neubert in Halle 7256.
Neumann in Frkf. a. M. 7256.
Neumann in Neud. 7249.
Nilsson in Paris 7242.
Palm's Bchh. in Mü. 7257.
Parker & Co. 7256
Perthes, F. A., in Gotha 7260.
Pfeiffer in Le. 7254.
Prager, R. L., in Brln. 7254.
Preuß in Brln. 7249.
Promberger in Olmütz 7255.
Quaas'sche Bchh. 7358.
Rath in Backn. 7242.
Rath in Hag. 7257.
Rehfeld 7251.
Reichardt in Eisl. 7253.
Reiff in Karlsr. 7237. 7240.
Richter in Tils. 7256.
Ricker in Gieß. 7253.
Ricker in St. P. 7256.
Rieger in Augsb. 7252.
Röhrscheid & E. 7253.
Rosenthal, J., in Mü. 7255. 7356.
Roth in Stu. 7240.
Rothacker 7257.
Röttger in Cassel 5242.
Safář 7255.
Scheller in Frkf. a. M. 7256.
Schergens in Frkf. a. M. 7258.
Schimmelwitz 7254.
Schlesinger in Vevey 7257.
Schloeßmann in Gotha 7247.
Schmidt, C., in Döb. 7255.
Schmidt, G., in Brln. 7259.
Schmorl & v. S. Nchf. 7253.
Schneider & Co. in Brln. 7246. 7254.
Scholz in Brau. 7250. 7252.
Schulhof in Szeg. 7254.
Schulze in Güll. 7236.
Schupp in Mü. 7260.
Schweitzer Sort. in Mü. 7255.
Seeber in Flor. 7252.
Seemann, H., Nchf. 7250.
Seybold in Ansb. 7256.
Siegismund'sche Sortbh. in Brln. 7256.
Siemens in Brln. 7242.
Silomon 7256.
Simmel & Co. 7251. 7256.
Sorge in Oster. 7258.
Spiro 7254.
Sponholtz 7254.
Spoerri 7257.
Springer in Brln. 7237.
Stahel'sche Hofbh. 7249. 7256.
Staude 7236.
Staudinger'sche Sortbh. 7258.
Stechert in N. Y. 7254.
Steinkopf & Sp. 7247.
Stuber's Verl. in Wü. 7250.
Thelemann in Weimar 7258.
Wahlen 7247. 7250.
Weith in Freib. 7259.
Verl. d. „Dtschn. Exportztg." 7241.
Verl. d. „Dtschn. Modenztg." 7238.
Vogel, F. C. W., in Le. 7247.
Volckmar 7252. 7253 (2). 7254 (3). 7257 (2).
Wagner in Le. 7257.
Weber, W., in Brln. 7254.
Weger 7256.
Weigel, A., in Le. 7255.
Weiske 7258.
Welter in Paris 7253.
Wenger in Mü. 7260.
Wermann in Alt. 7257.
Werneburg in Frank. 7253.
Westermann & Co. 7256.
Wigand in Cassel 7253.
Wildt, H., in Stu. 7236. 7256.
Wohlleben 7260.
Wolfram in Ebersw. 7250.
Zangenberg & H. 7256.
Zinserling in St. P. 7254.

Hierzu 2 Beilagen: 1) Wöchentliches Verzeichnis der Neuigkeiten. 2) Monatsregister hierzu.

Verantwortlicher Redakteur: Max Evers. — Verlag: Geschäftsstelle des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler (G. Thomälen, Geschäftsführer). — Druck: Ramm & Seemann Sämtlich in Leipzig, Deutsches Buchhändlerhaus, Hospitalstraße.